

Haupt-Preis-Verzeichnis

der

Obstbaum-, Ziergehölz-   

   und Coniferen-Schulen

von

Reinhard Neumann

in

Walddorf in Sachsen



Luftkurort und Sommerfrische

Post und Telegraph: Walddorf in Sachsen × × × × ×

Eisenbahnstation: Eibau, der Zittau-Bischofswerda-Dresdner

× × Bahnlinie × ×

× Gegründet 1864 ×



Gruppe blühender Hydrangea paniculata grandiflora.

Einladung zu einem Besuch

meiner Kulturen.

Alle Herrschaften und Interessenten erlaube ich mir zu einem Besuch meines Etablissements einzuladen, mit der Versicherung, dass mir jedermann zu jeder Zeit angenehm sein wird, und von mir oder meinem Personal in allen gärtnerischen Angelegenheiten auf Wunsch Auskunft erhält.

Walddorf mit Bahnstation Eibau ist Mittelpunkt vieler industrie-reicher Ortschaften und liegt in herrlicher Gebirgsgegend am Fusse des Kottmar 20 Minuten vom Bahnhof Eibau entfernt.



Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung 1 Mark = 100 Pfennige.

Ausnahmepreise. Bei grossen Posten und ganzen Wagenladungen tritt eine bedeutende Preisermässigung ein.

Alle Aufträge werden nach Eingang durch Drucksache oder Brief bestätigt, und bitte ich bei Nichteintreffen der Bestätigung um gefl. Erneuerung des Auftrages.

Für vollständige Lieferung kann ich keine Garantie übernehmen, da die Pflanzenbestände durch ungünstige Witterungsverhältnisse u. s. w. teilweise versandunfähig werden können, auch lässt sich der abgebbare Vorrat nicht immer genau bestimmen.

Die Maasse in diesem Katalog sind annähernd, kleine Abweichungen nach der einen oder andern Seite können vorkommen, ohne dass dadurch ein Grund zur Reklamation entsteht.

Ersatzsorten. Sollten einzelne Sorten bei Ausführung eines Auftrags vergriffen sein, so werde ich stets annehmen, möglichst ähnliches oder besseres von gleichem Geldwert dafür geben zu dürfen, sofern dies nicht besonders verboten wird.

Für Verpackung, die aufs zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Pflanzen auch den weitesten Transport, ohne Schaden zu leiden, aushalten, berechne ich meinen geehrten Kunden nur den Selbstkostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten und dergleichen nicht wieder zurück.

Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller, und kann ich für Verzögerung des Transports, sowie auch für etwaiges Verderben der Pflanzen durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Sollte ein solcher Fall vorkommen, so sind Beschwerden nicht an mich, sondern an Spediteure, Eisenbahnverwaltungen u. s. w. zu richten, erbitte mir jedoch stets gleich Nachricht, damit ich etwaige Reklamationen von hier aus unterstützen kann.

Die Art des Transportes bitte ich dringend anzugeben (ob als Eilgut, Frachtgut, Post u. s. w.), sowie die letzte Eisenbahn- oder Poststation gefl. zu vermerken und den Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

Qualität. Es werden nur gesunde, gut bewurzelte und verhältnismässig starke Pflanzen abgegeben.

Behandlung der Ballen. Sollten Pflanzen in gefrorenem Zustand ankommen, so packe man dieselben nicht sofort aus, sondern lasse sie an einem frostfreien, kühlen Orte (Keller, Schuppen) langsam auftauen; eingetrocknete oder welk gewordene bringe man an einen schattigen vor Wind geschützten Platz, bedecke sie mit Moos, Heu oder Stroh und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Reklamationen finden nur Berücksichtigung, wenn dieselben bis spätestens 8 Tage nach Empfang der Ware gemacht werden; kleine Abweichungen und Meinungsverschiedenheiten werden jedoch immer auf die coulanteste Weise erledigt werden.



Zahlungs-Bedingungen.

Rechnungsbeträge verstehen sich ausdrücklich Zahlung in Walddorf.
bekannte Besteller werden um Angabe von guten Referenzen oder Voreinsendung des Betrages ersucht, eventl. mir Nachnahme zu gestatten. Eröffne jedoch bei regelmässiger Abnahme und grösseren Posten gern Conto.

Mit der Bitte, mich auch fernerhin mit Ihren werten Aufträgen zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll

Reinh. Neumann.

Auszeichnungen.

Den deutlichsten Beweis für die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts geben die zahlreichen Auszeichnungen, welche mir auf allen beschickten Ausstellungen zugesprochen worden sind.



Dresden 1875
1 Ehrendiplom für Nelken.



Zittau 1884
1 silberne Preismünze und 25 Mark für Coniferen.
1 bronzene Preismünze für Lorbeer, Buxus u. s. w.

Schluckenau 1885
Oesterreichische Staatspreismünze für Coniferen.

Rumburg 1886
1 silberne Preismünze für Coniferen.

Bautzen 1887
1 Ehrendiplom und 1 bronzene Preismünze und 150 Mark für Coniferen und Lorbeerbäume.

Breslau 1893
Kgl. preussische Staatsprämie für Coniferen.

Leipzig 1893
1 goldene Preismünze für Coniferen.
1 bronzene Preismünze für junge Coniferen.



Berlin 1897
1 silb. Preismünze für eine Gehölz-Neuheit.
1 grosse silberne Preismünze für eine Coniferen-Neuheit.



Dresden 1896
1 Ehrendiplom für blühende Paeonia arborea.
1 Ehrenpreis des kgl. bair. Staatsministeriums (100 Mark) für eine Coniferen-Neuheit.
1 silberne Preismünze für Stauden.
Schwarzburg-Sondershausener Staatspreismünze für Sciadopytis.
2 Ehrenpreise der Stadt Dresden für Coniferen und
4 grosse silberne Preismünzen Magnolien.



Dresden 1887
1 Ehrenpreis für Coniferen.
1 grosse silberne Preismünze für Magnolien.
1 silberne Preismünze für Buxus.
1 silberne Preismünze für Ilex.

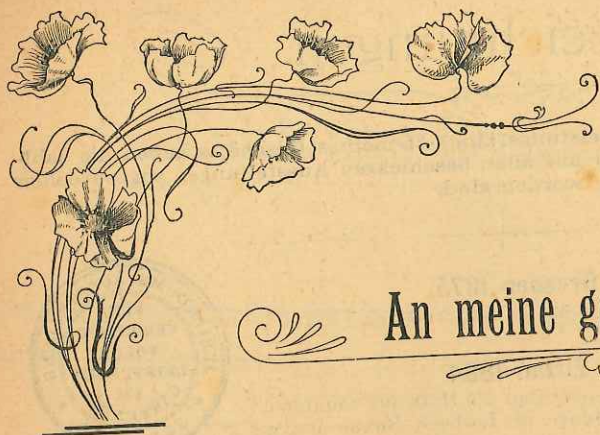
Dresden 1893
1 bronzene Preismünze für Coniferen.
1 bronzene Preismünze für 5 Coniferen-Neuheiten.

Görlitz 1894
1 silberne Preismünze für Azalea mollis.
1 Ehrenpreis (bronz. Preismünze) für Hydrang.

Graz 1894
1 Ehrenpreis (20 Frank.) für Magnolien.



Dresden 1900
1 gold. Preism. für Conif.-Gesamtleistg.
1 gold. Preism. für Conif.-Schaupflanz.
1 gold. Preism. für blüh. Paeonia arbor.

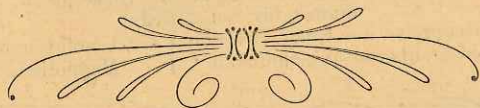


An meine geehrte Kundschaft.

Bei Ueberreichung dieses neuen Preisverzeichnisses fühle ich mich veranlasst, hierdurch für das mir bisher so reichlich entgegengebrachte Vertrauen meinen wärmsten Dank auszusprechen; ich werde stets bestrebt sein, durch **gewissenhafte und schnelle Ausführung auch des kleinsten Auftrags** auch fernerhin meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen, um mir das Wohlwollen derselben zu erhalten.

Durch meine grossen und rationell betriebenen Kulturen ist es mir möglich, nur wirklich **gute und preiswerte Ware** anzubieten. Infolge guter Bodenbearbeitung, regelmässiger, sachverständiger Anzucht und durch die hohe Gebirgslage — 420 bis 460 m über der Ostsee — erlangen meine Pflanzen eine grosse Vollkommenheit und zeichnen sich ganz besonders durch **Schönheit, Gesundheit, Widerstandsfähigkeit** gegen Trockenheit und hohe Kältegrade, sowie durch vorzügliche Bewurzelung aus, wodurch sich dieselben überall beliebt gemacht haben.

Meine Pflanzen wachsen infolge ihrer Vorzüge in jedem Boden und Lage an und gedeihen freudig weiter.



Empfehlenswerte Obstneuheiten

der letzten Jahrgänge.

1. Äpfel.

Calville, Aderslebener.

Ein Sämling des weissen Wintercalvill und Grafensteiner von köstlichem Wohlgeschmack. Die Frucht ist gross und hält sich bis April. Baum sehr fruchtbar und anspruchslos an Boden und Klima. 1j. Veredlungen a. D. 1 Mk.

Calville, Grossherzog Friedrich v. Baden.

Dem weissen Wintercalvill in Form und Farbe sehr ähnlich. Frucht gross bis sehr gross von angenehmem, feinem, gezuckertem Geschmack. Wird wegen seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit selbst jüngerer Pflanzen sehr geschätzt. 1j. Veredlungen pro St. 2 Mk.

Elise Rathke.

Trauerapfel mit zierlichen, stark hängenden Aesten, ein Schmuckbaum ersten Ranges, auch zu Lauben geeignet; zeichnet sich durch ausserordentliche Fruchtbarkeit aus. — Die Früchte sind gross und schön gefärbt, sehr saftreich und von angenehm gewürztem Geschmack, halten sich bis ins Frühjahr. Hochstämme pro St. 1,20—2 Mk.

Fiessers Erstling.

Frucht gross bis sehr gross, gelb mit roter, karmingestr. Sonnenseite. Fleisch saftig, von erfrischendem, angenehmem, weinsäuerlichem Geschmack; hält sich bis Februar. Baum wächst kräftig und zeichnet sich durch frühe und reiche Fruchtbarkeit aus. 1j. Veredl. pr. St. 2 Mk.

GoldreINETTE Freiherr v. Berlepsch.

Sehr haltbare, hochfeine neue Goldrtte. Frucht ziemlich gross, hellgelb, von süssweinigem, feingewürztem Geschmack; soll äusserst fruchtbar sein. 1jähr. Veredl. pr. St. 1 Mk.

Klarapfel. (Durchsichtiger Sommerapfel.)

Gilt wegen seines frühen und reichen Tragens als der beste Sommerapfel. reift schon im Juli. 1j. Veredl. pr. St. 1 Mk.

Leven-alma.

Der grösste aller Äpfel; soll bis 2 kg schwer werden. 1j. Veredelungen per St. 2,50 Mk.

2. Birnen.

König Karl v. Württemberg.

Sehr grosse, prachtvolle Schaufrucht I. Ranges. Fleisch fein und schmelzend, angenehm gewürzt. Baum früh und reichtragend. 1jähr. Veredl. 0,50 Mk., Pyr. 1,50 Mk.

Le Lectier.

Eine aus Frankreich stammende, vorzügliche Winterbirne. Frucht gross, Fleisch von köstlich gewürztem Geschmack. 1jähr. Veredelungen 0,75 Mk.

Butterbirne Riha's kernlose.

Von hervorragender Güte und Schönheit. Diese edle Birne ist ohne jede Spur von Kernen. Das Fleisch ganz schmelzend und saftig, angenehm zimmtartig gewürzt. 1j. Veredelungen 1 Mk.

Triomphe de Vienne.

Grosse bis sehr grosse, hellgelbe, prachtvolle Sommerbirne. Eignet sich wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte besonders als Zwergbaum. 1jähr. Veredelungen 0,75 Mk.

Marguerite Marillat.

Vorzügliche neuere Birnensorte, welcher durch ihre vortrefflichen Eigenschaften, wie grosse Fruchtbarkeit, Grösse der Früchte und feinen Geschmack eine grosse Zukunft bevorsteht. 1j. Veredelungen 1 Mk.

3. Pflaumen.

Emma Leppermann.

Eine wegen ihrer Grösse und frühen Reife (Mitte August) als Marktfrucht hochgeschätzte Frucht, von gelber Farbe. Fleisch sehr saftig und süssgewürzt. 1j. Veredelungen 0,75 Mk., Hochstämme 2 Mk.

4. Kirschen.

Gubens Ehre.

Sehr schöne Frühweichsel; eine der besten, frühesten Sauerkirschen. Fr. gross, braunrot. Fl. gewürzt von angenehmer Säure.

Riesenkirsche, Badacsoner.

Anfang bis Mitte Juli, zeichnet sich durch ausserordentlich grosse, schöne und wohlschmeckende Früchte aus.

5. Stachelbeeren.

Früheste v. Neuwied.

Grüne, ungemein grossfrüchtige, sehr früh reifende, wenig behaarte Stachelbeere, mit sehr dünner Schale, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit. Dieselbe ist auf allen Ausstellungen wiederholt mit ersten Preisen ausgezeichnet worden und vom „deutschen Pomologen-Verein“ wegen ihrer grossen Vorzüge zum allgemeinen Anbau empfohlen worden. Sträucher 1 St. 0,40 Mk., 10 St. 3,50 Mk., 100 St. 30 Mk.

Stachelbeeren ohne Stacheln.

Als die ersten Pflanzen dieser Gattung von dem französischen Züchter „Lafort“ dem Handel übergeben wurden, war die Ueberraschung keine geringe, wurde aber von jedermann mit Freuden begrüsst, denn der Gedanke, Stachelbeeren ohne Stacheln pflücken zu können, erfreute Jung und Alt.

In folgenden Sorten pro St. 1 Mk., 10 St. 8 Mk.:

Souvenir de Billard.

Frucht weinrot, von süssem, gewürztem Geschmack, unbehaart.

Belle de Meaux.

Frucht mittelgross, dunkelrot, Geschmack süss-säuerlich.

Eduard Lefort.

Frucht glatt, bis 4 cm lang, durchsichtig, weinrot, süss, sehr fruchtbar.

Mad. Lefort.

Früchte erscheinen zahlreich, sind kugelförmig und prächtig weinrot von angenehmem, leicht säuerlichem Geschmack, 32—34 mm im Durchmesser.

6. Himbeeren.

Cumberland. (Schwarze Himbeere.)

Eine ausgezeichnete schwarzfrüchtige Himbeere von bewundernswerter Tragbarkeit. Die Beeren sind sehr gross und von angenehmem Geschmack. Sie eignen sich wegen ihrer ausserordentlichen Grösse und Tragbarkeit vorzüglich zum Marktverkauf, zumal die Früchte fest und dauerhaft sind. 1 St. 1 Mk., 10 St. 9 Mk., 100 St. 80 Mk.

Immertragende v. Feldbrunn.

Grosse rote, rundlich gebaute Frucht. Pflanze von kräftigem Wuchs und liefert reiche Erträge, ebenso ist die zweite Ernte sehr ertragreich; das Fleisch ist wohlschmeckend und fest, sehr zu empfehlen zum Massenanbau. Pr. St. 40 Pf., 10 St. 3,50 Mk., 100 St. 30 Mk.

Müllers red.

Dieselbe ist von strammem, aufrechten Wachstum, fast ohne Dornen und liefert enorme Erträge. Die Frucht ist leuchtend rot mit festem Fleisch und feinem, angenehmem Himbeer-Geschmack. 1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.

Loudon-Himbeere.

Stellt eine erstklassige, amerikanische Züchtung dar. Die Frucht ist ungewöhnlich gross, von festem Fleisch und roter Farbe mit feinem aromatischen Himbeer-Geschmack und von verblüffender Tragbarkeit. 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 Stück 20 Mk.

President Royal Church.

Eine vorzügliche, äusserst tragbare Himbeere von hochfeinem, süssem, aromatischem Geschmack, von starkem Wachstum und ausserordentlich fruchtbar. Eignet sich ganz besonders zum Massenanbau. 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.

Superlativ.

Diese ungemein fruchtbare Sorte bietet wirklich etwas hervorragend Neues in der Himbeer-Kultur. Die Früchte sind lang, zuckerhutartig zugespitzt, bis

4 cm lang und setzen jeden Beschauer in berechtigtes Erstaunen. Die Frucht ist von köstlichem, gewürztem Geschmack und als Tafelfrucht warm zu empfehlen. 1 St. 0,25 Mk., 10 St. 2 Mk., 10 Stück 15 Mk.

The Logan Berry. (Bastard Himbeere X Brombeere.)

Diese neue Beere ist ein Bastard zwischen Him- und Brombeere; die Beeren sind enorm gross, grösser als alle Brombeeren, von tief rötlicher Farbe. Der Geschmack ist gemischt, fein, schmelzend, saftig, ohne Kern von köstlichem Aroma, sodass sie als feinste Dessertfrucht gelten kann. Die Reife trifft fast in die Erdbeerzeit, sie ist früher reif als alle anderen Himbeerarten. 1 St. 1,50 Mk., 10 St. 12 Mk., 100 St. 100 Mk.

7. Brombeeren.

Eisberg. — Neue weisse Brombeere.

Eine Sorte, welche die grösste Beachtung verdient; die Pflanze ist sehr tragbar, sodass sich die Zweige unter der Last der wohlschmeckenden, grossen, schneeweissen Früchte biegen. Die Frucht ist gross, süss und sehr zart, durchscheinend, schneeweiss, leicht zerfliessend und trotzdem sehr haltbar. 1 St. 0,60 Mk., 10 St. 5 Mk., 100 St. 40 Mk.

Rathbun. Neuheit I. Ranges.

Diese prachtvolle Neuheit ist jedem Beerenfreund warm zu empfehlen. Die Früchte sind schwarz, glänzend und von enormer Grösse, trotzdem aber ohne Kern und hat nur wenigen kleinen Samen. Der Geschmack ist hochtein, das Fleisch fest und haltbar. 1 St. 1,50 Mk., 10 St. 12 Mk.

8. Erdbeeren.

St. Josef.

Diese Sorte ist die erste remontierende, grossfrüchtige Erdbeere. Man findet vom Frühjahr bis in den Herbst immer Blüten und reife Früchte an ihr, welche Eigenschaft ihr einen ausserordentlichen Wert verleiht. Die Frucht ist gross und von fein gewürztem Geschmack. 1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk. 100 Stück 10 Mk.



Abteilung A.

Obst.

Die zum Versand gelangenden Obstbäume sind vorzüglich bewurzelt, kerngesund, sortenecht und vollständig blutlausfrei. Das Herausnehmen derselben geschieht durch gut eingerichtete Arbeitskräfte und wird mit grösster Sorgfalt ausgeführt.

Massenanzucht

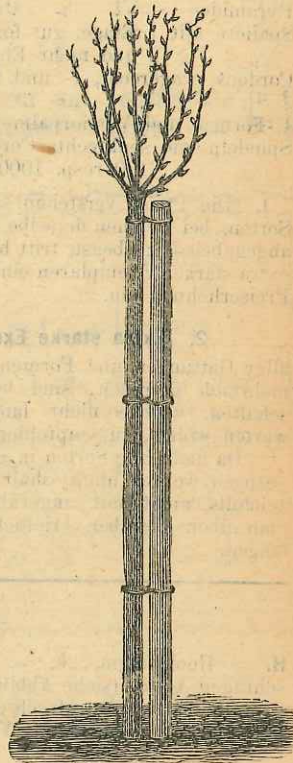
von 1jährigen Veredlungen zu Buschobst und Obstpflanzungen aller Formen.

		10 Stück werden zum 100 Preis abgegeben.	1 Stück	100 Stück	1000 Stück
			Mark	Mark	Mark
Aepfel auf Wildling	I. Qualität		0,30	25	200
" " "	II. " "		0,20	15	120
" " Doucin	I. " "		0,40	35	300
" " "	II. " "		0,30	25	200
Birnen auf Wildling oder Quitte	I. Qualität		0,30	25	200
" " "	II. " "		0,20	15	120
Pflaumen auf St. Julien	" " "		0,50	45	400
Kirschen	" " "		0,60	55	500
Schattenmorellen (gr. lange Lothkirsche)	" " "		0,40	35	300
Pfirsiche und Aprikosen	" " "		0,80	70	600

Obst-Winterhandveredlungen.

Für Gartenbesitzer und Obstliebhaber, für solche, welche sich gern mit der Weiterkultivierung von jungen Pflanzen beschäftigen, und für solche, welche grössere Obstanlagen zu verhältnismässig billigen Preisen anlegen wollen, können dieselben nur bestens empfohlen werden.

Vorhandene Form.	No.	
H. P. C. Sp. 1j. 1j*. h*.	43	Bismarckapfel , *††, Nov.-Febr. Enorm grosser Wirtschaftsapfel, von erstaunlicher Fruchtbarkeit, trägt oft schon am 1jährigen Holze und ist wegen seiner Grösse und Färbung ein Marktapfel I. Ranges.
H. h.	51	● Bohnapfel, grosser , †††, Dez.-Juni. Sehr fruchtbar, eignet sich vorzüglich zur Weinbereitung.
	155	Calville , Aderslebener, siehe Neuheiten.
H.	153	„ Grossherzog Friedrich von Baden, siehe Neuheiten.
	65	„ Lütticher Ananas , *†††, Novbr.-März. Ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft.
1j*. C.	116	„ Fraas Sommer , *††, Aug.-Septbr. Früher Tafelapfel von gr. Fruchtbarkeit.
P. C. S. Sp. 1j*. h.	3	● „ roter Herbst , *†††, Oktober. Grosser dunkelroter Tafel- und Wirtschaftsapfel.
1j*. C.	95	„ roter Oster , *†††, Jan.-Mai. Wertvoller Marktapfel und sehr gut für die Tafel.
1j*.	77	„ weisser Winter , *†††, November-Febr. Einer der vorzüglichsten Tafeläpfel, nur für warme Lagen.
1j*.	129	„ weisser Winter, berliner , *†††, ein vorzüglicher neuerer Tafelapfel. 1j. Vered., 1 St. M. 0,60.
H. h. 1j. 1j*.	79	● Cardinal, geflammt , *††, Okt.-Dez., guter Wirtschaftsapfel.
H. K. P. C. S. 1j. 1j*.	4	Cellini , *††, Okt.-Nov., grosse schöne Frucht, sehr reichtragend.
1j*.	83	Charlamowsky , *†, August-Septbr. Wegen seiner reichen Fruchtbarkeit und frühen Reife ein ausgezeichnete Marktapfel.
H. P. C. h. U. 1j. 1j*.	7	● Edelapfel, gelber , *††, Okt.-Jan. Wertvolle, sehr grosse, hellgelbe Marktf Frucht.
h.	6	● Eiserapfel, roter , ††, Jan.-Sommer. Gedeiht in jeder Bodenart, Frucht mittgr., dunkelrot.
	131	Elise Rathke, siehe unter Obstneuheiten.
H. h.	154	Erstling Fiessers, s. unt. Obstneuh.
	8	● Fürstenapfel, grüner , †††, Febr.-Sommer. Sehr empfehlenswerter Küchen- und Mostapfel.
H. C.	38	● Gelber Richard , *††, Nov.-Dez. Grosse, hochfeine Tafelfrucht.
H. P. C. U. Sp. 1j. 1j*.	73	Gloria mundi , *††, Nov.-Jan. Gross. hellgelb. Tafel- u. Kochapfel.
	147	Goldreinette , Freiherr von Berlepsch, siehe unter Obstneuheiten.
H. P. C. S. Sp. 1j*.	92	„ Peter Heusgens , *†††, Januar-April. Grosse vorreichtragend. Neu!
h. P. C. S. U. Sp. 1j*.	29	● „ von Blenheim , *†††, Novbr.-April. Vorzügliche, sehr beliebte Markt- und Tafelfrucht.



Hochstämmiger Obstbaum.

Vorhandene Formen.	No.
P. C. Sp. 1j*.	87
P. Sp.	97
h. 1j*.	9
H. P. C. S. Sp. 1j*.	11
1j*.	117
C. H. h. P. Sp. 1j*.	80
H. P. S. Sp.	53
P. 1j. 1j*. C.	110
P. C. S. Sp. 1j*.	78
1j*.	63
1j. 1j*. C.	154
P. S. Sp. 1j*. C.	93
1j.	100
H. P. C. S. Sp. U. 1j.	13
1j*. h.	
H. P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	14
h. H. P. Sp. 1j. 1j*.	15
P. C. S. Sp. h. 1j. 1j*.	130
1j*.	101
1j.	16
1j. 1j*.	126
P. 1j. 1j*. C.	17
P. C. S. Sp.	111
H. P. 1j*. h.	81
H.	55
H.	18
H.	19

Goldreinette v. Peasgood , *†††, (Peas good Non-such.) Nov.-Apr. Frucht noch grösser wie Kaiser Alexander, äusserst reichtragend, für Tafel und Wirtschaft gleich vorzüglich. Neuere Sorte, welche die wärmste Empfehlung verdient.	
Goldreinette Weidners , *†††, Jan.-April. Vorzüglicher, sehr edler Winterapfel.	
● Grafensteiner , *†††, Okt.-Jan. Einer der besten, beliebtesten Tafeläpfel.	
Craf Nostitz , *†††, Sept.-Dez. Reichtragender, ausgezeichneter Tafelapfel von mittlerer Grösse.	
Grahams Königin-Jubiläumsapfel , *†††, März. Wohlschmeckende grosse schöne Frucht; Baum äusserst tragbar. Neu.	
Grünling v. Rhode Island , *†††, Nov.-April. Für Tafel und Wirtschaft gleich wertvoll; sehr früh und reich tragend.	
Hauptmannsapfel , *†††, Okt.-Dez. An Färbung und Geschmack dem Grafensteiner ähnlich.	
Hawthornden , *††, Okt. Grosse, schöne Wirtschaftsfr. von wahrhaft erstaunlich. Fruchtbarkeit.	
Herzogin Olga , **, Sept. Früh und reichtrag. Wirtschaftsfrucht.	
Himbeerapfel v. Holowans , *†††, Nov.-Febr. Ziemlich grosse, prachtvoll gefärbte Frucht von ausserordentlicher Güte.	
Hohenzollernapfel , *††, Dezbr.-Sommer. Neuere prächtige, rote Frucht.	
Jacob Löbel , *††, Nov.-Febr. Sehr grosser, reichtragender Wirtschaftsapfel.	
Jonathan , *†††, Nov.-März. Mitteltgrosse, aber sehr wohl-schmeckende Frucht, von sehr grosser Fruchtbarkeit.	
Jungfernapfel, roter , *†, Nov.-Jan. Vorzüglicher blutr. Marktapfel.	
● Kaiser Alexander , *†††, Okt.-Nov. Sehr grosse Schau- und Marktf Frucht; einer der grössten und schönsten Aepfel.	
Kaiser Wilhelm , *†††, Nov.-Apr. Neuere ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht, welche die wärmste Empfehlung verdient.	
● Kantapfel, Danziger , *†††, Okt.-Febr. Reichtragender sehr saftreicher Apfel mit weinartigem Geschmack.	
Klarapfel, siehe Obstneuheiten.	
Königsfleiner , *†††, Okt.-Jan. Sehr grosse, walzenförm. Tafelfrucht.	
Königsapfel, grosser , *†††, Okt.-Febr. Ungemein grosse, schöne Frucht; reichtragend.	
Köstlicher v. Kew , *†††, Dez.-April. Glänzend gelbe Frucht von süssweinigem Geschmack.	
● Kurzstiel, königlicher , *†††, Dez.-März. Empfehlenswerte Goldreinette. Tafelfrucht I. Ranges.	
Küchenapfel, Manks , *†† (Eve), Septbr. Grosse verblüffender Fruchtbarkeit.	
Lady Hennicker , *††, Okt.-Febr. Frucht sehr gross und wohl-schmeckend.	
Leven-alma, siehe unter Obstneuheiten.	
Lord Souffield , *††, Sept.-Okt. Äusserst früh und reichtragender hellgelber, sehr grosser Wirtschaftsapfel.	
Malwasier, Weissner , *††, Sept.-Febr. Sehr dankbar tragender, guter Wirtschaftsapfel.	
Nelkenapfel, lausitzer , *††, Okt.-März. Sehr geschätzter Apfel, gleich wertvoll für Tafel und Wirtschaft.	

Vorhandene Formen.	No.	
P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	103	Parmäne Maibiers , **††, Okt.-Jan. Grosse und sehr wohlschmeck. Tafelfrucht.
H. h. P. C. S. Sp. U. 1j. 1j*.	20	• Winter Gold , **††, November-April. Eine der von vorzüglichem Wohlgeschmack, Baum früh und reich tragend. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges.
H. 1j*.	49	• Worcester , *††, Nov.-Jan. Reichtragende, prachtvoll gefärbte Frucht.
P. 1j*.	21	• Pepping, Linous , **††, Dez.-Mai. Schöne, grosse Frucht.
1j.	98	• London , **††, Jan.-April. Goldgelber, sehr feiner Tafelapfel, sehr reichtragend.
H. h. P. C. S. Sp. U. 1j. 1j*.	72	• Ripstons , **††, Dez.-April. Vorzügliche Tafelfrucht, trägt früh und reich.
h. P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	57	Prinz Albert, Lanes , **††, Nov.-März. Grosse, bis sehr grosse, wohlschm. Frucht. Zeichnet sich besonders durch aussergewöhnl. frühe und reiche Fruchtbarkeit aus.
H. C. S. Sp. 1j*.	23	• Prinzenapfel , **††, Okt.-Dez. Sehr guter Herbst-Tafelapfel und für den Marktverkauf.
H. S. 1j. h.	24	• Reinette Ananas , **††, Nov.-März. Ausgezeichnete Tafelfrucht für guten Boden.
h. P. S. Sp. 1j. 1j*.	25	• Baumanns , **††, Marktfrucht I. Ranges, vorzüglich für die Tafel. Baum ausserordentlich fruchtbar und gesund.
1j.	137	• Burchards , **††, Okt.-Jan. Aeusserst wohlschmeckend und alljährlich reichtragend.
H. 1j. 1j*.	22	• Cox Orangen , **††, Nov.-März. Vorzügliche Sorte für Tafel und Wirtschaft; sehr reichtragend.
1j. 1j*.	135	• Dr. Seeligs Orangen , **††, Dezember-März. Sehr wohlschmeckender, reinetteartig gewürzter Apfel.
H. h.	31	• grosse Casseler , **††, März-Juni. Beliebter Tafel- und Mostapfel; sehr zu empfehlen.
h. H. P. C. S. Sp. U. 1j*.	69	• Coulons , **††, Dezbr.-März. Von feingewürztem Geschmack, Frucht gross, Baum sehr reichtragend.
H.	45	• englische Spital , **††, November-März. Eine der besten Früchte für Tafel und Wirtschaft.
1j. 1j*.	109	• graue Herbst , **††, Oktbr.-Novbr. Früh- und reichtragend, ohne Ansprüche an Standort.
P. Sp. 1j*.	128	• Harberts , **††, Dezember-April. Grosse, gewürzhafte Frucht, besonders in feuchtem Boden.
H. h. P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	32	• Landsberger , **††, November-Febr. Vorzügliche Sorte für Wirtschaft und Tafel, ungemein früh und reichtragend, für jede Lage geeignet. Zur Massenanpflanzung zu empfehlen.
P. Sp. 1j*.	91	• Metz , **†, Dezember-März, goldgelber, sehr edler Tafelapfel. Neu.
P. 1j*.	46	• Multhaupts , *††, Okt.-Dez. Schöner, guter Wirtschaftsapfel.
H. h. 1j*.	33	• Muskat , **††, Dezember-März. Beliebte, sehr aromatische Tafelfrucht; früh und reichtragend.
S. P. C. S. 1j*.	35	• Orleans , **††, Dezember-April. Ausgezeichnete Tafelfrucht; überaus fruchtbar.
H. P. C. Sp. 1j*.	36	• Pariser Rambour , **††, Dezember-Mai. Sehr guter, grosser Apfel; mehr für geschützte Lagen.
H. 1j*.	74	• Schmidtbergers , *††, Novbr.-Jan. Sehr gute, reichtragende Wirtschaftsfrucht.
H. P. Sp. 1j*.	80	• von Regmalard , **††, Dez.-März. Sehr grosse, feine Tafelfrucht, neuere empfehlenswerte Sorte.

Vorhandene Formen.	No.	
H. h.	42	Reinette Wellington , **††, Dez.-Juli. Mitteltgrosser, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel.
P. S. Sp. 1j. 1j*.	58	Rosenapfel, Moringe , **††, Sept.-Dez. Reichtragender, prachtvoll gefärbter Tafel- und Marktapfel.
H. P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	39	• virginischer , **†, Juli-Aug. Beliebter, süsser, sehr tragbarer Sommerapfel.
H. h. P. C. S. U. 1j. 1j*.	40	• Schöner v. Boskoop , **††, Nov.-Mai. Ausgezeichnete die Tafel und Haushalt. Baum äusserst reichtragend und gedeiht in jeder Lage. Zur Massenanpflanzung vorzüglich geeignet.
H. P. C. S. Sp. U. 1j*.	70	• von Kent , **††, Dez.-Febr. Sehr grosser Tafel- und Marktapfel.
P. S. Sp. 1j. 1j*.	94	• von Nordhausen , **††, Dezemb.-April. Prachtvoller Tafelapfel I. Ranges.
h. P. C. S. Sp. 1j. 1j*.	88	• von Pontoise , **††, Dez.-Januar. Grosse, schöne, dunkelrot gefärbte Frucht, für Tafel und Haushalt. Neuere, früh und reichtragende Sorte.
H. P. C. S. Sp. U. 1j.	56	• Sondergleichen, Langtons , **††, Sept.-Okt. Früh und alle Jahre sehr reichtragd. Frucht gross bis sehr gross, wohlschmeckend.
H. h.	41	• Stettiner, roter , *†, Dez.-Sommer. Wertvolle Markt- und Dörrfrucht.
1j.	139	• Taffetapfel, weisser Winter , *††, Dez.-April, ist gut für die Tafel, besonders aber zum Mästen und Dörren.
1j. 1j*.	112	• Taubenapfel, roter Winter , **†, Febr.-April. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht.
P. Sp. 1j*.	60	The Queen , **††, (Königin-Apfel), Okt.-Nov. Gross, prachtvoll goldgelb, mit rotgefärbtem Fleisch, schmelzend.
H. P. C. Sp. 1j. 1j*.	106	Transparente de Croncels , **††, grosse, weisse durchscheinende Frucht. Sehr früh und ungemein reichtragend.
P. S. 1j*.	90	Triumph von Luxemburg , **††, Oktob.-Febr. Ziemlich grosser, noch sehr wenig verbreiteter, vorzüglicher Tafelapfel.
1j*.	143	Zimmetapfel, Sommer , **††, Septbr. Sehr schätzbare Sommerapfel, von feinem, zimmetartig gewürzten Geschmack.



II. Birnen.



Preise wie bei den Aepfeln.

Hier nicht angeführte Sorten und extra starke Exemplare siehe Anmerkung auf Seite 3 Absatz 2 und Zeichenerklärung Seite 3.

Vorhandene Formen.	No.	
1j. 1j*.	50	● Baronsbirne , ††, Jan.-April. Beste Winterkochbirne, Fleisch saftreich mit zimmetartigem Zuckergeschmack.
h*.	2	● Bergamotte, Esperens , ††, Jan.-Mai. In gutem Boden früh und sehr reichtragend, Fleisch fein gewürzt und saftreich.
H. h* 1j.	4	● Butterbirne, Amanlis , **†, September. Früh und reichtragende Herbstbirne, von feinem Geschmack.
H. h*.	5	„ Bacheliers , **, Okt.-Nov. Hochfeine Tafelfrucht.
P. C. S. Sp. 1j.	52	● Blumenbachs , **††, Okt.-Nov. Schmelzend, von süssweinigem Geschmack.
H.	53	● Capiaumont , **†, Okt.-Dez. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, sehr reichtragend.
h*.	91	„ Chalins , **†, Okt.-Nov. Reichtragende mittelgrosse Birne, sehr wohlschmeckend.
1j.	6	● Clairgeaus , **†, Okt.-Nov. Schöne, wohlschmeckende Früchte, trägt früh und reich.
H. h* 1j. C.	7	● Colomas-Herbst , **†, Okt. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich. Frucht gross und wohlschmeckend.
H. h* Sp.	8	● Diels , **††, Nov.-Jan. Hochgeschätzt wegen ihrer Fruchtbarkeit und Güte.
H. C. S. Sp. 1j.	71	„ Elbersdorfer , †††, September. Ausgezeichnete, sehr fruchtbare Wirtschaftssorte.
H. h* 1j. 1j*.	9	● Gellerts , **††, Sept.-Okt. Ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft, schmelzend und saftreich.
1j*.	92	● graue Herbst , **††, Sept.-Okt. Fleisch butterhaft schmelzend, von hochfeinem muskierten Geschmack.
1j*.	10	● Grumbkower , **††, Okt.-Nov. Frucht gross, saftig und angenehm schmeckend.
H. h*.	11	● Hardenponte Winter , **††, Nov.-Febr. Frucht gross, eine der allerbesten Birnen.
h* 1j.	27	● Hofrats , **, Okt.-Nov. Eine ausgezeichnete Tafelfrucht; Baum sehr fruchtbar.
h* 1j.	12	● holzfarbige , **††, Oktbr.-Novbr. Hochgeschätzt wegen ihrer Fruchtbarkeit und Güte.
H. h* 1j. 1j*.	13	● Liegels Winter , **††, Nov.-Jan. Auch für rauhe Lagen; trägt früh und reich.
1j.	14	● Napoleon , **††, Okt.-Nov. Ausserordentlich fruchtbar, von hochfeinem Geschmack.
	88	„ Rihas kernlose, siehe unter Obstneuheiten.

Vorhandene Formen.	No.	
H. P. Sp. 1j. C.	15	● Butterbirne, Sterkmanns , **†, Jan.-März. Dankbare, sehr gute Winterbirne.
H. P. S. Sp. h* 1j.	38	● Christbirne, Williams , **†, September. Grosse hellgelbe Frucht, von feinem gewürzhaften Geschmack. Baum ausserordentlich tragbar, ohne jeden Anspruch an Boden und Lage; sehr zu empfehlen.
P. C. S. Sp. 1j.	66	● Clapps Liebling , **††, September. Grosse, schöne Frucht, sehr wohlschmeckend.
1j.	103	● Congressbirne , **, Aug.-Sept. Sehr gross, gelb, mit karminroten Streifen, schmelzend.
h* 1j.	94	● Dechantbirne, rote , **††, Oktober. Früh, mittelgross, eine der schätzenswertesten Tafel- und Einmachefrüchte.
P. C. S. Sp. h* 1j.	64	● Dechantsbirne, Vereins , **, Okt.-Nov. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. Sp.	20	● Flaschenbirne, Bosc's , **††, Okt.-Nov. Gedeiht in jedem Boden und Lage und hat sich äusserst reichtragend erwiesen.
P. S. Sp. 1j.	12	● Forellenbirne , **††, Nov.-Jan. Sehr geschätzte Tafelbirne, besonders für feuchten Boden.
P. Sp. 1j. C.	30	General Tottleben , **†, Dezbr.-Febr. Gross, sehr in rauhen Lagen.
1j. 1j*.	22	● Grüne Magdalene , **†, Juli-Aug. Besonders wegen ihrer Fruchtbarkeit und frühen Reife hochgeschätzt.
H. P. C. S. Sp. 1j.	23	● Gute graue , **††, Sept. Mittelgrosse vorzügliche Birne, mit bergamottähnlichem Geschmack.
	24	● Gute Louise v. Avranches , **††, Septbr.-Nov. Ausserordentlich früh und reichtragend, Frucht gross, fein gewürzt, butterhaft schmelzend. Infolge ihrer guten Eigenschaften und Anspruchslosigkeit des Standortes kann diese Sorte nicht warm genug empfohlen werden.
P. Sp. 1j.	24	● Herrnbirne, Esperens , **††, Sept.-Okt. Vorzügliche Tafelfrucht, in geschützten Lagen sehr reichtragend.
P. C. S. Sp. 1j*.	67	● Herzogin Elsa , **, Sept. Sehr grosse, schöne und gute Tafelfrucht.
P. C. S. Sp. h* 1j.	25	„ von Angoulême , **, Okt.-Nov. Von süssem, gewürzten Geschmack. Für warme Lagen.
1j.	101	Idaho , Sept.-Okt. Frucht gross, bis 500 Gramm schwer, goldgelb, Fleisch süssweinig, fein gewürzt. Eine neuere amerikanische Sorte.
h*.	44	● Josephine v. Mecheln , **††, Dez.-März. Frucht mittelgross, rundlich, saftreich, fein gewürzt. Baum früh und reichtragend.
P. Sp. h* 1j.	68	● König Karl v. Württemberg siehe unter Obstneuheiten.
	77	● Köstliche von Charneu , **††, Okt.-Nov. Frucht gross, von anerkannt erster Qualität.
	78	Le Lectier, siehe unter Obstneuheiten.
	75	Marguerite Marillat, siehe unter Obstneuheiten.
H. 1j*.	31	● Marie Louise , **††, Okt.-Dez. Gross, sehr wohlschmeckend und sehr reichtragend.
h*.	104	● Melonenbirne , **†, Okt.-Nov. Ausgezeichnete, sehr reichtragende Birne.
h*.	105	● Muskateller, französische , *†, Septbr. Grün-gelbe Sommerbirne, für alle Zwecke.
h*.	74	Minister Dr. Lucius , **††, Okt.-Nov. Sehr grosse leuchtend gelbe Frucht, von feinem Geschmack.
1j.	67	● Olivier de Serres , **†, Dez.-März. Beste und späteste Winterbirne, überaus reichtragend.

Vorhandene Formen.	No.	
h*. 1j.	72	● Pastorenbirne , **††, Nov.-Frühjahr. Sehr grosse, gelbe, vorzügliche Marktfrucht.
h*. 1j. 1j*.	73	● Philippsbirne, doppelte , **, Oktober. Frucht gross, vortrefflich im Geschmack.
H.	33	● Regentin , **††, Dez.-März. Schätzenswerte Winterbirne, für guten Boden und warme Lagen.
h*	106	● Schmalzbirne, römische , **†††, Aug.-Septb. Frucht mittelgross, ausgezeichnet für Marktverkauf.
C. Sp. H. h* 1j. 1j*.	35	● Schwesterbirne , **, Okt.-Nov. Für alle Zwecke geeignet und sehr fruchtbar.
1j.	102	● Sollanor , *††, Okt.-Nov. Sehr empfehlenswerte Markt- und Wirtschaftsfrucht.
	37	● Triumpf v. Vienne , siehe unter Obstneuheiten.
	36	● v. Jodoigne , **, Nov.-Dez. Frucht gross, gelb, Baum sehr reichtragend.
1j.	90	● Windsorbirne , *††, Aug.-Sept. Gross, gelbgrün, fruchtbar und sehr brauchbar fürs Haus.
h*	107	● Zephirin Gregoire , **††, Okt.-Dez. Vorzügliche Tafelfrucht, früh und reichtragend.
1j.		



III. Pflaumen.

Preise wie bei den Aepfeln.

Hier nicht angeführte Sorten und extra starke Exemplare siehe Anmerkung auf Seite 3 Absatz 2 und Zeichenerklärung Seite 3.

Vorhandene Formen.	No.	
H. 1j.	17	● Anna Späth , **††, E. Sept. Sehr bekannte, äusserst tragbare Pflaume, für sonnigen Standort.
H. 1j.	16	● Aprikosenpflaume, blaue Berliner , **, A. Sept. Vorzügl. Tafelfrucht.
	29	Emma Lippermann siehe unter Obstneuheiten.
H.	8	● Frühzwetsche, Bühler , **†, M. August. Beste aller Frühzwetschen.
H. 1j.	28	● Hauspflaume, muskierte , **†††, E. Sept. Sehr zu empfehlende, vorzügliche Tafelpflaume.
H. h.	20	● Hauszwetsche (veredelte) , **†††, Septbr. Diese ausgezeichnete Wirtschaftsfrucht ist nicht durch Ausläufer gezogen, sondern veredelt und zwar sind die Reiser von einer besonders gross fruchtigen Sorte.
H.	13	● Kirkespflaume , **, A. Sept. Frucht gross, dunkel-violett, ganz vorzüglich.
H. P. 1j.	7	● Königin Victoria , **†, E. Aug. Frucht sehr gross, gelb mit rot, anerkannt vorzüglich. Die Früchte haben die Grösse eines Hühnereies.

Vorhandene Formen.	No.	
H. P.	5	● Pfirsichzwetsche, Frankfurter , **, M.—E. Sept. Gross, schwarzblau, sehr wohlschmeckend.
H. P.	3	● Reineclaude, Graf Althanns , **†, A. Sept. Gross, hellrot. wohlschmeckend und sehr fruchtbar.
H. P.	1	● „grosse, grüne , **†, E. August bis A. Sept. Beliebteste und beste Pflaumensorte für die Tafel und Küche.
H. 1j.	15	● Schöne v. Löwen , **†, M.—E. Aug. Sehr gross, violettbraun, wertvolle Marktfrucht.
H. 1j.	9	● Washington , **, A. Sept. Sehr gross, saftreich, goldgelb, mit reineclaudenartigem Geschmack.
H. P. 1j.	6	● Zuckerzwetsche, italienische , **†††, M. bis E. Sept. Sehr grosse vorzügliche Frucht; für die Tafel und zum Dörren.
H. 1j.	21	● „ungarische , †††, E. Sept. Schwarzblau, Fleisch fest, gut lösend; wertvolle Marktsorte.

Japanische Pflaumen

in bestbewährten Sorten

abgebbar als 1jährige Veredlungen, Pyramide, Halb- und Hochstamm.

Pfirsiche und Aprikosen

in frühen guten Sorten: Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden und Spaliere.

1 Stück 1,20—4 Mk.; 10 Stück 11—35 Mk.; 100 Stück 100—300 Mk.



IV. Kirschen.

Preise:	{	Hochstämme	0,75—1,50	Mark	pro	Stück.
		Pyramiden	1,00—2,00	"	"	"
		Spaliere	1,50—3,50	"	"	"

0 resp. 1000 St. entsprechend billiger, 10 St. zum 100-Preis.

Hier nicht angeführte Sorten und extra starke Exemplare siehe Anmerkung auf Seite 3 Absatz 2
und Zeichenerklärung Seite 3.
Die Zahl hinter dem Namen bedeutet 1., 2., 3. Woche der Kirschenzeit.

a. Süsskirschen.

- 1 ● **Eltonkirsche**, **†, 3. Grosse bunte Herzkirsche, reichtragend, gute Tafel- und Marktf Frucht.
- 2 ● **Früheste der Mark**, **†, 1. Mittलगrosse, sehr reichtragende schwarze Herzkirsche von angenehmem süssem Geschmack. —
- 3 Die früheste aller Kirschen.
- 4 ● **Herzkirsche, Bettenburger**, **†, 3. Schwarz, gross, fein gewürzt; für Tafel und Markt.
- 5 ● **„Fromms**, **†, 3. Gross, glänzend schwarz, süss, sehr reichtragend.
- 6 ● **„Frühe Mai**, **†, 1. Glänzend schwarz, gewürzreich.
- 7 ● **„grosse schwarze**, **†, 3. Sehr grosse, schöne, empfehlenswerte Frucht, sehr süss und gewürzt.
- 8 ● **„Knights frühe**, **†, 2. Schätzbare, dunkelbraune Tafelfrucht.
- 9 ● **„Koburger Mai**, **†, 1. Schwarzbraun, mittलगross, sehr reichtragend, vorzüglich für Tafel und Küche.
- 10 ● **„Ochsen**, **††, 3. Sehr grosse, vorzügliche schwarze Herzkirsche.
- 11 ● **„Werdersche frühe**, **†, 3. Gross, schwarzrot, von süssem mit feiner Säure gemischten Geschmack.
- 12 ● **„Winklers weisse**, **†, 2. Sehr grosse, spitze Frucht, gelb und süss.
- 13 ● **Knorpelkirsche, Büttners späte rote**, **†, 5. Sehr reichtragend und lange haltbar.
- 14 ● **„Doenissens gelbe**, **††, 5. Mittलगrosse, hochfeine Tafelfrucht.
- 15 ● **„grosse schwarze**, **††, 5. Ungemein grossfrüchtig und reichtragend mit sehr edlem Geschmack.
- 16 ● **Lucienkirsche**, **†, 3. Grosse rotbunte Herzkirsche.
- 17 ● **Prinzessinkirsche, grosse**, **††, 4. Sehr grosse bunte Knorpelkirsche, ungemein reichtragend.
- 18 **Riesenkirsche**, Badacsoner, siehe unter Obstneuheiten.
- 19 ● **„Hedelfinger**, **†, 3. Wegen ihrer enormen Grösse und Güte sehr zu empfehlen.
- 20 **Schleihans-Kirsche**, **†, 4. Angenehm süssweinige Knorpelkirsche.
- 21 **„Schöne v. Marienhöhe**, **†, 3. Ausgezeichnete Kirsche für Tafel und Markt.
- **Schreckenskirsche**, **†, 2. Angenehm weinige, sehr feine Knorpelkirsche.
- **Walpurgiskirsche**, **†, 4. Gross, schwarz, süssweinig.

b. Sauerkirschen.

- 300 ● **Amarelle, königliche**, **†††, 2. Glänzend hellrot, sehr reichtragend, vorzüglich für Tafel
und Wirtschaft.
301 ● **Glaskirsche, spanische**, **†, 2. Rotbraun, mild säuerlich, sehr zart und saftreich.
302 ● **Gobet, grosser**, **††, 4. Eine der grössten Glaskirschen, vorzüglich und sehr reichtragend.
308 Gubens Ehre siehe unter Obstneheiten.

- No. 303 ● **Königin Hortensia**, **, 4. Eine der schönsten Tafelfrüchte von köstlichem Wohlgeschmack.

304 ● **Lothkirsche, grosse, lange**, (Schattenmorelle), **††, 5—6. Die Tragbarkeit dieser Weichsel ist erstaunlich, weshalb sie zur Massenanzpflanzung geeignet ist, wie keine andere, besonders die Früchte sehr gesucht sind. Der Baum ist ohne jede Ansprüche an Boden und Standort und sollte keine Nordwand unbenutzt bleiben, sondern mit dieser Sorte bepflanzt werden.

305 ● **Süssweichsel von Olivet**, **††. 3. Eine ausserordentlich wohlschmeckende Tafel- und Einmachekirsche.

306 ● **Von der Nette**, **†††, 3. Wohlschmeckende braunrote Weichsel.

307 ● **Weichsel, Ostheimer**, **†, 4. Vortreffliche grosse schwarzrote Frucht von grosser Fruchtbarkeit.



Stachelbeeren.

Die Stachelbeeren sind hinsichtlich des Bodens und des Standortes unter allen Beerensträuchern am anspruchlosesten. Der Ertrag bei nur der notwendigen Pflege, welche sich auf das Reinhalten und eine einmalige jährliche Düngung im Herbst beschränkt, ist ein überreicher und finden die Früchte immer in der Nähe grosser Städte, wie auch auf dem Lande reissenden Absatz, da die Verwertung der Beerenweine sehr mannigfach ist. — Zum Rohgenuss, sowohl zum Einmachen und besonders zur Weinbereitung werden sie allerorts gern gekauft und gut bezahlt. Es kann daher die Anpflanzung nicht warm genug empfohlen werden.

Starke Sträucher,	I. Qualität,	1 St.	0.40 Mk.	10 St.
			3.50 Mk.	100 St. 30 Mk.
„	„	II. „	1 St. 0.30 Mk.	10 St.
			2.50 Mk.	100 St. 20 Mk.
Junge Sträucher,	1 St.	0.10 Mk.	10 St. 0.90 Mk.	
		100 St.	8 Mk.	

Hochstämme — Prachtware, in nur besten rot-, grün-, gelb- und weissfrüchtigen Sorten,
1 St. 1—1,50 Mk., 10 St. 10—12 Mk., 100 St.
50—80 Mk.



Früheste v. Neuwied und **Stachelbeeren ohne Stacheln**
siehe unter Obstneuheiten.

Grüne.

Early green.	beh.
Esmaralda.	beh.
Green Willow.	gl.
Mertensis.	gl.
Plain long green.	beh.
Smiling Beauty.	gl.
Wonderful.	gl.
Ocean green.	gl.

Rote.

Alicant.	beh.
Bloodhound.	beh.
Brittania red.	gl.

Clayton.	gl.
Companion red.	gl.
Crown Bob.	gl.
Emperor.	beh.
Keens Seedling.	beh.
London red.	gl.
Prinz-Regent.	beh.
Riflemann.	gl.
Roaring Lion.	gl.
Säml. v. Maurer.	beh.
Warrington red.	gl.

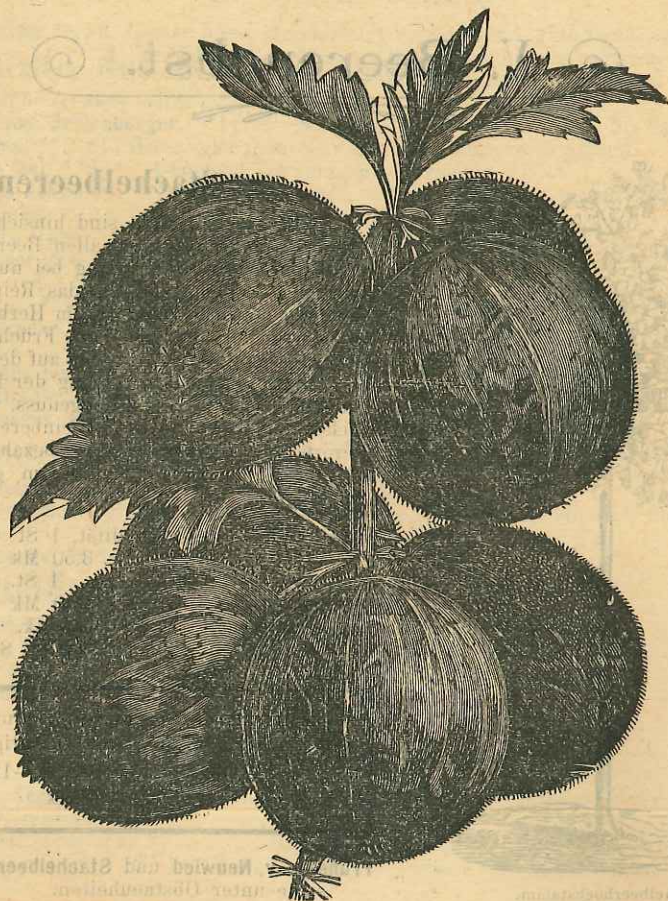
Gelbe.

Brittania Yellow.	beh.
-------------------	------

Golden Ball.	beh.
" Crown.	gl.
" Yellow.	gl.
Leveller.	gl.
London Yellow.	gl.
Roaring.	gl.
Sheriff Yellow.	beh.
Yellow Champagner.	gl.
" Lion.	beh.

Weisse.

Shannon.	gl.
Snodrop.	gl.
Whitesmith.	gl.

Rote Triumph (Industry).

Industry

liefert die reichsten und regelmässigsten Erträge.

ist sehr grossfrüchtig, vom feinsten Geschmack und anspruchslos.

Industry

Die „Rote Triumphbeere“ ist die anerkannt beste zur Massenanpflanzung. — Eignet sich vorzüglich zum Marktverkauf und ganz besonders zur Weinbereitung. Die Tragbarkeit und Grösse der Früchte ist überraschend.

Starke tragbare Sträucher	I. Qual.	1 St. 0,40 Mk.,	10 St. 3,50 Mk.,	100 St. 30 Mk.
Junge Sträucher	II. „	1 „ 0,30 „	10 „ 2,50 „	100 „ 20 „
		1 „ 0,10 „	10 „ 0,90 „	100 „ 8 „

Johannisbeeren.

Hochstämme in rot-, weiss- und schwarzfrüchtigen Sorten: 1 St. 0,80—1 M., 10 St. 7—9 Mk.
 Starke Sträucher I. Qual. 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.
 „ „ II. „ 1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk., 100 St. 10 Mk.
 Junge Sträucher 1 St. 0,15 Mk., 10 St. 1.— Mk., 100 St. 8 Mk.

Die Johannisbeeren sind gleich den Stachelbeeren sehr dankbare Fruchtsträucher und gedeihen am besten in nicht zu trockenem, guten, auch schweren Boden. Besonders zur Unterpflanzung unter Obstbäume haben sie sich vorzüglich bewährt, da sie im Halbschatten ausserordentlich

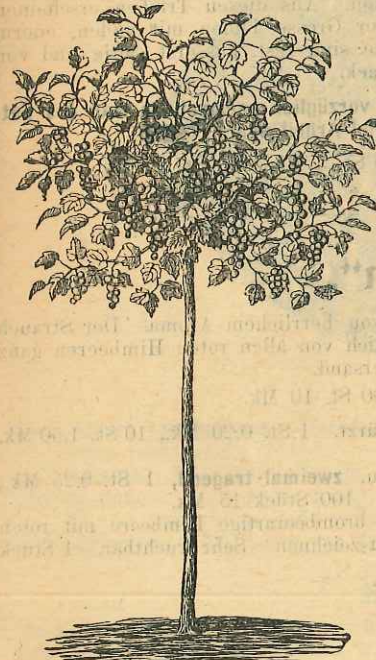
fruchtbar sind und Beeren v. enormer Grösse entwickeln, desgleichen vollbesetzte riesige Trauben bilden.

Rote.

Holländische, gross, rote. Sehr grossbeerig u. reichtragend.

Kirsch, Göpperts. Leucht. rote, grosse Beere, Strauch kräftig von fabelhafter Fruchtbarkeit.

„ grosse rote. Alte bewährte Sorte, welche sich bis jetzt noch nicht hat verdrängen lassen, infolge ihrer vortrefflichen Eigenschaften.



Johannisbeerhochstamm.



Grosse rote Kirsch.

Werdersche, rote. Ganz dunkelrote, sehr empfehlenswerte Sorte.
Fleischfarbige, mit langen, schönen, rosafarbenen Trauben.

Weisse.

Holländische, weisse. Mit grossen durchsichtigen Beeren.
Versailler, weisse. Mit langen, gut besetzten Trauben.

Werdersche, weisse. Diese Sorte liefert enorme Erträge.

Schwarze.

Bang up. Tiefschwarze Beeren mit langgestielten Trauben.
Königin Victoria. Grossbeerigste, englische Sorte, mit riesigen Trauben und dabei sehr reichtragend.

Himbeeren.

Die Himbeere dürfte eigentlich in keinem Garten fehlen, da die Früchte als ein willkommenes Erfrischungsmittel von Jung und Alt mit Vorliebe genossen werden. — Auch zum Anbau im Grossen ist dieselbe geeignet und jeder, der sich damit befasst, wird auf seine Rechnung dabei kommen, da Missernten ganz ausgeschlossen sind und die Sträucher bei wenig Pflege ungemein ertragreich sind.

Neuere Sorten siehe unter Obstneuheiten.

Shaffers Colossal.

Diese Himbeere, welche **absolut keine Ausläufer** macht, steht, was die Ertragsfähigkeit anbelangt, fast unerreicht da. Sie hat sich besonders zur Weinbereitung, — weil ungemein saftreich wie keine andere und von köstlichem Aroma, — als vorzüglich geeignet erwiesen. Der Strauch wächst äusserst stark und kräftig und bildet Triebe bis über 3 m Länge, welche am besten an Pfählen oder am Spalier angebunden werden. Aus diesen Trieben erscheinen zahlreiche Seitentriebe, woran sich Trauben von kolossaler Grösse bilden mit vielen, enorm grossen, schwarzroten Früchten dicht besetzt. Die Früchte sind fest, äusserst saftig und von angenehm süss-weinigem, fein gewürzten Himbeer-Geschmack.

■ Zur Massenanpflanzung und für Gärten gleich vorzüglich geeignet, da man des Entferns der lästigen Ausläufer überhoben ist und dadurch viel Arbeit spart. ■

Extra starke Sträucher	1 St. 0,40 Mk., 10 St. 3 Mk., 100 St. 25 Mk.
Starke Sträucher	1 „ 0,30 „ 10 „ 2 „ 100 „ 15 „
1jährige „ verpflanzt	1 „ 0,15 „ 10 „ 1 „ 100 „ 9 „

„Marborough“.

Frucht ist aussergewöhnlich gross, prachtvoll rot, von herrlichem Aroma. Der Strauch wächst kräftig und ist ungemein ertragreich. Sie eignet sich von allen roten Himbeeren ganz besonders zur Massenanpflanzung für Marktverkauf und Versand.

1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk., 100 St. 10 Mk.

Gelbe Antwerpener. Frucht rundlich, mittelgross; sehr gewürzt. 1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk., 100 St. 10 Mk.

Neue gelbe Merveille. Frucht gross, schön, **zweimal tragend**, 1 St. 0,25 Mk., 10 Stück 2 Mk., 100 Stück 15 Mk.

Japanische Weinbeere, Childs. (*Rubus phoenicolasius*), eine brombeerartige Himbeere mit roten Früchten, welche sich durch ein sehr feines Aroma auszeichnen. Sehr fruchtbar. 1 Stück 0,50 Mk., 10 St. 4 Mk., 100 St. 30 Mk.



Brombeeren.

Neuere Sorten siehe unter Obstneuheiten.

Die Früchte der amerikanischen Arten sind sehr gross, erscheinen in riesigen Mengen und finden beliebte Verwendung als Dessertfrüchte, zum Einmachen und zur Weinbereitung. Nachstehende Sorten: 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.

Kittatinny. Gross, süss und sehr fruchtbar.

Dorchester. Ungemein grossbeerig und reichtragend.

Wilsons Early. Früheste Sorte, sehr wohlschmeckend.

Lucretia. Sehr ertragreiche Sorte; Frucht sehr gross.

Erdbeeren.

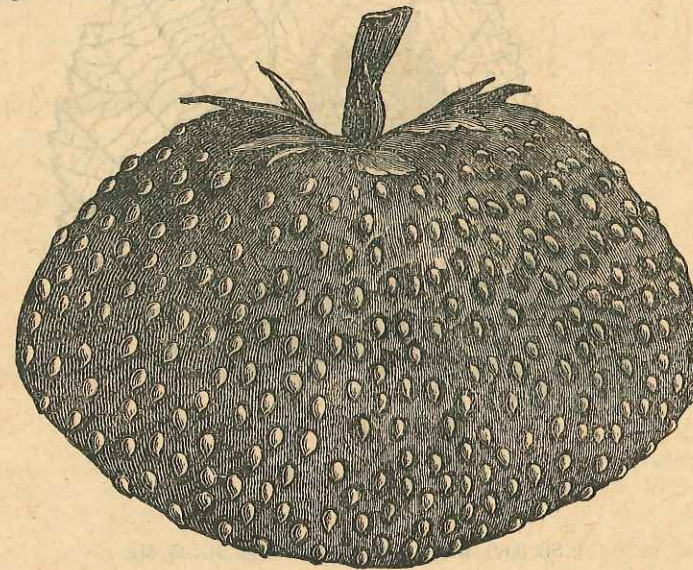
Neuere Sorten siehe unter Obstneuheiten.

Für den Haushalt ist keine Frucht so unentbehrlich, als gerade die Erdbeere, zumal dieselbe jeden Liebhaber auf dem beschränktesten Raume noch Freude bereitet. Wird ihr aber die nötige Pflege zu teil, so belohnt sie durch überraschende Fruchtbarkeit die aufgewendete Mühe zehnfach.

Nachstehende Sorten: 1 St. 0,5 Mk., 10 St. 0,40 Mk., 100 St. 3 Mk.

Garteninspektor Koch. Frucht sehr gross, fest, von feinem Aroma. Reift früher als „Noble“; ungemein ertragreich.

Kaisers Sämling. Früh, sehr gross, zuckerreich, sehr reichtragend und in der Ernte lange anhaltend.



Erdbeere König Albert.

König Albert von Sachsen. Hochfeine, sehr grosse Frucht, allbekannt und geschätzt wegen ihres edlen Geschmacks.

La Constante. Vorzügliche Frucht zum Versand, mit festem Fleisch.

Laxtons Noble. Regelmässig reichtragende, grosse Frucht, eignet sich wegen ihrer Grösse, Fruchtbarkeit und frühen Reife vorzüglich zum Massenanbau.

Royal Sovereign. Besonders zur Treiberei in Töpfen zu empfehlen.

Monats-Erdbeeren.

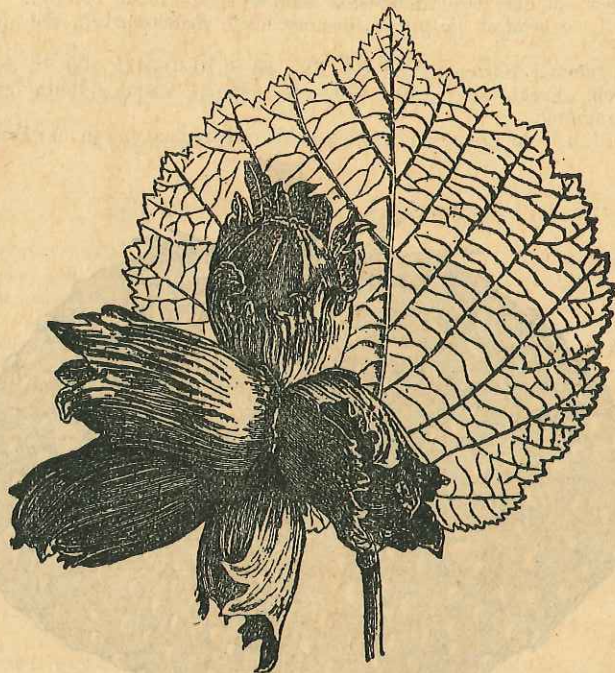
Rhum v. Döbeltitz. Eine sehr reichtragende, dankbare Sorte, von köstlichem Aroma; rotfrüchtig.
Schöne Meissnerin. Sehr grosse, weissfrüchtige Monats-Erdbeere von vorzüglichem Geschmack; reichtragend.

IV. Schalenobst

und verschiedene Obstgehölze.

Grossfrüchtige Haselnüsse (*Corylus Avellana*).

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen.



Gute, ertragreichste, grossfrüchtige Sorten.

1 St. 0,60 Mk., 10 St. 5 Mk., 100 St. 35 Mk.

Wallnüsse.

Juglans regia, Hochstämme pr. St. 1,50—2,50 Mk., Sträucher pr. St. 0,50—1,00 Mk.
„ *nigra* „ „ 1,50—2,50 „ „ „ 0,30—0,50 „

Maronen.

Castanea sativa (vesca). Hochstämme pr. St. 1,00—1,50 Mk., Sträucher pr. St. 0,30—1,00 Mk.

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana. Diese Sorte ist allen andern vorzuziehen, weil die Früchte bedeutend grösser und fleischiger sind. 1 St. 0,50—0,75 Mk., 10 St. 4,50—7,00 Mk.
„ *villosa*. Hagebuttenrose, reichtrag., mit grossen Früchten, 1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk.

Hollunder.

Sambucus nigra. Der schwarze Hollunder wird noch viel zu wenig angepflanzt und sein Wert noch zu wenig beachtet. Die Früchte lassen sich auf so mannigfache Art verwenden, dass jedermann, der dieselben zu verwerten weiss, sich nicht wieder von ihm trennen wird. Starke Sträucher 1 St. 0,30—0,60 Mk., 10 St. 2,50—5,00 Mk., 100 St. 20—40 Mk.

Korneliuskirsche.

Cornus mascula. Die Früchte werden bekannter Weise zu Gelée u. s. w. verwandt. 1 Stück 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.

Maulbeere.

Morus alba. Die Früchte sind von erfrischendem, weinsäuerlichem Geschmack und werden zur Bereitung von Wein-Gelée u. s. w. genommen. 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk. bis 4 Mk.

Mispeln.

Mespilus germanica. Ein beliebter, reichtragender Fruchtstrauch, der überall, selbst auf ganz trockenem Boden gut gedeiht. Sträucher 1 St. 0,75—1,00 Mk., 10 St. 7—9 Mk. Halbstämme 1 St. 1,20—1,50 Mk., 10 St. 10—14 Mk.

Quitten.

v. Angers. Mittelgross, sehr fruchtbar. Sträucher 1 St. 0,40 Mk., 10 St. 3,00 Mk., 100 St. 25 Mk.
„ *Konstantinopel*. Sehr grossfrüchtig und reichtragend.
Portugiesische, grosse, äusserst fruchtbare Birnquitte mit zartem Fleisch. Letzte beide Sorten: Sträucher 1 St. 0,75—1 Mk., 10 St. 7—9 Mk., Halbstämme 1 St. 1,20—1,50 Mk., 10 St. 10—14 Mk.

Süsse mährische Eberesche.

Sorbus aucup. moravica (fr. duleis). Die Früchte werden wie Preisselbeeren eingemacht und liefern ein sehr erfrischendes Kompot. Hochstämme 1 St. 0,75—1,00 Mk., 10 St. 7—9 Mk.

Trauerhaselnuss.

Corylus Av. pendula. Sehr interessanter Baum mit stark hängenden Aesten und zahlreichen Früchten. St. 4—5 Mk.

Speise-Rhabarber.

Queen Victoria. Liefert enorm grosse Erträge und ist sehr wohlschmeckend, wird von allen Sorten am liebsten gekauft. Starke, ertragfähige Pflanzen 1 St. 0,25 Mk., 10 St. 2,00 Mk., 100 St. 15 Mk., 1000 St. 100 Mk.





Abteilung B.

Laubhölzer.

I. Laubholz-Sortiment.



Das Sortiment enthält eine Auswahl der schönsten und besten Gehölze, welche sich durch schönen Wuchs, Belaubung und reichen Blütenflor auszeichnen, und jedem Gartenfreund ist reichlich Gelegenheit geboten, Passendes und dem Geschmack Entsprechendes heraus zu finden.

Billige Zusammenstellungen.

	100 St. Mk.
1. Zierbäume. — Pyramiden, Halb- und Hochstämme in 50 bestgewählten Sorten	120—200
2. „ — Pyramiden, Halb- und Hochstämme in 25 guten Sorten	90—150
3. „ — Pyramiden, Halb- und Hochstämme, extra stark in den besten Sorten	200—300
4. Ziersträucher , feinste Sorten, worunter ca. die Hälfte Veredlungen	50—75
5. „ wie vorige, extra stark	80—150
6. „ schönblühend und schönblättrig in 80 Sorten	50—80
7. „ „ „ „ 50 „	40—60
8. „ „ „ „ 25 „	30—50
9. „ buntblättrig u. schönblühend, überhaupt von gross. Zierwert, zur Verpfl.	50—75
10. „ welche sich zur Bepflanzung von Felspartien, Steingruppen etc. eignen	50—75
11. Decksträucher mit Namen in 20 Sorten, 1 m bis über 2 m hoch	25—40
12. „ ohne Namen in vielen Sorten, 1 m bis über 2 m hoch	15—30

Ueber aussergewöhnlich starke, für das Verpflanzen besonders vorbereitete, vollentwickelte Exemplare von Bäumen, Pyramiden und Sträuchern verlange man briefliche Offerte.

Laubhölzer.

21

Acer L. Ahorn. (Aceraceae.)

Die Acer geben wegen ihres ausserordentlichen Formen- und Farbenreichtums ein prächtiges Material zur Bepflanzung der Gärten u. s. w.

25 junge Pflanzen in 10—15 der schönsten Sorten
Mk. 12—15.

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
campestre L., Feldahorn, geeignet zu Unterholz und Deckpflanzung	0,15—0,25	1,20—1,50
dasycarpum Ehrh., Silber-A., sehr stark wachsend, Blätter unten weiss	0,30—0,50	2,50—4,50
„ longifolium Späth., mit langen, grossen Blättern, sehr stark	2,00—3,00	
„ lutescens Späth., mit leuchtend gelben Blättern	0,50—0,80	4,50—7,50
„ pulverulentum Späth., Blätter weiss bestäubt, 2—3 m hohe Pyrm.	2,00	
„ Wieri laciniatum Hort., mit fein geschlitzter Belaubung	0,75—1,50	6—12
macrophyllum Prsh. Grossblättriger A., sehr stark, 2—3 m hoch	1,50—2,00	
Negundo L. Eschen-Ahorn, sehr rasch wachsend	0,25—0,40	2,00—3,50
„ californicum Hort., kalifornischer Eschen-A.	0,25—0,40	2,00—3,50
„ fol. arg. var. Hort., Weissbunter Eschen-A., eines der schönsten weissbuntblättrigen Gehölze	0,75—1,50	6—12
pictum Thunb., schöner rotspitziger Ahorn	0,50—0,75	4,50—7,00
platanoides L., Spitz-Ahorn	0,30—0,50	2,50—4,50
„ cuculatum Hort., mit gerollten Blättern	0,50—0,75	4,50—7,00
„ fol. aureis marg. Hort., schöner, gelberandeter Ahorn	0,75—1,50	6—12
„ globosum Hort., Kugelahorn, sehr schöne Halbstämme	0,75—1,00	
„ laciniatum Ait., Blätter tief geschlitzt	0,40—0,75	3,50—7,00
„ Lorbergi Hort., mit scharf gezackten Blättern	1,50—2,00	
„ Schwedleri Hort., einer der schönsten A., junge Triebe bis in den Sommer blutrot	0,30—0,75	2,50—7,00
„ Reitenbachi Hort., das Laub färbt sich gegen Ende des Sommers und Herbst leuchtend purpurn	0,30—0,75	2,50—7,00
Pseudoplatanus L., Bergahorn	0,30—0,50	2,50—4,50
„ atropurpureis Späth., die Unterseite der Blätter ist intensiv violett-blutrot, sehr wirkungsvoll	0,40—0,75	3,50—7,00
„ Leopoldi Hort., junge Triebe rosa und weissbunt	0,40—0,75	3,50—7,00
„ purpurescens Hort., mit blässvioletter Blattoberseite	0,30—0,50	2,50—4,50
„ „ Prinz Handjery Späth., Blatt - Unterseite blauviolettrot, oberseits rosa mit ziegelrot u. gelbgrau marmor. Halbstämme	0,40—0,75 1,00	3,50—7,00
„ Simon Louis frères Deeg., prachtvoller rosa und purpurfarbiger, mit weiss marmorierter A.	0,40—0,75	3,50—7,00
„ Worléei H. Ohld., mit prächtig goldgelber Belaubung, stellt eines der schönsten gelbblättrigen Gehölze dar	0,40—0,75	3,50—7,00
saccharinum Wgh., Zucker-Ahorn. Sehr stark	2,00	
tataricum L., tatarischer Ahorn, mit roten Früchten, sehr stark	2,00	
Aesculus L. Rosskastanie. (Sapindaceae.)		
Sämtliche Arten zeichnen sich durch herrliche Belaubung und Blütenreichtum aus.		
Hippocastanum L., gemeine R., beliebt wegen ihres reichen Blütenschmuckes	0,30—1,00	2,50—9,00
„ digidata Hort., Blätter tief geschlitzt, sehr starke Pyramiden	1,50—2,50	
„ Memmingeri Hort., Blätter goldgelb bestäubt, schön	0,50—1,50	4,50—13,00
„ pyramidalis Hort., bildet schöne Pyramiden. Sehr stark	1,50—2,00	
parviflora Walt., prachtvoller Sommerblüher; junge Pflanzen	0,40	
Pavia nana rosea Hort., schön rotblühende Pavie. Halbstämme	1,00	
rubricunda Loisl., rotblühende R.	0,50—1,00	4,50—9,00
„ Brioti Hort., wundervoll dunkelscharlachrot blühend	0,50—1,00	4,50—9,00
„ fol. marginatis Hort., Blätter schön gelb gerippt. Halbstämme	1,00	

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Ailanthus Desf. Götterbaum. (Simarubaceae.)		
<i>glandulosa</i> Desf., echter G. mit gross. gefied. Blättern. Junge Pflanzen	0,20	1,80
Akebia siehe Schlingpflanzen.		
Alnus Gärt. Erle. (Betulaceae.)		
<i>glutinosa</i> L. Roterle, wächst noch in ganz sumpfigem Boden	0,20	1,80
„ <i>aurea</i> Hort. Golderle, sehr schön	0,75—1,50	7—12
„ <i>laciniata</i> Hort., geschlitztblättrige Erle	0,75—1,50	7—12
„ <i>rubrinerva</i> Hort., mit hellroten Blattrippen	0,75	
Amelanchier Med. Felsenbirne. (Rosaceae.)		
<i>canadensis</i> L. (Botryapium D. E.), kanadische F., mit zierlichen, überhängenden weissen Blütentrauben, welche sich von den rotbraunen Trieben reizend abheben	0,40—1,00	3,50—9,00
<i>ovalis</i> D. C., ovalblättrige F. Belaubung graugrün, sehr reichlich	0,40—1,00	
Amorpha L. Unform. (Papilionaceae.)		
<i>fruticosa</i> L., gemeine Unform. Blätter gefiedert, blüht in blauen Aehren	0,20	1,80
„ <i>crispa</i> Hort., mit gekrausten Blättern	0,75	
„ <i>glabra</i> Desf., schön belaubt	0,75	
Ampelopsis siehe Schlingpflanzen.		
Amygdalus L. Mandel, Pfirsich. (Rosaceae.)		
<i>persica atropurpurea</i> Hort., purpurblättriger Pf. mit schönen dunkelroten Blättern und rosa Blüten	0,75—1,50	7—12
„ <i>fol. aureis</i> Hort. mit goldgelber Belaubung, stark	2,00	
<i>persicoides</i> Hort., mit hellrosa Blüte, wunderschön	0,40—0,60	3,50—5,50
Andromeda L. Andromede. (Ericaceae.)		
<i>calyculata</i> L., schöner über und über weissblühender Strauch	0,50	
Aralia L. Aralie. (Araliaceae.)		
<i>chinensis</i> L. (Dimorphanthus), chinesische Aralie, wegen ihrer prächtigen Belaubung sehr dekorativ	0,50—1,00	4,50—9,00
<i>Maximowiczii</i> v. H., ricinusblättrige Aralie; starke Pflanzen	1,50—2,50	
<i>pentaphylla</i> Thunb., reizender Strauch mit dunkelgrüner Belaubung	0,50—1,00	
„ <i>fol. arg. varieg.</i> Hort., mit teilweise weissbunten Blättern	1,00	
<i>spinosa</i> L., dornige Aralie, der Stamm ist mit Stacheln dicht besetzt. Blätter riesig gross	0,50—1,00	4,50—9,00
Aristolochia siehe Schlingpflanzen.		
Aronia Pers. Schwarzbirne. (Pomaceae.)		
<i>arbutifolia</i> Pers., sandbeerblättrige Sch. Blätter färben sich im Herbst prächtig rot	0,50—1,00	
<i>glabrescens</i> Spach., glatte Schwarzbirne mit sehr zierenden Früchten	0,30—1,00	2,50—9,00
<i>pirifolia</i> Pers., birnenförmige Schwarzbirne. Früchte schön rot	0,50—1,00	
Aucuba siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. II.		
Azalea siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. I.		
Berberis L. Sauerdorn. (Berberidaceae.)		
<i>buxifolia</i> Poir., niedrigbleibend; von zierlicher dunkler immergrüner Belaubung	0,40—0,75	3,50—7,00
„ <i>nana</i> Sim.-Louis., kleiner, dichtkugelig, immergrüner Zwergstrauch; sehr schön	0,50—0,80	
<i>Darwini</i> Hort., Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten orangefarben, Beeren blaugrün; eine der schönsten Sorten	0,40—0,50	3,50—4,50

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Berberis		
<i>Neuberti</i> Hort., schöne Pflanze mit 6 cm langen Blättern	0,40—0,50	3,50—4,50
<i>stenophylla</i> (Darwini) <i>competrifolia</i> , schöner Strauch mit langen überhängenden Aesten; immer grün	0,50—1,00	4,50—9,00
<i>Thunbergii</i> D. C., japanische Berberitze, zeichnet sich durch schöne Herbstfärbung aus	0,40—0,50	3,50—4,50
<i>vulgaris</i> L., gemeine S., die roten Beeren werden zum Einmachen benutzt	0,20	1,50
„ <i>atropurpurea</i> Hort., mit leuchtend purpuroten Blättern	0,20—0,40	1,50—3,50
<i>Aquifolium</i> Prsh., gemeiner Mahonie. Wohl selten findet ein Strauch so vielseitige Verwendung. — Die Blätter sind ein beliebtes Bindematerial	0,30—0,75	2,50—7,00
Betula L. Birke. (Betulaceae.)		
<i>alba</i> L., gemeine Weissbirke	0,20	1,80
„ <i>fastigiata</i> Hort., säulenförmig wachsende B., stark	1,00—1,50	
„ <i>fol. purpureis</i> Hort., Blut-B., mit schwarzroten Blättern und überhängenden Zweigen. Halbst.	0,40—0,75	3,50—7,00
<i>elegans</i> <i>Youngei</i> Young., Trauerbirke, sehr zierend	0,75	
„ <i>papyracea</i> Ait., Papierbirke mit sehr grossen Blättern	1—3	8—25
<i>populifolia</i> <i>laciniata</i> Hort., geschlitztblättrige Birke	0,50—1,00	4,50—9,00
„ <i>populifolia</i> <i>laciniata</i> Hort., geschlitztblättrige Birke	1,00—1,50	9—14
Buxus siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. II.		
Caprifolium siehe Schlingpflanzen unt. IV in d. Abt.		
Calycanthus L. Gewürzstrauch. (Calyanthaceae.)		
<i>floridus</i> L., wohlriechender G. Blüte schön dunkelbraun	0,30—0,60	2,50—5,50
Caragana Lam. Karagane. (Papilionaceae.)		
<i>arborescens</i> Lam., gemeine K., mit feingefiederten Blättern und gelben Blüten	0,20—0,40	1,80—3,50
„ <i>lutescens</i> Hort. Treibt hellgelb aus.	0,40—0,75	
„ <i>nana</i> Hort., niedrig, kugelförmig wachsend	0,50—1,00	
„ <i>pendula</i> Hort., mit hängenden Aesten, Halbst.	1,00—1,50	9—14
<i>Chamlagu</i> Lam., mit überhängenden Aesten und braunroten Blüten	0,50—0,75	
<i>pygmaea</i> D. C., Zwergkaragane, sehr zierlich	0,50—0,75	
„ <i>pygmaea</i> D. C., Zwergkaragane, sehr zierlich	1,00—2,00	
<i>sibirica</i> D. E., sibirische K., sehr stark	3,00	
<i>spinosa</i> D. C., aufrecht wachsend mit braunroten Dornen. Blüten hellgelb, Halbstämme	1,00—1,50	9—14
Carpinus L. Weissbuche (Hainbuche.) (Corylaceae.)		
<i>Betulus</i> L., gemeine W., zu Unterholz, Hecken, Wildparks u. s. w. mit Vorteil zu verwenden	0,30—1,00	2,50—9,00
„ <i>fol. marmoratis</i> Hort., weissbunt, sehr schön stark	1,00—2,00	
„ „ <i>purpureis</i> Hort., junge Triebe sind rot. Stark	1,50—2,00	
„ <i>gracilis</i> Hort., von schönem pyramidalen Wuchs und zierlicher feiner Bezweigung, stark	1,50—2,00	
„ <i>pyramidalis</i> Hort., Pyramiden-W., sehr schön	0,75—1,50	6—12
„ <i>quercifolia</i> Hort., mit tiefeingeschnittenen eichenartigen Blättern	1,50—2,00	
Castanea Mill. Essbare Kastanie. (Fagaceae.)		
<i>sativa</i> Mill., (vesca Gärt.), Marone, sehr beliebt wegen ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung	0,30—1,00	2,50—9,00
„ <i>fol. arg.-marg.</i> Hort., weissgerandete M., eines der schönsten buntblättrigen Gehölze	2,50—4,00	20—30
„ <i>fol. arg.-marg.</i> Hort., weissgerandete M., eines der schönsten buntblättrigen Gehölze	bis 6,00	
Extra starke Pyramid. 2—3 m h.		

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Castanea		
<i>sativa</i> fol. aurea-marg. Hort., gelb gerandet	2,50—4,00	
„ <i>filipendula</i> Hort., Blätter geschlitzt, fadenartig	2,00	
Catalpa Scop. Trompetenbaum. (Bignoniaceae.)		
<i>syringae</i> fol. Sims., gemeiner T., stark wachsend, mit sehr grossen Blättern und weissen Blüten	0,40	
„ <i>aurea</i> Hort., gelbblättriger T. Schöne, beständige Färbung	1,00—1,50	
Ceanothus L. Säckelblume (Rhamnaceae.)		
am. az. Marie Simon Sim., niedrig, im Juni lila blühend	1,50	
maxim. Gloire de Versailles Douv., mit prächtigen grossen blauen Blüentrauben, duftend wie Vanille	1,50	
Cercidiphyllum S. et Z. Cercidiphyllum. (Trochodendraceae.)		
<i>japonicum</i> S. et Z., neueres Gehölz aus Japan, starkwüchsig, schön pyramidal, mit feiner, dichter, hellgrüner Belaubung	0,50—1,50	4,50
Cladrastis Raf. Gelbholz. (Papilionaceae.)		
<i>lutea</i> K. Koch, (Virgilia), echtes G., bildet prächtige, lange, überhängende Blüentrauben	0,40—1,50	3,50
Clematis siehe Schlingpflanzen unt. IV in d. Abt.		
Clethra A. Scheinerle. (Ericaceae.)		
<i>alnifolia</i> L., gemeine Sch. Blüht prächtig in weissen Rispen mit feinem Geruch, deswegen auch Maiblumenstrauch genannt	0,50—1,20	4,50—10,00
„ <i>tomentosa</i> Mehx., mit graufilziger Belaubung	0,50—1,20	
Colutea L. Blasenstrauch. (Papilionaceae.)		
<i>arborescens</i> L., baumartiger B., blüht den ganzen Sommer hindurch schön gelb	0,30	2,50
<i>media</i> W., Bastard-B., mit gelbbraunen Blüten	0,30—0,50	2,50—4,50
<i>orientalis</i> Mill., morgenländischer B., graugrüne Belaubung, Blüten blaurot Die Blasensträucher blühen den ganzen Sommer hindurch sehr reich.	0,30—0,50	
Comptonia Ait. Comptonie. (Myricaceae.)		
<i>asplenifolia</i> Ait., Strichfarnblättrige C., sehr schöner, wohlriechender Strauch mit interessanter Belaubung	1,50	
Corchorus siehe Cerria.		
Cornus L. Hartriegel. (Cornaceae.)		
<i>alba</i> Wagh. (stolonifera Mehx.), vorzügliches Gehölz zu Deck- und Unterholzplantungen	0,15—0,30	1,20—2,50
„ <i>argentea</i> var. Hort., Blätter weissbunt, beständig	0,75—1,00	
„ <i>elegantissima</i> Hort., fast ganz weissblättriger H., schöne Belaub.	1,00—1,50	8—12
„ Späthi Wittm., wundervoller bunter Cornus. Die Blätter sind im Austreiben broncefarb., später goldgelb gerandet resp. ganz goldgelb	1,00—1,50	9—14
	2,00	
<i>alternifolia</i> L., wechselblättriger H., von besonders kräftigem Wuchs, Rinde der jungen blauschwarz bereift; besonders zier. sind die dunkelblauen Früchte auf rosa Stielen. Belaubung dunkelgrün	0,40—0,70	3,50—7,00
Amomum Mill., seidenhaariger H. Blüten weiss, Beeren graublau	0,30—0,60	
<i>citrifolia</i> Hort., feinblättriger H., buschig wachsend	0,30—0,60	
<i>florida</i> L. Schönblühender H. Der schönste aller bekannten Arten, die Blütenköpfchen sind mit einer 5—6 cm grossen roten Hülle umgeben	1,00	9,00

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Cornus		
<i>mascula</i> L. Kornelkirsche; blüht vor dem Austreiben über und über leuchtend gelb	0,30	2,50
„ <i>aureo-elegantissima</i> Hort., schön bunt gezeichnet und feinzweigig, junge Pflanzen	0,50	
„ <i>fol. arg. var.</i> Hort., mit weiss und grün gezeichneten Blättern; sehr starke Pyramiden	1,50—2,00	
<i>sibirica</i> Hort., sibirischer H. Holz leuchtend korallenrot, Blüte weiss, Beeren hellblau	0,30—0,75	
„ <i>fol. arg. var.</i> Hort., sehr wertvolles, beständiges weissbuntes Gehölz, die weiss und weissgrünen Blätter färben sich im Herbst braunrot	0,50—1,00	4,50—9,00
Coronilla L. Kronenwicke. (Papilionaceae.)		
<i>Emerus</i> L. Skorpions-K., niedriger Strauch. Zweige rutenförmig mit feingefiederter Belaubung und zahlreichen hellgelben Blumen	0,30	
Corylopsis S. et Z. Scheinhasel. (Hamamelidaceae.)		
<i>spicata</i> S. et Z., mittelhoher Strauch mit wolligen, grossen, herzförmigen Blättern	0,40—1,00	
Corylus L. Hasel. (Corylaceae.)		
<i>Avellana</i> L., gemeine Hasel, eignet sich besonders zu Deck- und Unterpflanzung	0,20—0,50	1,80—4,50
„ <i>aurea</i> Hort., Goldhasel; schön goldgelbe Belaubung, wurzelechte junge Pflanzen	0,30	
„ <i>laciniata</i> Hort., geschlitzblättrige H.	0,30—1,50	
<i>Colurna</i> L., Baumhasel, türkische. Rinde korkig und weisslich, Belaubung dunkelgrün	0,75—1,00	
<i>macrocarpa</i> Hort., siehe Obstgehölze, Seite 18.		
maxima atropurpurea Hort., Blüthasel, Blätter gross, dunkelpurpurn, ungemein zierend	0,60—1,20	5—10
Cotinus siehe Rhus.		
Cotoneaster Med. Zwergmispel. (Rosaceae.)		
<i>nigra</i> Wahlb. Schwarzfrüchtige Z., niedriger Zierstrauch mit reichen Blüten und Fruchtansatz	0,60	
Simonsi Hort. Die korallenroten Früchte dieser Z. bilden die Hauptzierde dieses schönen Strauches	0,30—0,60	2,50—5,00
Crataegus L. Weissdorn, Rotdorn. (Rosac.)		
<i>coccinea macrocarpa</i> Hort. Mehlfässchen, ungemein grossfrüchtig, sehr zierend	0,50—0,75	
	Stark	1,50—2,00
<i>Douglasi</i> Lindl., zeichnet sich durch aufrechten, pyramid. Wuchs und schöne Belaubung aus	0,50—0,75	
	Stark	1,50—2,00
<i>leucophleas</i> Meh., weissrindiger W., sehr schön belaubt, mit orangefarbenen Früchten	0,50—0,75	
	Stark	1,50—2,00
„ <i>cornifolia</i> Poir., hartriegelblättriger W., stark	1,50—2,00	
<i>macrocarpa</i> Lodd., grossdorniger W., mit über 8 cm grossen Stacheln, sehr interessant	0,50—0,75	
	Stark	1,50—2,00
Oxyacantha L., stumpfblättriger W. (s. auch Heckenpflanzen).		
„ fl. kermesino pl. (Pauls new double scarlet), prachtvoll dunkelrot gefüllt blühender Dorn	0,50—0,75	4,50—7,00

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Crataegus		
<i>oxiacantha fastigiata</i> Hort., säulenförmig wachsender W.	0,50—0,75	4,50—7,00
Mit schöner glänzend hellgrüner Belaubung	2,—	
„ <i>semperflorans</i> Hort., blüht ununterbrochen bis zum Herbst, stark	1,50—2,00	
<i>prunifolia</i> Bosc., pflaumbblätteriger W., mit dunkelgrün glänzender Be-		
laubung und roten Früchten	0,50—0,75	4,50—7,00
<i>sanguinea</i> Pall., mit glänzend roten Früchten	1,50—2,00	
<i>tanacetifolia</i> Pers., reinfarnblättriger W., die Zweige und Blätter sind		
filzig, mattgrün	1,50—2,00	
Cydonia Tournef. Quitte. (Rosaceae.)		
<i>japonica</i> Pers., japanische Quitte, rotblühend	0,40—0,75	3,50—7,00
Die japanische Quitte ist in bezug auf die Blüte ausser-		
ordentlich formenreich und zeichnet sich ganz besonders durch		
reiches und frühes Blühen aus. Die folgenden Varit. sind aus-		
gewählt gute Sorten in allen Farben. 1 Stück 0,50—1,00,		
10 Stück 4,50—9,00; extrastarke von 2—4 Mark.		
<i>Aurora</i> , lachsrot,		
<i>carneo-pl.</i> , dunkelcarminrot,		
<i>eximia</i> , hellrot,		
<i>luteo-viridis</i> , hellgelb,		
<i>macrocarpa</i> , dunkelblutrot,		
<i>Mallardi</i> , hellrot, reichblühend,		
<i>vulgaris</i> Pers., bildet mit ihren zarten, rosafarbenen Blüten im Mai		
einen vorzüglichen Schmuck der Gehölzpartien. Früchte ge-		
niessbar (s. Obst).	0,20—0,60	1,80—5,50
Cytisus L. Gaisklee. (Papilionaceae.) Siehe		
auch Laburnum.		
<i>capitatus</i> Jacq., kopfblütiger G., blüht gelb im Juni und Juli	0,30—0,40	2,50—3,50
<i>elongatus</i> W. und K., rutenförmiger G., an den langen, zurückgebogenen		
Blütenästen erscheinen im Mai zahlreiche hellgelbe Blüten	0,20—0,40	1,80—3,50
<i>purpureus</i> Scop., zierlicher, kleiner Strauch mit purpurroter Blüte	0,60	
<i>trifolius</i> , dreiblättriger G.	0,60	
Desmodium Desv. Desmodium. (Papilionaceae.)		
<i>penduliflorum</i> Oud., traubenblütiger D. Strauch mit langen, dünnen,		
überhängenden Zweigen, an denen im Spätsommer zahlreiche		
rote Blüten in grossen Trauben erscheinen	0,50—1,00	4,50—9,00
Deutzia Thunb. Deutzie. (Saxifragaceae.)		
<i>crenata</i> S. et Z., gekerbtblättrige D., beliebter, reichblühender Zierstrauch	0,30—0,50	
„ <i>fl. candidissima</i> pl. Hort., weissgefüllt blühend	0,30—0,50	
„ <i>rubro</i> pl. Hort., rotgefüllt blühend	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>fol. albo punctatis</i> Hort., mit weissbunten Blättern	0,30—0,50	
„ <i>aureo-var.</i> Hort., mit gelbbunten Trieben	0,30—0,50	
„ Pride of Rochester Ellw. et Barry., bekannte Treibsorte,		
mit enorm grossen Blumen und Rispen	0,40—0,60	3,50—5,50
<i>gracilis</i> S. et Z., niedriger, zierlicher, reichblühender Strauch; rein		
weisse Blüte	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>fol. arg. var.</i> , mit weissbunten Blättern	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>aureis</i> , neu. Belaubung goldgelb	0,50—1,00	4,50—9,00
<i>hybrida Watereri</i> Hort., sehr grossblumig, weissgefüllt	0,40—0,60	3,50—5,50
„ <i>Welsii</i> Hort., sehr schön, reinweissgefüllt	0,40—0,60	3,50—5,50
Lemoinei Lemn., neu. Prachtvoller, reichblühender Strauch,		
welcher sich vorzüglich zum Treiben eignet	80—150	7—14
Unstreitig gehören die Deutzien zu den schönsten blühenden		
Sträuchern und verdienen in den Gärten noch viel mehr angepflanzt		

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Deutzia		
zu werden. Ihr Wert wird durch die späte Blütezeit, wo es		
wenig andere Blumen giebt, nur noch gehoben.		
Diervilla Mill. Dierville. (Caprifoliaceae.)		
<i>canadensis</i> W., gelb und sehr reichblühender Strauch, welcher im	0,30	2,50
Schatten vortrefflich gedeiht		
Dimorphantus siehe Aralia.		
Elaeagnus L. Oelweide. (Elaeagnaceae.)		
<i>angustifolia</i> L., gemeine O., mit gelbgrauer, unterseits graugrüner Be-	0,30—0,50	2,75—4,50
laubung		
<i>argentea</i> Prh. Silber-O. Blätter auf beiden Seiten von metallischem	0,60	
Silberglanz		
<i>longipes</i> A. Gray, zeichnet sich durch schöne Belaubung und seine	0,30—0,50	2,75—4,50
roten, grossen, essbaren Früchte aus	1,00—1,50	
Starke Pflanzen		
Erica siehe Stauden. Abt. E. IV.		
Evonymus L. Spindelbaum. (Celastraceae.)		
<i>alata</i> K. Koch, korkartiger Sp. Aeste mit Korkholzbildung. Blätter	0,20—0,50	1,80—4,50
färben sich im Herbst leuchtend hellrot. Früchte dunkelcarmin	1,50—2,00	
Stark		
<i>europaea</i> L., gemeiner Sp. oder Pfaffenhütchen, wirkt durch die massen-	0,30—0,50	2,50—4,50
haften roten Früchte sehr dekorativ	2,00	
„ <i>fructo coccinea.</i> Frucht dunkelcarminrot	2,00	
„ <i>leucocarpa</i> , weissfrüchtig, sehr interessant	2,00	
„ <i>pallida.</i> Frucht rosafarben	2,00	
„ <i>linearis</i> (nana Bieb), bleibt ganz niedrig, kriechend, mit schöner	0,20—0,40	1,80—3,50
Herbstfärbung		
<i>jap. radicans</i> Hort. Blätter breit, dunkelgrün, bleibt ganz niedrig,	0,30—0,50	2,50—4,50
kriechend	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>fol. arg. var.</i> Hort., kriechender, weissbuntblättr.		
Exochorda Lindl. Prachtspiere. (Rosaceae.)		
grandiflora Lindl. Ein prachtvoller Zierstrauch; die reinweissen	1,00	9,50
grossen Blüten bedecken im Mai den ganzen Strauch		
Fagus L. Buche, Rotbuche. (Fagaceae.)		
<i>ferruginea</i> Ait., amerikanische Buche mit wundervoller Belaubung, die	0,75	
sich im Herbst braunrot färbt	3,00	
Extra stark	0,30	2,50
<i>sylvatica</i> L., gemeine B., geeignet zur Unterholz- und Heckenpflanzung		
„ atropurpurea Hort. Blutbuche, eines der schönsten rot-	1,00—3,00	9—25
blättrigen Ziergehölze		
„ Brocklesby Hort., die schönste, dunkelste und gross-	1,25—5,00	10—15
blättrigste Blutbuche		
„ fol. rosea marg. Hort. Eine prachtvolle Abart der	1,25—2,50	10—20
Blutbuche, mit dunkelroten grossen, lieblich hellrosa gerandeten		
Blättern	0,75—2,00	7—20
„ comptoniaefolia Hort., mit feiner, tiefgekerbter Belaubung und	3,00	
pyramidalem Wuchs		
„ pendula Hort. Trauerbuche, mit stark hängenden Aesten		
Forsythia Vahl. Forsythie. (Oleaceae.)		
<i>Fortunei</i> Lindl., schöner, kräftig wachsender Strauch	0,30	2,75
<i>intermedia</i> Zab. Uppig wachsend, mit dunkelgrüner Belaubung und	0,30	2,75
grossen, gelben Blüten, welche alle Frühjahrre reicl. erscheinen		

Forsythia

suspensa Thunb., mit schönen gelben Blüten und überhängend. Zweigen
viridissima Lindl. Belaubung glänzend dunkelgrün
 „ **fol. arg. var.** Hort., sehr schön weissbunt

Fraxinus L. Esche. (Oleaceae.)

americana L., grossblättriger, schön belaubter Baum
 „ **macrophylla** Hort., mit sehr grossen Blättern
arbutifolia Hort. Blätter auf der Unterseite graufilzig
argentea Louis., silberfarbige Esche, mit schöner blasser Belaubung, sehr stark
cinerea Bosc. (pubescens < viridis), schön stark
dimorpha Coss. Verschiedenblättrige E., mit feingefiederten dunklen Blättern, sehr stark
excelsior L., gemeine E.
 „ **aurea** W., Goldesche. Junges Holz und Blätter goldgelb
 „ **concolorata** var. Hort., schönste weissbunte E., welche für den weissbunten Ahorn Ersatz bietet, sehr stark
 „ **crispa** Loud., schwarzgrün, kraussblättrig
 „ **fol. luteis** Hort., gelbblättrig, sehr schön
juglandifolia Lam., wallnussblättrige E., gehört zu den schönsten amerikanischen E., sehr stark
lenticifolia Desf., feinblättr. orientalische E.
longispis S. et Z., langgespitzte Manna-E., mit eigentümlicher Belaubung, sehr stark
Oregona fol. pulverulenta Hort. Blätter weissbestäubt
Ornus L., gemeine Manna-E., die Blüten erscheinen in mächtigen Rispen; sehr schön
 „ **rotundifolia** Hort., reichblühend, stark
pubescens aucubaefolia Hort., gelbbunte, aucubenblättrige E., ist durch seine gelbbunten Blätter ein Zierbaum I. Ranges, stark
 „ **fol. arg. maculatis** Hort., mit weissgefleckten Blättern
 „ „ **marg.** Späth., mit schön weissgerandeten Blättern
Regelii Dippel, Regels Esche, interessanter kleiner Baum
sambucifolia Lam., hollunderblättrige E., mit tiefdunkelgrünen Blättern
xanthoxyloides Wall., eine niedrige sehr kleinblättrige zierliche Form, stark

Diese Eschen sind zum grössten Teil in 2—3 m hohen Exemplaren vorhanden und bilden ein sehr dekoratives Gehölz für Gruppen und zur Einzelpflanzung

Genista L. Ginster. (Papilionaceae.)

Andreana Puiss. Andrés G. Blüten sehr gross und goldgelb mit rötlichem Anflug; blüht sehr reich

Gleditschia L. Christudorn. (Caesalpiniaceae.)

triacanthos L. dreidorniger Ch.

Clycine siehe Schlingpflanzen.**Gymnogladius Lam. Geweihbaum.** (Caesalpinac.)

canadensis Lam. kanadischer G. Baum mit dickästiger Krone und doppelt-gefiederten Blättern

Halesia L. Silberglockenbaum. (Styracaceae.)

tetraptera L. Vierflügeliger S., ist durch seinen weissen, reichen Blütenflor sehr wertvoll

1 Stück Mark	10 Stück Mark
0,30	2,75
0,30—0,50	2,50—4,50
0,30—0,50	2,50—4,50
1,50—3,00	
1,50—3,00	
1,50—2,00	
1,50—2,00	
1,50—3,00	
1,50—3,00	
0,20—1,00	1,80—9,00
2,00—3,00	
1,00—2,50	
1,50	
1,00—2,50	
1,00—4,00	
1,50—2,00	
2,00—2,50	
1,50—2,00	
0,50—2,00	
1,50—2,00	
0,75—3,00	
1,50—2,00	
1,00—2,00	
2,00—3,00	
1,50	
2,00	
1,00—1,50	
0,40	
1,50	
0,75—1,50	

Halimodendron Fish. Salzstrauch. (Papilionac.)

argentum Fish., silberblättriger S., mit graugrüner Belaubung und schönen hellvioletten Blumen

Hedera siehe Schlingpflanzen unt. IV in d. Abteil.**Hedysarum L. Mannaklee.** (Papilionaceae.)

multijugum Maxim. Ein prachtvoller winterharter Strauch, welcher im Juni und Juli eine grosse Menge glänzend karminroter Blütentrauben entfaltet und schon von weitem einen herrlichen Anblick gewährt. Der Strauch ist dicht bezweigt und die Unterseite der fein gefiederten Blätter seidig weiss behaart. 1 St. 1.00 M., 10 St. 9 M.

Hibiscus L. Eibisch. (Malvaceae.)

syriacus L., syrische E. in schönsten, reichblühendsten, gangbarsten Sorten

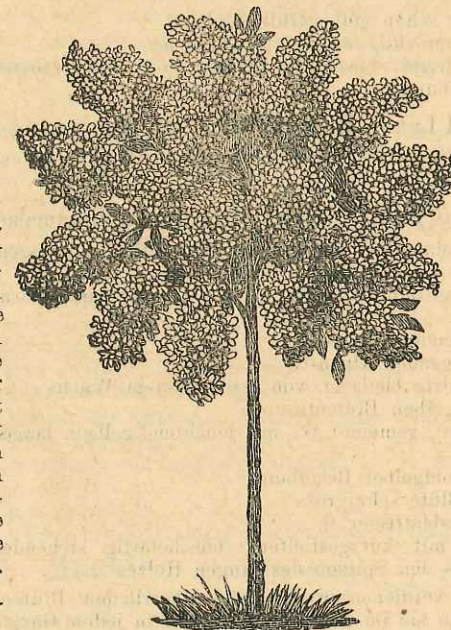
Hippophaea L. Sanddorn. (Elaeagnaceae.)

rhamnoides L., gemeiner Sanddorn, mit schönen silberweissen Blättern und orangefarbenen Früchten

Hoibrenkia siehe **Staphylea**.**Hoteia japonica** siehe **Stauden** (Spiraea.)**Hydrangea L. Hortense. Wasserstrauch.** (Saxifragaceae.)**paniculata grandiflora** Hort.

Es giebt keinen prächtigeren, dankbarer blühenden Zierstrauch d. Spätsommers wie diesen. Die grossen pyramidenförmig. Blütentrauben sind von weissgelblich. Farbe und gehen später in violettrosa über; sie sind wegen ihrer grossen Schönheit u. Verwendbarkeit als Schnittblumen sehr begehrt, doch auch für den Garten bilden sie eine Zierde, wie es eine zweite nicht giebt.

Sehr schöne Halbstämme 1 St. 1 M. bis 150 Mk.



Hydrangea pan. grandiflora. Halbstamm.

Sträucher, extra stark und schön	1,00	9,00
„ starke	0,80	7,50
„ 2jährige	0,50	4,50
„ 1jährige	0,10	0,80

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Hydrangea		
<i>radiata</i> Walt., mit grossen unterseits ganz silberweissen Blättern, blüht weiss in gr. Dold.	0,30—0,50	2,80—4,50
Hypericum L. Hartheu, Johanniskraut. (Hypericaceae.)		
<i>calycinum</i> L., grossblumige J. Halbstrauch, welcher im Sommer mit grossen zahlreichen gelben Blüten bedeckt ist	0,40—0,60	3,50—5,50
Moserianum E. André, dem H. calycinum ähnlich, aber mit noch grösseren intensivgelben zahlreichen herrl. Blumen. Neu.	0,40—0,60	3,50—5,50
<i>prolificum</i> L., sprossendes J., ein feinblättriger, gelbbühender Strauch; niedrig	0,40—0,60	
Ilex L. Stechpalme. (Aquifoliaceae.)		
<i>aquifolium</i> B., gemeine St., immergrüner beliebter Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern	1,00—2,00	9—18
Juglans L. Wallnuss. (Juglandaceae.)		
<i>nigra</i> L., schwarze W., sehr empfehlenswerter, reichtragender Baum mit schöner, dunkler, grosser Belaubung und schwarzen Früchten	0,30—0,50	2,80—4,50
<i>regia</i> L., gemeine W., bekannter, schöner, grossblättriger Baum	0,50—1,00	4,50—9,00
„ <i>heterophylla</i> Hort., verschiedenblättrige W.; stark	2,00	
„ <i>monophylla</i> Hort., einblättrige W. Halbstämme	1,50	
Kerria D. C. Kerrie. (Rosaceae.)		
<i>japonica</i> fl. pl. Hort., sehr schön gelb gefüllt blühend	0,50	4,50
„ „ <i>albo</i> pl. Hort., prächtig weissgefüllt blühend	0,50	4,50
„ <i>fol. arg. var.</i> niedriger, buschiger Strauch, mit sehr schöner weissbunter Belaubung	0,50	4,50
Koelreuteria Laxm. Koelreuterie. (Sapindaceae.)		
<i>paniculata</i> Laxm., rispenblütige K., mit sehrzierender Belaubung und gelben Blüten, stark	1,50—2,00	
Laburnum L. (Cytisus.) Goldregen. (Papilionaceae.)		
<i>Adamii</i> Petz u. Kirsch. Adams G., mit prachtvollen rötlichen, hängenden Blütentrauben, stark	1,00—2,00	
<i>alpinum confertum</i> Hort., gedrängtblütiger Alpen-G., mit büschelförm. Blättern	1,00—2,00	
„ <i>lucidum</i> Hort., glänzender Alpen-G.	1,00—2,00	
„ <i>pendulum</i> Hort., hängender Alpen-G.	1,00—2,00	
<i>Alsingerii</i> K. Koch., niedrig bleibend, von gedrunenem Wuchs	1,50—2,00	
<i>Lobbii</i> Hort., mit langen, gelben Blütentrauben	1,00—2,00	
<i>vulgare</i> Gris (C. Labornum), gemeiner G., mit leuchtend gelben, langen Blütentrauben	0,50—0,75	4—6
„ <i>aureum</i> Hort., mit goldgelber Belaubung	1,00—2,50	
„ <i>intermedium</i> Hort., Blüte sehr gross	0,75—2,00	
„ <i>latifolium</i> Hort., grossblättriger G.	0,75—2,00	
„ <i>sessilifolium</i> Hort. mit kurzgestielten, büschelartig stehenden Blättern; blüht aus den Spitzen des jungen Holzes	1,00—1,50	
Die Goldregen verdienen wegen ihres herrlichen Blüthen-schmuckes, welchen sie im Mai-Juni entfalten, in jedem Garten einen Platz; obige Sorten sind in starken Exemplaren vorhanden.		
Lespedeza Mchx. Buschkle. (Papilionaceae.)		
<i>bicolor</i> Turcz., zweifarbiger B., dunkelviolettblühend	0,40—0,75	3,80—7,00
Ligustrina siehe Syringa.		

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Ligustrum L. Liguster, Rainweide. (Oleaceae.)		
<i>chinensis semperflorens</i> Hort., äusserst reichblühender L. Die Blütentrauben sind sehr gross und reinweiss; sehr zu empfehlen	0,50—0,75 2,00	4,50—7,00 18
<i>lucidum macrophyllum</i> , immergrün und vollständig winterhart mit dunkelgrünen, camilienartigen, glänzenden Blättern. Eine sehr zu empfehlende Neuheit	0,75—1,00	7—9
<i>ovalifolium</i> Hassk. Eirundblättriger L., ein halb immergrüner Strauch mit schöner dunkelgrüner Belaubung	0,30—0,50	2,80—4,50
„ <i>aureis-marg.</i> Hort., mit schönen gelbgerandeten Blättern	0,50—0,75	4,50—7,00
<i>vulgare</i> L., gemeiner L. zu Unterholz-Deckpflanzung u. s. w. geeignet, siehe auch Heckenpflanzen	0,20—0,40	1,50—3,00
Liquidambar L. Amberbaum. (Hamamelidac.)		
<i>styraciflua</i> L., amerikanischer A., pyramidal wachsend, mit korkiger Rinde, stark	1,50	
Liriodendron L. Tulpenbaum. (Magnoliaceae.)		
<i>tulipifera</i> L., echter T. mit grossartiger, glänzend grüner Belaubung. Blätter sehr gross. Blüten erscheinen erst an älteren Pflanzen	0,30—1,50	
Lonicera L. Heckenkirsche. (Caprifoliaceae.)		
Die Heckenkirschen sind durch ihren reichen Blütenflor in allen Farbenabstufungen, als auch durch die zahlreichen schönfarbigen Früchte ein erstklassiges Ziergehölz, welches in jedem Garten verwandt werden kann und ausserordentlich zierlich wirkt.		
<i>Alberti</i> Reg. Alberts H., kriechender Strauch mit wohlriechenden Blüten	0,30—0,50	2,50—4,50
<i>alpigena</i> L. Alpen-H., niedriger Strauch mit gelblich weissen Blättern und roten Früchten	0,30—0,60	2,50—5,50
<i>Caprifolium</i> siehe Schlingpflanzen.		
<i>coerulea</i> L., blaufrüchtige H. mit gelblich-weissen Blüten, sehr schön	0,30—0,50	2,80—4,50
„ <i>altaica</i> , der vorigen ähnlich, aber steif aufwärts wachsend	0,30—0,50	2,80—4,50
<i>fragrantissima</i> Carr., wohlriechende H., ein niedriger Strauch mit dunkelgrünen filzigen Blättern	0,50	
<i>iberica</i> Bieb., niedriger Strauch von gedrunenem Wuchs, hellgelben Blüten und roten Früchten	0,30—0,75	2,80—7,00
<i>Ledebouri</i> Esch. Ledebours H., sperrig wachsend mit filzigen dunkelgrünen Blättern und gelbroten Blüten	0,20—0,30	1,80—2,50
<i>Morrowii</i> A. Grey. Morrows H., zierlich belaubt, hochwachsend, zeichnet sich besonders durch grossen Blütenreichtum aus	0,30—0,50	2,75—4,50
<i>rubicola</i> Hook., selten; von feiner zierlicher Belaubung und langen dünnen Zweigen, Blüte blasslila, fliederähnlich duftend	0,30—0,50	2,80—4,50
<i>tatarica</i> L., tatarische H. Allgemein beliebter schönblühender Zierstrauch mit lebhaft roten Früchten	0,30—0,40	2,50—3,50
„ <i>albo-grandiflora</i> Hort., reinweiss und sehr grossblumig	0,30—0,40	2,50—3,50
„ <i>fl. rosea</i> Hort., rosablühende H.	0,30—0,40	2,50—3,50
„ <i>rubra</i> Hort., dunkelrotblühende H.	0,30—0,40	2,50—3,50
<i>Xylosteum</i> L., gemeine H., weisslich-gelb blühend, mit dunkelr. Frucht	0,40—0,60	
Maackia R. u. M. Maackie. (Caesalpineae.)		
<i>amurensis</i> R. u. M. Amur M., selten. Blätter akazienähnlich. Blüten weiss in grossen Trauben	1,00—1,50	
Maclura Nutt. Osagendorn. (Moraceae.)		
<i>aurantiaca</i> Nutt., orangefarbiger O. mit glänzend grüner Belaubung und elegantem Wuchs	0,50—0,75	
Magnolia siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. I.		

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Mahonia siehe Berberis .		
Mespilus L. Mispel. (Rosaceae.)		
<i>germanica</i> L., echte M., sparriger Strauch mit grün-filzigen Blättern. Früchte essbar	0,75—1,00	7—9
Morus L. Maulbeere. (Moraceae.)		
<i>alba</i> L., weissfrüchtiger M., siehe auch Obst Seite 19	0,30—0,50	2,50—4,50
Negundo siehe Acer .		
Olearia.		
<i>Haasti</i> , neu, schöner weissblättriger immergrüner Strauch, bleibt niedrig, winterhart	0,75—1,00	7—9
Paeonia siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. I.		
Paulownia S. et Z. Paulownie. (Scrophulariaceae.)		
<i>imperialis</i> S. et Z., kaiserliche P. Ein starkwüchsiger, interessanter, schöner Baum oder Strauch mit Blättern bis $\frac{1}{2}$ m Durchmesser	0,60—1,50	5,50—14,00
Pavia siehe Aesculus .		
Phellodendron Rupr. Korkbaum. (Rutaceae.)		
<i>amurense</i> Rupr., mandschurischer K. Rinde mit starker Korkbildung. Blätter gefiedert und wohlriechend	1,00	
Philadelphus L. Pfeifenstrauch. (Saxifragae.)		
Die Phil. sind bekannte, sehr beliebte Sträucher, welchen in allen Gärten ein Platz angewiesen werden sollte, sie begnügen sich mit jedem Boden und Standort und erfreuen uns durch grossen Blütenreichtum und feinen, starken Wohlgeruch.		
<i>caronarius</i> L., gemeiner Pf., durch seine herrlichen duftenden Blüten eine Zierde für jeden Garten	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>fl. pl.</i> Hort., niedrig bleibend, gefüllt blühend	0,50—0,75	
„ <i>fol. aureis</i> Hort., bildet dichte, fast kugelförmige goldgelbe Büsche, sehr schön	0,50—1,00	4,50—9,00
„ <i>arg. var.</i> Hort., weissbuntblättrig, beständig	0,75—1,00	
„ <i>nanus</i> Hort., Zwerg-Pf., wächst ganz gedrungen, und bildet einen dichten kugeligen Busch	0,50—0,75	4,50—7,00
<i>inodorus</i> L., geruchloser Pf., ungemein reichblühend	0,40—0,75	3,50—7,00
<i>latifolius</i> Schrad., breitblättriger Pf., kräftig wachsend, mit hellgrünen, grossen Blättern und weissen, geruchlosen Blüten	0,30—0,75	2,50—7,00
Lemoinei Lemn., neuerer reizender Strauch von sehr grossem Blütenreichtum, so dass der Strauch wie überschüttet aussieht. Blüten klein, angenehm duftend	0,30—0,75	2,50—7,00
„ <i>erecta</i> Lemn., neu, selten, aufrecht wachsend, mit wohlriechenden Blüten förmlich überschüttet, sehr zu empfehlen	0,30—0,75	2,50—7,00
<i>microphyllus</i> A. Gray, neuer, feinblättriger Zwergstrauch	0,75	
<i>Satsumi</i> Sieb., japanischer Pf., sehr reichblühend, mit überhängenden Zweigen	0,50	
Souvenir de Billard Hort., grossblumiger Pf., zeichnet sich durch grosse Blumen und reichen Blütenflor aus	0,30—0,75	
<i>speciosus</i> Hort., mittlerer Strauch mit aufrechten Ästen und reichem Blütenflor	0,30—0,50	2,50—4,50
„ <i>grandifolius</i> Hort., prachtvoll grossblumig, sehr reichblühend und angenehm duftend. Unstreitig einer der schönsten	0,30—0,75	2,50—7,00

Pirus L. Birne. Apfel. (Rosaceae.)

Es giebt kaum eine zweite Gehölzgattung, welche in Bezug auf Blüten und Früchte einen solchen Formen- und Farbenreichtum aufzuweisen hat, wie diese. Die Sorten entfalten einen solchen Blütenreichtum, dass jeder Beschauer davon entzückt ist; dasselbe gilt auch von den reizenden Früchten, welche durch Grösse und Färbung sehr zierend wirken. 1 St. Mk. 0,50—1,50. 10 St. Mk. 4,50—14,00.

baccata fr. maxima Hort., Früchte schön rot, Kirschengrösse.

magdeburgensis, ein äusserst reichblühender und durch seine zahlreichen Früchte ausserordentlich dekorativer Zierapfel. Halbstämme 1—2 Mk.

„ *oblonga* Hort., Frucht carminrot mit dunkelgelb.

„ *striato*, schöne gelbe, mit rot angehauchte Frucht.

floribunda Voss., ein wunderschön und reichlich blühender Baum, mit erbsengrossen roten Früchten und überhängenden Zweigen.

„ *atrosanguinea* Hort., prächtig dunkelrot blühend.

Malus pendula „Elise Rathke“ von gut hängendem Wuchs, sieht im Frühjahr während der Blüte grossartig aus und da er sehr reich Frucht ansetzt, wiederholt sich der Effekt im Spätsommer und Herbst. Hochstämme 1—2 Mk.

Nikita, schönblühende, sehr grossfrüchtige Sorte.

prunifolia edulis Hort., mit essbarer, süsser Frucht, von der Grösse einer Reineclaude, von blau-roter Farbe.

„ *pendula* Hort., ein schöner Trauerbaum.

Ringo fast. bifera Dk., schön blühender und pyramidal wachsender Baum.

salicifolia L., mit zierlichen, überhängenden Ästen und schmalen, silberweissen Blättern.

spectabilis fl. pl., gefüllter Prachtapfel, hellrosa.

„ *imperialis* Hort., mit grossen carminroten Früchten.

Teringo K. Koch, zierliche Pflanze mit überhängenden Zweigen, zartrosa Blüten und gelbbraunen Früchten.

Amerikanische Kirschäpfel.

Die folgenden Sorten zeichnen sich besonders durch reichen Fruchtansatz von grossen schöngefärbten Früchten aus und eignen sich besonders für wirtschaftliche Zwecke, wie zur Wein- und Geléebereitung. 1 Stück 0,50—1,50 Mk., 10 Stück 4,50—14 Mk.

General Grant, mit schönem Blütenflor und grossen, lachenden Früchten.

Hesperrose, reizend gefärbte Frucht von gutem Geschmack.

Hyslop, Frucht bis Januar verwendbar.

John Downie, überaus reichblühend, mit vielem Fruchtansatz.

Pauls imperial, ungemein grosse, wohlgeschmeckende Frucht.

Quaker Beauty, bis Januar nutzbar.

Soulard, schönblühend und reichtragend.

Tardive d'hiver, mittlerer, schöngefärbter K.-A., von langer Dauer.

The Fairy, Frucht hält sich bis tief in den Winter und giebt ein vorzügliches Gelée.

Transcendant, wird in Amerika zum Einmachen sehr geschätzt.

Van Wyk, schön gefärbte Frucht von grosser Verwendbarkeit.

Whitney, soll sich vorzüglich zum Einmachen und Dörren eignen.

Platanus L. Platane. (Platanaceae.)

orientalis L., ein prächtiges Gehölz, welches durch die grosse dunkelgrüne Belaubung und Raschwüchsigk. von grossem Zierwert ist

Populus L. Pappel. (Salicaceae.)

alba Bolleana Lauche, Pyramiden-Silberpappel

„ *Bricardi* Bric., besonders stark wachsende Silberpappel mit grossen Blättern

„ *globosa* Späth., niedrig, buschig wachsend

„ *nivea* Wesmael., echte Silberpappel, wertvoller, weissblättriger Baum von grosser Schönheit

balsamifera L., Balsam-P., sehr grossblättrig, ungemein rasch wachsend, Knospen stark riechend

canadensis Münch., Kanadische Schwarz-P.

„ *aurea* v. Geert, mit gelben Blättern, sehr wirkungsvoll

1 Stück Mark	10 Stück Mark
0,50—1,50	
0,30—0,50	
0,30—0,50	2,50—4,50
0,80—1,00	
0,30—0,50	2,50—4,50
0,20—0,50	1,80—4,50
0,20—0,50	1,80—4,50
0,40—0,80	3—6

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Potentilla L. Fünffingerstrauch. (Rosaceae.)		
<i>fruticosa</i> L., strauchartiger F., bleibt niedrig und blüht schön gelb	0,20—0,40	1,80—3,50
Prunus L. Kirsche, Pflaume. (Rosaceae.)		
<i>acida</i> fl. pl. Hort., Strauchweichsel mit schöngefüllten, reinweissen Blüten, starke Pyramiden	2,—	15
<i>avium</i> L., gewöhnliche Süsskirsche (s. Obstwildlinge)	1,50—2,00	14—18
„ fl. pl. Hort., gefülltblühende Süsskirsche, stark	1,50—2,00	
„ „ <i>rosea</i> pl. Hort., mit sehr grossen, gefüllten, zartrosa Blumen, sehr schön	0,75—2,00	7,—
„ <i>nicotifolia</i> Hort., tabakblättrige Süsskirsche	0,75—2,00	7,—
<i>cerasifera</i> Ehrh. (Myrobalane) siehe Obstwildlinge	0,20	1,50
„ fol. atropurpureis Späth., (Pr. Pissardi), Blutpflaume, bekannte dunkelrotblättrige Sorte, welche zum kontrastieren gegen hellfarbige Gehölze vorteilhaft zu verwenden ist	0,40—1,00	3,50—9,00
<i>cerasifera</i> fol. tricolor Hort., mit dreifarbigem zierlichen Blättern, gedrungen wachsend	0,75	
japonica fl. albo pl. (chinensis). Japanische weissgefüllte Zwergkirsche	0,75	
„ fl. roseo pl. Hort., rotgefüllt blühend. Diese beiden Sorten machen durch ihren zierlichen Wuchs und enormen Blütenreichtum im Frühjahr einen wundervollen Effekt.		
<i>domestica</i> aucubaefolia Hort., aucubenblättrige Pflanzen	2,—	
Laurocerassus siehe verschiedene Pflanzen.		
Mahaleb L., wohlriechende Steinweichsel	0,30—0,50	2,50—4,50
Padus L., Traubenkirsche, starkwüchsig, eignet sich zu Deck- und Unterpflanzungen	0,20—0,30	1,80—2,50
„ aucubaefolia Hort., aucubenbl. T., die Blätter sind schön gelbbunt gescheckt, stark	1,00—1,50	
„ cornuta , junge Triebe rotblättrig, stark	1,50	
„ grandiflorus , prächtige grossblumige Form, wirkt im Frühjahr durch die äusserst zahlreich erscheinenden grossen Blüten sehrzierend	0,50—1,00	
„ heterophylla var., verschiedenblättrige Tr.	1,50	
<i>virginiana</i> L., virginische T., ein sehr schöner dunkelgrün belaubt. Str.	0,30—0,50	2,50—4,50
triloba Lindl. Mandelaprikose. Eine herrliche Pflanze, welche jeden Besucher durch seine prachtvollen rosenroten Blumen, welche kleinen Rosen gleichen und fast den ganzen Strauch bedecken, entzückt	0,50—1,00	4,50—9,00
	1,—	9,—
Ptelea L. Hopfenstrauch. (Rutaceae.)		
trifoliata aurea Behnsh., eine wirklich schöne Einzelpflanze mit goldgelber Belaubung	0,50—1,00	4,50—9,00
„ fastigiata Behnsh., neuere hübsche, säulenförmig wachsende Form stark	2,—	
Pterocarya Kth. Flügelnuss. (Juglandaceae.)		
<i>caucasica</i> C. A. May, kaukasische F. mit herrlich grossen lichtgrünen Blättern, starke, 3—4 m hohe Pyramiden	0,60—1,00	5,50—9,00
<i>chinensis</i> Hort., mit dunkelgrünen behaarten Blättern und Trieben, starke Pyramiden	5—6	
Pterostyrax S. et Z. Flügelstorax. (Styraceae.)		
<i>hispidum</i> S. et Z., rauhaarige F., neues Gehölz mit grossen schönen Blättern und weissen Blütenrispen	2—3	

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Quercus L. Eiche. (Fagaceae.)		
alba L. Weisse amerikanische Eiche mit tiefgebuchteten langen Blättern, welche sich im Herbst schön rot färben	0,75—1,00	7—9
„ elongata Hort., der vorigen ähnlich, nur mit längeren Blättern und orangeroter Herbstfärbung	0,75—1,00	7—9
coccinea Wagh., zeichnet sich durch tiefgelappte Blätter und scharlachrote Herbstfärbung aus	0,75—1,00	7—9
palustris Du Roi, Sumpf-Eiche mit kleinen glänzend hellgrünen tiefspaltigen Blättern, die sich im Herbst lebhaft rot färben	0,40—0,75	3,50—7,00
pendunculata Ehrh. Sommer-E., bekannter, schöner Baum oder Strauch	0,10—0,50	1,80—4,50
„ atropurpurea Hort., Bluteiche, mit dunkeln Blättern, st. Halbstämme	3,—	
„ fastigiata Loud., Pyramiden-E., wegen seines streng aufrechten Wuchses sehr zu empfehlen	1—4	
Die Eichen verdienen wegen ihrer geradezu prachtvollen Belaubung die häufigste Anwendung in Gärten und Parkanlagen; besonderszierend sind die, bei welchen sich die Blätter im Herbst verfärben. Nachstehendes Sortiment ist eine Auswahl der schönsten Arten und Formen und sind dieselben in starken Exemplaren zur Einzelpflanzung geeignet, abzugeben, pro Stück 1,50—4 Mk.		
alba fol. monstrosus Hort., mit krausen Blättern.		
altissima Hort., Belaubung steif, grau-grün.		
Gerris L., Burgunder-E., Blätter tief gebuchtet.		
conferta Kit., tiefgebuchtete, bis 20 cm lange Blätter.		
imbricaria Willd., lorbeerähnliche Blätter, welche sich im Herbst schön rot färben.		
monticola Mehx., Blätter dunkelgrün wie bei <i>Cast. sativa</i> .		
pedunculata fol. arg. marg. Hort., mit weissgerandeten Blättern.		
„ fol. arg. marm. Hort., mit weissbestäubten Blättern.		
„ „ „ nova Hort., Blätter schön weissbunt.		
„ „ „ pictis Hort., der zweite Trieb ist fast ganz weiss.		
Phellos L., mit eigentümlich schmaler Belaubung.		
Prinus acuminata Musc. Arb., spitzblättrige <i>Prinus</i> -E.		
pyrenaica Willd., Pyrenäen-E., mit filzigen, graugrünen Blättern.		
ramosa Bth. C., mit grossen spitzlappigem Blatte, sehr schön.		
repanda Hort., mit grossen, regelmässig gebuchten Blättern.		
sessiliflora purp. Hort., Blätter bräunlich purpurn.		
tinctoria Willd., Färbereiche, mit herrlichen grossen Blättern.		
Rhamnus L. Kreuzdorn. (Rhamnaceae.)		
alpina L., Alpen-Faulbaum, mit grossen, glänzend dunkelgrünen Blättern, stark	0,75	
cathartica L., gemeiner Kreuzdorn, sehr stark	1,—	
Frangula L., gemeiner Faulbaum, Pulverholz	0,50	
Rhododendron siehe verschiedene Pflanzen.		
Rhodotypus S. et Z. Scheinkerrie. (Rosaceae.)		
kerrioides S. et Z., dichtbuschiger Strauch mit zahlreichen weissen Blüten und schwarzen, sehr zierenden Früchten	0,30—0,50	2,50—4,50
Rhus L. Sumach, Essigbaum. (Anacardiaceae.)		
Cotinus L., gemeiner Perrückenstrauch mit schöner, wohlriechender Belaubung und grossen, federbuschartigen Blütenständen	0,60—0,75	5,50—7,00
„ purpureus. Neu! Ein prächtiges Gehölz; die grossen Blütenstände sind von purpurroter Farbe	1,50—2,00	
glabra L., glattblättriger E., mit rotbraunen Fruchtkolben; Blätter färben sich im Herbst rot	0,40—0,75	
„ laciniata Carr., geschlitztbl. E., sehr zierlich	0,40—0,75	
typhina L., Hirschkolben E., schön durch seine carminroten Fruchtsände	0,40—0,75	

	1 Stück Mark	16 Stück Mark
Ribes L. Johannis-, Stachelbeere. (Saxifragac.)		
alpinum L., Alpen-J., vorzüglicher Schattenstrauch	0,30—0,60	2,50—5,50
„ fol. aureis Hort., ein prächtiger kleiner Vorstrauch mit goldgelber Belaubung	0,50—0,70	4,50—7,00
aureum Pursh., echte Goldtraube, blüht schön gelb	0,20—0,30	1,80—1,50
„ crandall. neu, mit dunkeln Blüten	0,60	
Gordonianum Lem., Blüte orange-gelb, sehr schön	0,30—0,50	2,50—4,50
nigrum L., gemeine Ahlbeere	0,20—0,80	1,80—3,50
sanguineum Pursh., mit prächtigen blutroten Blütentrauben	0,40—0,75	3,50—7,00
„ fl. pl. Hort., gefüllt blühend, sehr schön	0,40—0,75	3,50—7,00
„ roseum Hort., mit fleischfarbiger Blume	0,30—0,50	2,50—4,50
Robinia L. Akazie, Robinie. (Papilionaceae.)		
hispidula E., prachtvolle, dunkelrot blühende Art, blüht schon sehr jung, Halbstämme	1.—	
neo-mexicana A. Grey, neu, mit grossen rosa Blütentrauben, sehr reichblühend, stark	4.—	
Pseudoacacia L., gemeine Akazie	0,15—0,30	1,20—2,50
„ angustifolia elegans Hort., mit feiner Belaubung, ungemein zierend, Halbstämme	0,75—1,50	
„ inermis Rhed., Kugelakazie, schöne Sträucher, dichte Büsche bildend	0,75	
„ lutea Hort., mit schöner goldgelber Belaubung, starke Halbstämme	1,50—2,00	
„ myrtifolia Hort., feimblättrige A., stark	0,75—1,00	
Rosa L. Rose. (Rosaceae.) s. auch Schlingpfl.		
canina L., siehe auch Veredl. Unterlagen.		
rugosa (Regelianä) Thunb., Rosenapfel	0,50—0,75	4,50—7,00
cinnamomea L., schöner, reichblühender Strauch, mit braunen Stengeln und Blattstielen	0,20	1,80
villosa L., gewöhnliche grossfrüchtige Hagebutte	0,20	1,80
Rubus L. Himbeere, Brombeere (Rosaceae.)		
crataegifolius Bge., weissdornblättrige B., mit sehr grossen Blättern und straffem Wuchs	0,50—0,80	
fruticosus L., gemeine Brombeere	0,30—0,60	2,50—5,00
„ fol. arg. var. Hort., prächtige, beständig weissbunte, starkwachs. B., neu	1.—	
laciniatus Willd., starkkrankende, feingeschlitzblättrige Br., mit grossen Fruchtständen	0,30—0,50	
odoratus L., wohlriech. H., beliebt wegen ihrer grossen, roten Blüten	0,15—0,30	1,20—2,50
phoenicolasius Maxim., Rothborstige Himb., sehr zierend, mit essbaren Früchten	0,30—0,50	2,50—4,00
spectabilis fl. rosea Prsh., ein prächtiges niedriges Gehölz, mit grossen carminroten Blüten. Bildet dichte, kugelige Büsche	0,30—0,50	2,50—4,50
Salix L. Weide. (Salicaceae.)		
acutifolia Willd., kaspische Weide	0,20—0,40	
alba argentea Hort., Silber-Weide, mit schönen silberweissen Blättern	0,20—0,40	1,80—3,50
argentea repens Hort., kriechende Silber-Weide, ausgezeichnet für Felsen u. s. w.	0,20—0,40	1,80—3,50
Caprea L., Palm-W., mit grossen weissen Kätzchen	0,20—0,30	1,80—2,50
„ tricolor Hort., sehr schönes, buntes Gehölz	0,50	
„ pendula Hort., Hängeweide, breitblättrig	1,50	
daphnoides Vill., Reifweide, mit hellblau bereifter Rinde, sehr schön	0,20—0,40	1,80—3,50
elegantissima C. Koch, amerikanische Purpurweide	0,20—0,40	
glabra filicifolia , kriechende W., mit glänzenden Blättern	0,50	
jaspidea Hort., jaspisart. W., Rinde ist dunkelblau bereift, sehr schön	0,20—0,40	1,80—3,50
laurina Sm., Blätter lorbeerartig, glänzend	0,20—0,40	
purpurea pendula siehe Trauerbäume.		

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Salix		
purpurea pyramidalis Hort., ähnlich der Pyramiden-Pappel	0,20—0,40	
„ uralensis Hort. Ural-W., feinhölzige Bindeweide	0,20—0,40	
rosmarinifolia Hort., mit schmalen graugrünen Blättern	0,20—0,40	1,50—3
vitellina W. Koch. Dotterweide, beste Bindeweide	0,15—0,30	1,20—2,50
Sambucus L. Hollunder. (Caprifoliaceae.)		
nigra L., schwarze H. mit essbaren Früchten, eignet sich vorzüglich zu Unterholz- und Deckpflanzungen	0,30	2,50
„ fol. luteis Hort., bildet ein sehr schönes gelbblättriges Gehölz, welches zum Hervorbringen von Kontrasten vorzügl. geeignet ist	0,30—0,50	2,50—4,50
„ „ arg. varieg. Hort., mit schön weissbunter Belaubung	0,30—0,50	2,50—4,50
„ „ laciniatis Hort., geschlitzblättrig	0,20	1,80
pulverulenta argentea Hort., ein prächtiges weissbuntes Gehölz mit fast ganz weissbestäubten Blättern	0,30—0,50	2,50—4,50
„ „ aureis Hort., mit gelbbestäubten Blättern	0,30—0,50	2,50—4,50
„ pyramidalis Hort., säulenförmig wachsender Hollunder	0,30—0,50	2,50—4,50
racemosa L. Traubenhollunder mit rosa Früchten	0,20—0,30	1,50—2,50
Thunbergi , neu, ein äusserst starkwachsender Strauch mit grossen Blättern, riesigen Blütenständen und roten Früchten	0,30—0,50	2,50—4,50
Sorbus L. Eberesche, Mehlbirne. (Rosaceae.)		
americana Willd., amerikanische E. mit dunkelgrüner Belaubung und grossen dunkelroten Früchten	0,30—0,75	2,50—7,00
aucuparia L., gemeine Eberesche	0,20	1,50
Die Sorbus bilden Sträucher und Bäume von grosser Mannigfaltigkeit in Belaubung und Form. Nachstehende Arten sind ein ausgewähltes Sortiment von grossem Zierwert. Starke Pyramiden, Hochstämme und Sträucher 1 Stück 0,75—2 Mk., 10 Stück 7—18 Mk.		
Aria Crtz., Mehlbirne, schöner Baum mit grünfilziger Belaubung.		
„ argentea Hort., Blätter oberseits und unterseits filzig silberweiss, eines der schönsten weissblättrigen Gehölze.		
„ angustifolia Lindl., schwarzblättrige Mehlbirne.		
„ carpinifolia Petz et Kirch., hainbuchenblättrige Mehlbirne.		
„ cretica Hort., gekerbblättrig, Blätter unterseits silberweiss.		
„ suecica Hort., schwedische Mehlbirne mit dunkelgrüner Belaubung.		
„ tomentosa Hort., Blätter gross und in der Jugend silberweiss.		
aucuparia aurea Hort., mit schöner goldgelber Belaubung.		
„ pendula fol. var. Hort., Hänge-Eberesche mit bunten Blättern.		
glabrata H. b. Vrat., glattblättrige Mehlbirne mit grosser hellgrüner Belaubung.		
gracca Lodd., griechische Mehlbirne mit weissfilziger Belaubung.		
hybrida L., Bastard-Eberesche, die Blätter sind teilweise gefiedert und eingeschnitten, sehr schön.		
intermedia Pers., Blätter oval, regelmässig gelappt.		
latifolia Pers., sehr breitblättrig.		
„ atrovirens Bth. Cat., mit schwarzgrüner Belaubung.		
spuria Pers., Blätter gefiedert, Frucht schwarz; sehr schön.		
tormalis Crtz., gemeine Elzbeere, straffe dunkelgrüne Blätter.		
Spiraea L. Spierstrauch. (Rosaceae.)		
argentea Hort., weissblühend	0,20—0,40	1,50—3,50
ariaefolia Sm., mehlbeerblättriger S., einer der schönsten Spiersträucher von zierlich lockerem, aufrechtem Wuchs mit grossen überhängenden weisslichen Blütentrauben	0,30—0,60	2,50—5,50
bella Sims. mit weissen doldentraubigen Blüten	0,30—0,50	2,50—4,50
Blumei G. Don., prächtig weissblühender Spierstrauch	0,30—0,50	
bullata Maxim., buschiger, niedriger Vorstrauch mit dunkelroten Blüten, sehr schön	0,40—0,50	

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Spiraea		
Bumalda A. W., zierlicher niedriger Strauch mit roten Blüten- dolden und gelbbunten Blättern	0,20—0,60	1,80—5,50
„ elegans Hort., ähnlich der vorigen, nur noch zierlicher belaubt	0,20—0,60	1,80—5,50
callosa alba Hort., sehr schöner niedrig bleibender Sp. mit weissen Blütendolden	0,30—0,40	2,50—3,50
chamaedryfolia L., gamanderblättriger Sp.	0,50—0,60	
crenata Hort. Gekerbter Sp. mit schönen roten Blütenrispen	0,25—0,40	2,00—3,50
Douglasi Hook., mit weichhaarigen Zweigen und filzigen silberweissen Blättern. Blütenrispen rosenrot	0,25—0,40	2,00—3,50
elata rubra Hort., sehr schöne dunkelrot blühende Sorte mit frischer Belaubung	0,20—0,50	1,80—4,50
exoniensis , schöne rotblühende Sorte	0,50	
flagelliformis , ein mittelhoher Strauch mit grossen weissen Blütenständen	0,30—0,50	2,50—4,50
Fortunei atrosanguinea , schöner mittelh. Sp. mit gross, dunkelr. Dolden	0,15—0,40	1,20—3,50
laevigata L., glatter Sp., eine eigenartige, schöne Pflanze, mit glänzend blaugrüner Belaubung	0,50—0,75	
latifolia Borkh., mit grossen, breiten, hainbuchenartigen Blättern, blüht in grossen weissen Rispen	0,20—0,40	
Nobleana Z., gedrungener, mittelhoher Strauch mit lebhaft rosafarbenen Blüten	0,30—0,50	
opulifolia L., schneeballblättriger Sp.	0,20—0,30	1,80—2,50
„ aurea Hort., Blätter schön goldgelb	0,30—0,50	2,50—4,50
prunifolia fl. pl. Hort., gefüllter, pflaumenblättriger Sp., wunderschön	0,40—0,60	3,50—5,50
sorbifolia L. (Lindleyana), ebereschenblättriger Sp., blüht in grossen, aufrechten weissen Rispen	0,20—0,30	1,50—2,50
Thunbergii Sieb., niedrige Art mit feiner Belaubung	0,40—0,75	
tomentosa L., filziger Sp., Blätter graufilzig, blüht in langen, graufilz. Rispen	0,20—0,40	1,50—3,50
trilobata L., dreilappiger Sp., niedriger Strauch, mit kurzen weissen Doldentrauben	0,50—0,75	
van Houttei blüht an kurzen Seitenzweigen in grossen rein- weissen Dolden	0,40—0,50	3,50—5,50
Staphylea L. Pimpernuss. (Celastraceae.)		
colchica Stev., im Mai erscheinen an zahlreichen Trauben grosse glockenförmige, reinweisse Blumen	0,60—2,00	5,50
Stephanandra S. et Z. Kranzspiere. (Rosaceae.)		
flexuosa S. et Z., gemeine K., bildet einen zierlichen, dichtbuschigen Strauch mit überhängenden Zweigen, sehr schön	0,40—1,00	
Symphoricarpus Juss. Schneebeere. (Caprifol.)		
orbiculatus Mch., ein vorzüglicher Schattenstrauch, welcher durch sein freudiggrünes Belauben sehrzierend ist	0,30—0,50	2,50—4,50
„ foliis aureis var. Hort., mit goldgelb gerandeten Blättern, ge- drungen wachsend	0,30—0,75	2,20—7,00
racemosus Mch., gemeine Sch., Strauch für Unterholz und Deckpflan- zungen geeignet	0,20	1,50
Syringa L. Flieder. (Oleaceae.)		
amurensis Rupr. (Ligustrina), blüht in grossen weissen Sträussen im Juni	0,75—1,00	
chinensis Willd., chinesischer Flieder (Rothomagensis), bekannter, rotblühender	0,30—0,60	2,50—5,50
„ Steencrusi Hort., chinesischer, dunkelrot blühender, einer der schönsten	0,40—0,60	3,50—5,50

	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Syringa		
Emodi Wall., mit grossen lederartigen Blättern und lila-weissen Blüten- rispen, stark	2,—	
„ aurea Hort., mit gelbbunten Blättern, sehr schön	3,—	
„ elegantissima Hort., mit fast ganz goldgelben Blättern, äusserst wertvoll; sehr stark	3,—	
japonica Den., japanischer Fl. mit sehr grossen weissen Blütenrispen, Halbstämme	1,—	9,—
Josikea Jaqu., ungarischer Fl., buschiger Strauch mit lederartigen Blät- tern und dunkelroten Blüten	0,30—1,00	2,50—9,00
persica L., persischer Fl. mit fein überhängenden Zweigen. Blüte hell- lila, stark	0,75—1,00	
„ rubra Hort., dunkelrot blühender	0,75—1,00	
„ laciniata Hort., geschlitzt blättriger, sehr zierlich	0,75—1,00	
vulgaris L., gemeiner blauer Flieder; wegen seiner Blüte und Wohl- geruch sehr beliebt	0,30—0,75	2,50—7,00
„ alba Hort., gemeiner weisser Flieder	0,30—0,50	2,50—4,50

Syringa vulgaris

in nachstehenden Sorten: 1 Stück 0,60—1,20 Mk., 10 Stück 5—10 Mk., 100 Stück 40—90 Mk.,
1000 Stück 300—800 Mk.

Extra starke und hohe, bis 2 m und darüber 1 St. 3—5 Mk., 10 St. 25—45 Mk., 100 St. 200
bis 400 Mk.

alba grandiflora, grosse, reinweisse Blüten.
Andenken an L. Späth, dunkelpurpurn, sehr schön.
Bertha Damman, herrliche reinweisse Sorte.
Charles X, schön lilarot, vorz. zum Treiben.
Dr. Bretschneider, lilarosa, sehr reichblühend.
Dr. Noble, schön blau blühend.
Dr. von Regel, Knospen hellrot, Blumen lilablau.
Emil Liebig, mit grossen, breiten Rispen, Blumen bläulichrot.
Fleur d'Orange, weissblühend.
Gloire de Lorraine, dunkelrot mit grossen Rispen.
Mad. Briot, Blüten lebhaft rot, in lila übergehend.
Marie Legraye, weisser Treibflieder, sehr wertvoll.
Marlyensis, blauer Treibflieder.
Professor Stockart, blüht weiss in grossen Rispen.
Philémon, hellblau blühend.
President Massart, Blüte blau, in grossen breiten Rispen.
Prinzess Mariane, schön blau blühend.
Virginalis, bläulich lila.

Die Flieder sind unstreitig nächst den Rosen die beliebtesten Blütensträucher unserer
Gärten, und das mit vollem Recht, denn sie sind es, die dem Garten den eigentlichen
und schönsten Frühlingschmuck verleihen.

Durch ganz besondere Blütenpracht treten die gefüllt blühenden Sorten hervor und
sollten dieselben wegen ihrer eigenartigen Schönheit in keinen Garten fehlen, aber auch
für die Treiberei dürften sie eine grosse Bedeutung erlangen.

Syringa vulgaris fl. pl. Gefüllter Flieder

in nachstehenden Sorten: 1 Stück 0,75—1,50 Mk., 10 St. 7—12 Mk., 100 St. 60 bis
100 Mk., 1000 St. 400—900 Mk.

Extra starke und hohe bis über 2 m und buschig 1 St. 3—6 Mk., 10 St. 25—50 Mk., 100 St.
200—450 Mark.

Alexander v. Humboldt, grosse, starkgefüllte, rosaviolette Blüten.
Belle de Nancy, Rispe gross, Blüte glänzend seidig rosa.
Comte Horace de Choiseul, dichtblütige schmale Rispe; Blüte purpurilila, Knospen rot.
Condorcet, lange Rispe mit grossen schieferblauen Blüten.

Syringa.

- De Jussieu**, Blüten bläulich lila, rosa gerandet, Rispen dicht und lang.
Dr. Maillot, Blüten hellbläulich lila.
Emile Lemoine, grosse Rispe mit grossen glockigen lilarosa Blumen.
La mauve, dichte Rispen mit lila malvenfarbigen Blüten.
La Tour d'Auvergne, Rispe gross mit grossen dicht gefüllten Blüten, purpurlila, Knospen lebhaft rot.
Le Gaulois, Rispe dicht mit dunkelpfirsichroten Blüten.
Lemoinei fl. pl., Blüten lilarosa bis helllilablau in hübsch geformten dichten Rispen.
Leon Simon, mit grossen kugelförmigen Knospen und glockenförmigen grossen Blüten, in grossen dichten Rispen, blassrot, in helllila übergehend.
Louis Henry, die grossen Blüten sind violett bis bläulich rosa in langen und breiten sehr grossen Rispen.
Mad. Abel Châtenay, milchweisse, dichtgefüllte Blüten in mittelgrossen, dichten Rispen.
Casimir Perier, grosse, dichte Rispen und schön gefüllte rahmweisse Blüten, vorzüglich zum Treiben.
Jules Finger, lilarosa, in blau übergehend, Rispe dichtblütig, Knospen lebhaft dunkelrosa.
Lemoine, Blüten vom reinsten Weiss in grossen, dichten Rispen.
Mathieu de Dombasle, Rispe sehr gross und breit, lilarosa.
Michel Buchner, grosse pyramidenförmige Rispen mit dichtgefüllten Blüten von blasslila Farbe, Knospen rötlich.
Mons. Maxime Cornu, überaus reichblühend, helllilarosa, Knospen dunkelrosa.
Obélisque, reinweiss blühend in grossen Rispen. Treibt sich gut.
Pierre Joigneaux, levkoyenartige Knospen und lilapurpurfarbige Blüten in grossen Rispen.
President Carnot, blasslilafarben in regelmässigen grossen Rispen.
President Grevy, rosalila, Knospen rötlich, in sehr grossen Rispen.
pyramidalis, mit langer, pyramid. Rispe, rosalila, in blau übergehend.
Renoncule, Blüten helllilablau, gutgefüllt in dichten Rispen.
Senateur Volland, Knospen lebhaft rot, Blüten lila in grossen, dichten Rispen.
Tournefort, stark gefüllt, Blüten bläulichlila in grossen, dichtblütigen Rispen, Knospen hellrot.
Virginité, Rispe mittelgross, leichtgebaut, Blüten zartrosa.

Tilia L. Linde. (Tiliaceae.)

- americana alba** Mehx., amerikanische Silber-L., eignet sich besonders als Einzelpflanze. Blätter gross und filzig, unterseits silberweiss
laxiflora Loud., am. lockerblütige L., mit sehr grossen, hellgrünen Blättern, ein prachtv. Gehölz zur Einzelpflanzung, stark
dasystyla Stev. (euchlora), Krimm-L., wegen dem hellgrünen Laub, welches sich sehr lange am Baum hält, sehr zu empfehlen
hongarica Hort., ungarische, grossblättrige L., pyramidal wachsend, sehr stark
mississippiensis Bosc., Mississippi-L., mit sehr grosser, dunkelgrüner Belaubung, stark
platyphyllos Scop., Sommerlinde, bekannte grossblättrige Sorte
tomentosa petiolaris Hort., Silberlinde, stark

Ulmus L. Rüster, Ulme. (Ulmaceae.)

Die Ulmen sind in Wuchs und Grösse ausserordentlich formenreich, desgleichen was die Belaubung anbelangt, und bieten dieselben reiche Auswahl zur Bepflanzung von Parks u. s. w.

Wo bei nachstehenden Sorten kein Preis angegeben ist, sind nur starke Exemplare von bis über 2 1/2 m vorhanden und kosten 1 St. 1—5 Mk., 10 St. 9—40 Mk.

- americana** L., amerikanische weissbuchenblättrige R.
campestris L., Feld-R., eignet sich auch besonders zu Deckpflanzungen, 1 St. 0,30—0,50 Mk., 10 St. 2,50—4,50 Mk.
fastigiata Hort., von pyramidalem Wuchs und zierlicher Bezweigung und Belaubung.
fol. argentea var. Hort., weissb. Rüster, ziemlich stark wachsend, sehr schön, 1 St. 1—3 Mk.
Louis v. Honttei Deeg., mit goldbroncener Belaubung.
monumentalis Rinz., säulenartige R., mit grossen Blättern und ganz aufrecht wachsend, 1 Stück 1,50—2,50 Mk.

Ulmus

- suberosa alata** Hort., Korkulme, 1 Stück 0,50—1,00 Mk.
umbraculifera Hort., Kugelulme, siehe Hochstämme.
cinerea Hort., mit grossen dunklen Blättern.
montana Willd., Berg-Rüster, sehr grossblättrig, 1 St. 0,40—75 Mk.
alba Kit., weisse Berg-Rüster.
argentea var. Hort., mit krausen Blättern.
cucullata Hort., mit gerollten Blättern.
Dampieri Hort., Pyramiden-R., von schönem pyramidalen Wuchs und hellgrüner Belaubung, 1 St. 0,50—0,75 Mk., 10 St. 4,50—7 Mk.
Damp. Wredei Hort., Pyramiden-R., mit schöner goldgelber Belaubung, 1,50—2,50 Mk.
exoniensis Hort., mit straffen, aufrechten Aesten, ganz pyramidal wachsend und dunkelgrüne Belaubung, 1 St. 0,50—1 Mk., 10 St. 4,50—9 Mk.
gigantea Hort., riesige Berg-R., von schönem kräftigen Wuchs.
glabra lutescens Hort., aufrecht wachsend, mit gelblichen Blättern.
major arg. var. Hort., mit grossen weissbunten Blättern.
pendula Hort., Trauerulme, Halbstämme 1 St. 1 Mk.
tiliaefolia Hort., lindenblättrige Ulme, mit sehr grossen Blättern.
Wheatleyi Hort., Blätter glänzend dunkelgrün, pyram. wachsend.

Viburnum L. Schneeball. (Caprifolia ceae.)

- dendatum** L., mit hellgrünen, filzigen Blättern und schön buschig wachsend.
Lantana L., wolliger Schn., Blätter gross, graugrün
Lentago L., kanadischer Sch., blüht in weissen Doldenrispen im Mai und Juni, stark
nudum L., lorbeerblättriger Sch., mit glänzenden, lorbeerähnlichen Blättern
opulus L., gemeiner Sch., bekannter, reichblühender Strauch
nanus Hort., eine sehr zierliche Zwergform von ganz gedrungenem, kugeligen Wuchs
sterile fl. pl., einer der schönsten gefüllten, grossblum. Sch., sehr zu empfehlen
prunifolium L., pflaumenblättriger Sch.
tomentosum Thunb., mit schöner filziger Belaubung, weissen Blüten und korallenroten Früchten stark
plicatum Maxim., blüht in grossen, elfenbeinweissen Dolden, unstreitig der schönste Schneeball ganz stark

Virgilia siehe Cladrastis.**Weigela L. Weigele. (Caprifoliaceae.)**

In keinem Garten sollten diese wahren Prachtsträucher fehlen, da sie in Blütenreichtum und Farbenschönheit keinen andern Strauch nachstehen.

- Abel Carrière**, eine der schönsten, grossblumigsten Sorten, leuchtend dunkelrosa
amabilis, gemeine, rosafarbige Weigele
alba, Blume weiss, mit zartem rosa Schein
Auguste Wilke, ungemein grossblumig, hellrosa
Bollwii, dunkelrosa, sehr schön
caméléon, sehr reichblühend, carmin in hellrosa übergehend
candida, reinweiss, prachtvoll
coccinea, dunkelpurpur, Blumen klein aber äusserst reichblühend
Descartes, blutrot, grossblumig
Diderot, leuchtend rot, später rosa
Dr. Baillon, sehr grossblumig, dunkelrosa
Eva Rathke, sehr reichblühend, von prächtig carminroter Farbe, lässt sich gut treiben
floribunda, dunkelpurpur

1 Stück Mark	10 Stück Mark
0,40—1,00 0,30	3,50—9,00
3,—	
0,40—0,60 0,30—0,40	3,50—5,50 2,50—3,50
0,40—0,50	2,50—4,50
0,40—1,00 1,—	3,50—9,00
0,50—0,75 2—3	4,50—7,00
0,75—1,50 3—4	7—14
0,50—0,75 0,30—0,50 0,40—0,60 0,30—0,50 0,30—0,50 0,50—0,75 0,30—0,50 0,30—0,50 0,30—0,50 0,30—0,50	4,50—7,00 2,50—4,50 2,50—4,50 2,50—4,50 2,50—4,50 4,50—7,00 2,50—4,50 2,50—4,50 2,50—4,50 2,50—4,50
0,60—1,00 0,30—0,50	5,50—9,00 2,50—4,50

Weigela

Groenwegeni , dunkelrosenrot	0,30—0,50	2,50—4,50
Hendersoni , purpurcarminrot	0,30—0,50	2,50—4,50
hortensis nivea , Blumen milchweiss	0,50—0,75	4,50—7,00
Isoline , Blume gross, hellrosenrot	0,30—0,50	2,50—4,50
John Ständish , allerdunkelste W., Blumen fasst schwarzrot und gross		
Kosteri variegatis , schönste buntblättrige Weigela, von gedrungenem Wuchs	0,50—0,75	4,50—7,00
Looymansii aurea , mit hellgelben, filzigen Blättern	0,50—0,75	4,50—7,00
nana variegatis , mit weissgerandeten und gescheckten Blättern	0,50—0,75	4,50—7,00
Othello , Blume rosa und sehr gross	0,40—0,60	3,50—5,50
rosea variegatis , Zwergform mit rosa grün und weissgescheckt. Blättern	0,60—0,80	
Stelzneri , dunkelrosa, sehr reichblühend	0,30—0,50	2,50—4,50
Van Houttei , hellrosa mit weiss	0,30—0,50	2,50—4,50
Verschaffeltii , purpurrosa, weiss bordiert	0,30—0,50	2,50—4,50

II.**Strassen- und Zierbäume.**

Billige Zusammenstellungen siehe unter I 1—3 in dieser Abteilung.

	Halbstämme pro 1 Stück Mark	Hochstämmen
Acer. Ahorn.		
„ campestre L., Feldahorn		1,50—2,00
„ dasycarpum Ehrh., Silberahorn		1,50—2,00
„ „ lutescens Späth., mit leuchtend gelben Blättern	1,—	1,50—2,00
„ „ pulverulentum Späth., Blätter weissbestäubt	1—3	2—3
„ Negundo L., Eschenahorn	50—80	1,00—1,50
„ „ californicum Hort., kalifornischer E.-A.	50—80	1,00—1,50
„ „ fol. arg. var. Hort., weissbuntblättriger E.-A.	1,50—2,00	2—3
„ pictum Thunb., rotpitziger A.		1—3
„ platanoides L., Spitzahorn	0,50—0,80	1—3
„ „ cucullatum Hort., mit violetter Blattunterseite		1—5
„ „ fol. aureis var. Hort., mit gelbgerandeten Blättern		1,50—5,00
„ „ globosum Hort., Kugel-A.	1—2	2,—
„ „ Schwedleri Hort., Blut-A., sehr schön	0,80—1,20	1,50—6,00
„ „ Reitenbachi Hort., mit roter Herbstfärbung	0,80—1,20	1,50—6,00
„ Pseudoplatanus L., Berg-A.	0,50—0,80	1—3
„ „ fol. atropurpureis Späth., sehr wirkungsvoll		1,50—6,00
„ „ purpurescens Hort., mit violetter Blattunterseite		1,50—6,00
„ „ Prinz Handjeri , Späth., dreifarbig	1—2	
„ „ Simon Louis frères Deeg., prachtvoll weissbunt		1,50—6,00
„ „ Worleei H. Ohlend., goldgelbblättrig		1,50—6,00
Aesculus. Rosskastanie.		
„ Hippocastanum L., gemeine R.	1,00—1,50	1—2
„ Pavia nana rosea Hort., rosa bl. Pavie	1—2	
„ rubicunda Hort., rotblühende R.	1,00—1,50	2—8

	Halbstämme pro 1 Stück Mark	Hochstämmen
Aesculus		
„ „ Brioti Hort., dunkelrot blühende R.		2—8
„ „ fol. marg. Hort., gelbbunt gerandet	1—2	
Alnus. Erle.		
„ glutinosa laciniata L., geschlitzblättr. Roterle		1,50—4,00
Aralia. Arale.		
„ Maximowiczii v. H., ricinusblättrige A.		1—2
Betula. Birke.		
„ alba L., gemeine Weissbirke.	0,50—1,00	1—2
„ „ fol. purpureis Hort., Blutbirke	1,50—2,00	2—4
„ „ populifolia laciniata Hort., geschlitzblättrige B.		1—2
Caragana. Erbsenbaum.		
„ arbor. lutescens Hort., hellgelb austreibend	1—2	
„ „ nana Hort., dichtzweigig	1—2	
„ pygmaea D. C., sehr zierlich	1—2	
„ spinosa D. C., dornig, aufrechtwachsend	1—2	
Carpinus. Hainbuche.		
„ Betulus L., gemeine Rainbuche	0,80—1,00	1,50
Castanea. Essbare Kastanie.		
„ sativa (vesca), Marone		1—2
„ „ arg. marg. Hort., prächtig weissgerandet		1—8
Cornus. Hartriegel.		
„ alba Spaethi Wittm., von herrlich gelbbunter Belaubung	1—2	8
„ „ sibirica fol. arg. var. Hort., weissbuntblättrig	2,00	
Corylus. Hasel.		
„ Avellana aurea Hort., Goldhasel	1,50—2,00	
„ Colurna L., Baumhasel	1,50—2,00	5—6
„ maxima atropurpurea Hort., Bluthasel		
Crataegus. Weissdorn.		
„ oxiac. fl. kermessino pl. , dunkelrotblühender W., 10 St. 9—13 Mk., 100 St. 70—100 Mk.		1,00—1,50
Evonymus. Spindelbaum.		
„ jap. radicans fol. arg. var. Hort., weissbunt belaubt	1—2	
Fagus. Rotbuche.		
„ sylvatica asplenifolia Hort., farnblättrige B.	2—3	
„ „ atropurpurea Hort., Blutbuche		1,50—4,00
„ „ Brocklesby Hort., dunkelste Blutbuche		1,50—4,00
Fraxinus. Esche.		
„ eycelesior concavaefol. var. Hort., weissbuntblättrig		1,50—2,00
„ „ fol. luteis Hort., Goldesche, schön		1,50—2,00
„ „ globosa Hort., Kugelesche		1,50—3,00
„ juglandifolia Lem., wallnussblättrige Esche		1,50—5,00
„ pubescens aucubaefolia Hort., gelbbuntblättrig		1,50—3,00
Gleditschia. Gleditschie.		
„ inermis Mill., mit feiner Belaubung		4—5
„ triacanthos L., dreidornige G.		4—5
Gymnocladus. Geweihbaum.		
„ canadense Lam., canadischer G.	2—3	2—4
Hydrangea. Hortensie.		
„ paniculata grandiflora Sieb., ein herrlicher grossdoldiger Herbstblüher	1—2	
Juglans. Walnuss.		
„ nigra L., schwarze W.	1—2	3—4
„ regia L., gewöhnliche W.		2—3
„ „ monophylla Hort., einblättrige W.		
Koelreuteria. Koelreuterie.		
„ paniculata Lam., rispenblütige K.		2—3
Lahurnum. Goldregen.		
„ Adami P. et K., Adams G., rot- und gelbblühend		1,50—2,00
„ vulgare Griseb., gemeiner G.	1,00—1,50	1,50—3,00

	Halbstämme pro 1 Stück Mark	Hochstämme
Laburnum		
„ <i>vulgare aureum</i> Hort., goldblättriger G.	1,50—2,00	2—4
Liriodendron. Tulpenbaum.		
„ <i>tulipifera</i> L., echter T.		3—4
Pirus. Apfel.		
„ <i>floribunda</i> Voss., reichblühender A.		1,00—2,50
Populus. Pappel.		
„ <i>alba nivea</i> Wittm., echte Silberpappel		1—2
„ <i>canadensis</i> Mneh., canadische Schwarzpappel		1—2
„ <i>aurea</i> van Geert., Goldpappel	1,50—2,00	
Prunus. Kirsche, Pflaume.		
„ <i>acida</i> fl. pl. Hort., gefülltblühende Sauerkirsche	1,50—2,00	2—4
„ <i>cerasifera</i> fol. arg. var. Hort., weissbuntblättrige Pflaume	2—3	
„ <i>fl. atropurpureis</i> Sp. (Pissardi). Blutpflaume	1,25—1,75	1,50—2,00
„ <i>serotina</i> Ehrh., spätblühende Traubenkirsche	1—2	1—2
„ <i>trioba</i> Lindl., gefülltblühende Mandelaprikose	1,00—1,50	1,50—2,50
Quercus. Eiche.		
„ <i>alba</i> L., weisse amerikanische E.		1,50—2,50
„ <i>pedunculata</i> Ehrh., gemeine Stiel-E.		1,00—1,25
„ <i>concordia</i> Hort., Goldeiche	2—3	3—5
„ <i>purpurea</i> Hort., Bluteiche		4—5
„ <i>fol. arg. pictis</i> , mit weissbunten Blättern	2—5	2—3
Robinia. Akazie.		
„ <i>hispidula</i> A., borstige, prachtvoll rotblühende Akazie	1,00—1,50	1,50—2,50
Pseudoacacia L., gemeine Akazie		1,00—1,50
„ <i>angustifolia elegans</i> Hort., feinblättrige Akazie		2—
„ <i>Bessoniana</i> Hort., wächst ohne Schnitt kugelig		4—5
„ <i>Decaisneana</i> Hort., schön rot blühend		4—5
„ <i>ful luteis</i> Hort., mit goldgelben Blättern	1,50—2,50	
„ <i>inermis</i> Rhed., Kugelakazie		1,25—3,00
„ <i>semperflorens</i> Hort., prachtvoll, reichblühend		4—5
„ <i>tortuosa</i> D. C., mit gewundenen Aesten		4—5
„ <i>viscosa</i> Vent., schön dunkelrot blühend		4—5
Salix. Weide.		
„ <i>aquatica</i> fol. var. Hort., schön weissbunt		
„ <i>Coprea</i> L., gemeine Palmweide		0,75—1,00
Sorbus. Eberesche, Mehlbirne.		
„ <i>americana</i> Willd., amerikanische Eberesche		1,00—2,50
„ <i>Aria</i> Crtz., gemeine Mehlbirne		1,50—3,00
„ <i>argentea</i> Hort., schön silberblättrig		1,50—3,00
„ <i>tomentosa</i> Hort., weissfilzige M.		1,50—3,00
„ <i>aucuparia</i> L., gemeine E.		1—2
„ <i>aurea</i> Hort.,		1—2
„ <i>moravica</i> Hort. (fr. dulcis), mähr. süsse E.		1—2
„ <i>terminalis</i> Crtz., gemeine Elzbeere		1,50—2,50
Syringa. Flieder.		
„ <i>chinensis</i> Steenocrusi Willd., schönster, rothblüh.	1—2	
„ <i>japonica</i> Den., japanischer F., reinweiss blühend	1,00—1,50	1,50—2,00
„ <i>vulgaris</i> Charles X., dunkelrot blühend	1,00—1,50	1,50—2,00
„ <i>Marie Legraye</i> , reinweiss blühend	1,00—1,50	1,50—2,00
„ <i>Marlyensis</i> , blau	1,00—1,50	1,50—2,00
„ <i>Schneelawine</i> , reinweiss	1,00—1,50	1,50—2,00
„ <i>fl. pl. Mad. Lemoine</i> , reinweiss gefüllt	1—2	
Tilia. Linde.		
„ <i>americana</i> alba Mehx., amerik. weissblättrige A.		1,50—6,00
„ <i>dasystyla</i> Hort., (euchlora), Krimmlinde		2—4
„ <i>mississippiense</i> Bosc., ungemein grossblättrig	2—3	2,50—4,00
„ <i>platyphyllos</i> Scop., grossblättr. Sommer-L.		1,25—8,00
„ <i>filicifolia</i> nova Hort., fein-geschlitztbl. L.		1,50—3,00

	Halbstämme pro 1 Stück Mark	Hochstämme
Tilia		
„ <i>pubescens macrophylla</i> Hort., sehr grossblättrig		1,50—2,50
Ulmus. Ulme, Rüster.		
„ <i>campestris</i> L., Berg-R.		1,50
„ <i>fol. arg. var.</i> Hort., weissbuntblättr. B.-R.	1,00—1,50	1,50—2,50
„ <i>Louis v. Houttei</i> Deeg., mit goldgelber Belaubung	1,00—1,50	1,50—2,50
„ <i>myrtifolia purpurea</i> Hort., myrthenblättr. Purp.-U.	1,00—1,50	1,50—2,50
„ <i>umbraculifera</i> Hort., Kugel-R.		1,50—5,00
„ <i>montana</i> Willd., grossblättr. R.		1,50—5,00
„ <i>Dampieri Wredei</i> Hort., pyramidenf., goldgelb	2—3	3—6
„ <i>major. arg. var.</i> (latifolia), grossbl., weissbunt	1,50—2,00	2,50—4,00
„ <i>purpurea</i> Hort., Purpurulme	1,00—1,50	1,50—2,50
Viburnum. Schneeball.		
„ <i>opulus sterile</i> fl. pl., gefüllter grossblumiger, sehr vorzüglich für jeden Garten	1,25—1,75	1,75—2,50

III. Trauerbäume.

	Halbstämme pro 1 Stück Mark	Hochstämme
Acer. Ahorn.		
„ <i>dasycarpum Wieri laciniatum</i> Hort., mit hängenden Zweigen	1,50—2,00	2—6
Betula. Birke.		
„ <i>eleg. Youngi</i> Young., mit zierl. hängenden Aesten	1,50—3,00	2—5
Caracana. Erbsenbaum.		
„ <i>arborescens pendula</i> Hort., Trauer-E.	1,50—3,00	2—4
Corylus. Hasel.		
„ <i>Avellana pendula</i> Hort., hängende H.	1—2	1,50—3,00
Fagus. Buche.		
„ <i>sylvatica pendula</i> Hort., Trauer-B.	1,00—2,50	2,50—5,00
Fraxinus. Esche.		
„ <i>excelsior pendula</i> Ait., Trauer-E.		1—3
Pirus. Birne, Apfel.		
„ <i>Malus pendula</i> „Elise Rathke“ Rat., Trauer-A.		1,00—2,50
„ <i>prunifolia pendula</i> Hort., pflaumenbl. Tr.-A.		1—2
Prunus. Kirsche — Pflaume.		
„ <i>fruticosa pendula</i> (Cer. Chamaec.), Trauer-Sauerk.		2—4
Populus. Pappel.		
„ <i>tremula pendula</i> Hort., sehr schön hängend		1—3
Quercus. Eiche.		
„ <i>Pseudo-Aegilops pendula</i> Kirchn., Trauer-E.		2—4
Salix. Weide.		
„ <i>alba vitellina pendula nova</i> , Trauer-Dotterw.		2—4
„ <i>caprea pendula</i> Hort., hängende Palm-W.		1,50
„ <i>purpurea pendula</i> Hort., feinblättr. Trauer-W.		1—3
Sorbus. Eberesche.		
„ <i>aucuparia pendul</i> var. Hort., buntbl. Trauer-E.		0,75—1,50
Tilia. Linde		
„ <i>americana alba pendula aureo</i> var. Hort., buntblättrige amerikan. Trauer-Linde		2—4
Ulmus. Ulme.		
„ <i>montana pendula</i> Hort., Trauer-Ulme; einer der schönsten Trauerb.		1,50—8,00

IV.

Schlingsträucher

Bekleidung von Mauern, Veranden, Lauben, Baumstämmen etc.

Akebia Dene. Akebie. (Lardizabaleae.)	1 Stück
<i>quinata</i> Dene., schön rosa blühender, üppig wachsender lianenenartiger Schlingstrauch	Mark
Ampelopsis Mchx. Jungfernwein. (Vitaceae.)	1—2
<i>quinquefolia</i> Mchx., wilder Wein, sehr beliebter Kletterstrauch, dessen Blätter sich im Herbst schön feurig rot färben.	0,20—0,40
<i>hederacea</i> Hort., selbstklimmender J., eignet sich vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, da er nicht angebunden werden braucht.	0,50—1,00
Veitschi, Hort., bester, selbstklimm. J., zur Bekleid. von Mauern, Wänden u. s. w.	1,20
Aristolochia L. Pfeifenwinde. (Aristolagiaceae.)	
<i>Sipho</i> L'Hér., grossblättrige Pfeifenw. — Prächtiger Schlingstrauch mit ausserordentlich grosser, hellgrüner, höchst malerisch wirkender Belaubung.	0,75—1,00
Bignonia siehe Tecoma.	
Clematis L. Waldrebe. (Ranunculaceae.)	
Die herrlichen Schlingpflanzen, welche sich vorzugsweise zur Bekleidung von Wänden, Geländern, Baumstämmen, Felspartien u. s. w. eignen, einige Sorten auch zu Festons und Einzelpflanzen auf Rasenplätze an Gestellen der verschiedensten Formen Verwendung finden, sind der häufigsten Anpflanzung wert. — Verschiedene einfache und gefüllte Sorten	1,20
Jackmanni schönster blauer	1,50
Clycine siehe Wistaria.	
Hedera L. Epheu. (Araliaceae.)	
<i>Helix</i> L., gemeiner E. Bekannt, immergrüner Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Mauern, Gräbern, Säulen, Einfassungen u. s. w., gross- u. kleinbl.	0,20
Lonicera-Caprifolium L. Gaisblatt. (Jelängerjelleber.) (Caprifoliaceae.)	
Diese schönen wohlriechenden Schlingsträucher sind schon seit langer Zeit bekannt und geschätzt und erfreuen sich durch ihren herrlichen Blütenreichtum und köstlichen Wohlgeruch einer immer grösseren Beliebtheit und Verbreitung.	
belgica, schön gelb blühend	1 Stück Mk. 0,75
coccinea, dunkelrot	1,50
Douglasi, hellgelb	0,40
flava, grossblättrig, schwefelgeb.	0,75
florida, ganz besonders schön	
fuchsioides, leuchtend rot	1,50
gigantea, sehr stark wachs., gelbl.	0,75
Goldi, goldgelb	1,75
punicea, sehr reichblühend	
semperflorens, reichblühend	0,75

Schling- oder Kletterrosen.



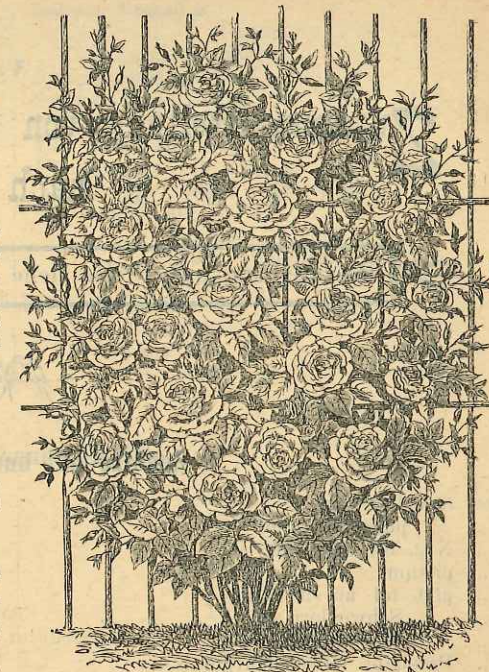
Ein schöneres Schlinggewächs wie dieses giebt es wohl nicht, besonders reizend nehmen sie sich an Zäunen, Lauben, Wänden, Baumstämmen etc. aus und entfalten zur Blütezeit, welche sehr lange anhält, eine Pracht, die ihresgleichen sucht, und daher zur Anpflanzung aufs wärmste empfohlen werden können.

rotgefülltblühende, 1 Stück 0,30—0,70 Mk.

weissgefülltblühende, 1 Stück 0,30—0,70 Mk.
10 Stück 2,50—6,50 Mk., 100 Stück 20 bis 50 Mk.

Crimson Rambler, Tourners, prachtvolle Kletterrose, in Büscheln blühend, Blumen leuchtend carminrot, dichtgefüllt; äusserst reichblühend.

1 Stück 0,50—1 Mk., 10 Stück 4—8 Mk., 100 Stück 30—60 Mk.



Kletterrose.

Rubus L. Brombeere. (Rosaceae.)

<i>fruticosus</i> L., gemeine B., zum Bepflanzen öder Plätze u. s. w.	1 Stück Mark 0,30—0,60
„ <i>fol. arg. var.</i> Hort., eine prächtige buntblättrige Form, stark rankend	1,00
<i>laciniatus</i> Willd., stark rankend, mit zierlich feiner Belaubung	0,30—0,50

Tecoma Juss. Bignonie. (Bignoniaceae.)

<i>radicans</i> Juss., Trompeten-Jasmin, bis 10 m hoher Kletterstrauch mit grösseren scharlachroten Blüten	0,50—1,00
--	-----------

Wistaria Nutt. Clycine. (Papilionaceae.)

<i>chinensis</i> Sims., prachtvolle Schlingpflanze mit herrlichen blauen langen Trauben	1—2
---	-----



V.

Zusammenstellung von Gehölzen nach ihren Ziereigenschaften.

Beschreibung und Preise siehe diese Abteilung unter I—IV.



1. Gehölze mit bunter Belaubung.

Acer das. lutescens.
 " " pulverulentum.
 " Neg. fol. arg. var.
 " pictum.
 " plat. fol. aureis marg.
 " " Schwedleri.
 " " Reitenbachi.
 " Pseudopl. fol. atropurpureis.
 " " Leopoldi.
 " " purpur. Prinz Handjeri.
 " " Simon Louis frères.
 " " Worlei.
 Aesculus Hippocast. Memmingeri.
 " rubric. fol. marg.
 Alnus glut. aurea.
 " rubrinerva.
 Amygdalus pers. fol. purpureis.
 " " fol. aureis.
 Aralia penthaphylla var.
 Berberis vulg. atropurpureis.
 Betula albo fol. purpureis.
 Caragane arborescens lutescens.
 Carpinus Betulus fol. marm.
 " Bet. fol. purpureis.
 Castanea sativa fol. arg. marg.
 " " aureis marg.
 Catalpa syringaefol. aurea.
 Cornus alba arg. var.
 " " elegantissima.
 " " Späthi.
 " mascula aureo-elegantissima.
 " " fol. arg. var.
 " sibirica fol. arg. var.
 Corylus Avellana aurea
 " maxima atropurpurea.
 Deutzia cren. fol. alba punctatis.
 " " aureo-var.
 " gracilis aurea.
 " " fol. arg. var.

Eleagnus angustifolia.
 " argentea.
 Evonymus rad. fol. arg. var.
 Fagus sylvatica atropurpurea.
 " " Brocklesby.
 " " fol. rosea marg.
 Forsythia virid. fol. arg. var.
 Fraxinus excelsior aurea.
 " " conca vaefol. var.
 " " luteis.
 " pubescens aucubaefolia.
 " " fol. arg. maculatis.
 " " marginatis.
 Halimodendron argenteum.
 Hibiscus.
 Hippophaea rhamnoides.
 Kerria jap. folia arg. var.
 Laburnum vulg. aureum.
 Ligustrum oval. aureum marg.
 Olearia Haasti.
 Philadelphus coron. fol. aureis.
 " " fol. arg. var.
 Piris salicifolia.
 Populus alba Bolleana.
 " " Bricardi.
 " " nivea.
 " canadensis aurea.
 Prunus ceras. fol. atropurpureis.
 " " tricolor.
 " dom. fol. aucubaefol.
 " Padus aucubaefol.
 " " heterophylla var.
 Ptelea trivoliata aurea.
 Quercus ped. Concordia.
 " " fol. arg. marmorata.
 " " " nova.
 " " " pictis.
 " " purpureis.
 " sessiliflora purpurea.

Gehölze mit bunter Belaubung.

Ribes alpinum fol. aureis.
 Robinia Ps. Ac. fol. luteis.
 Rubus frutic. fol. arg. var.
 Salix alba argentea.
 " argentea repens.
 " caprea tricolor.
 Sambucus nigra fol. luteis.
 " " fol. arg. var.
 " " pulverulenta arg.
 " " aurea.
 Sorbus Aria argentea.
 " " tomentosa.
 " aucuparia aurea.
 " " pendula aureo-var.
 " gracca.
 Spiraea argentea.

Spiraea Bumalda.

" " elegans.
 " opulifolia aurea.
 Symphoricarpos orb. fol. var.
 Syringa Emodi aurea.
 " " elegantissima.
 Tilia americana alba.
 Ulmus camp. fol. arg. var.
 " " Louis van Houttei.
 " " mont. arg. var.
 " " Dampieri Wredei.
 " " glabra lutescens.
 " " major arg. var.
 Weigela Kosteri var.
 " Looymannsi aurea.
 " nana var.
 " roseo-var.

2. Schönblühende Gehölze

Aesculus.
 Amelanchier canadense.
 " ovalis.
 Amorpha fruticosa.
 Amygdalus.
 Andromeda.
 Azalea.
 Berberis aquifolium.
 Calycanthus.
 Catalpa.
 Ceanothus.
 Cletra.
 Colutea.
 Cornus florida.
 Coronilla.
 Crataegus Ox. fl. kermesina pl.
 " " semperflorens.
 Cydonia.
 Cytisus.
 Desmodium.

Deutzia.
 Diervilla.
 Erica.
 Exochorda.
 Forsythia.
 Fraxinus Ornus.
 " Or. rotundifol.
 Genista.
 Halesia.
 Halimodendron.
 Hydrangea.
 Hypericum.
 Kerria.
 Koelreuteria.
 Laburnum.
 Lespedeza.
 Lig. chin. semperfl.
 Liriodendron.
 Lonicera.
 Maackia.

Magnolia.
 Paeonia.
 Philadelphus.
 Pirus.
 Potentilla.
 Prunus.
 Rhododendron.
 Rhodotypos.
 Rhus.
 Ribes.
 Robinia.
 Rosa.
 Rubus.
 Sambucus.
 Spiraea.
 Staphylea.
 Syringa.
 Tilia laxiflora.
 Viburnum.
 Weigela.

3. Niedrigbleibende, zwergartige Gehölze zur Vorpflanzung und für Felspartien.

Aesculus parviflora.
 Amorpha.
 Andromeda.
 Azalea.
 Berberis, etliche Sorten.
 Betula eleg. Youngi.
 Buxus.
 Caragane, etliche Sorten.
 Ceanothus.
 Comptonia.
 Coronilla.
 Cydonia.

Cytisus.
 Desmodium.
 Deutzia, etliche Sorten.
 Evonymus, etliche Sorten.
 Genista.
 Kerria jap. fol. arg. var.
 Lespedeza.
 Lonicera, etliche Sorten.
 Olearia.
 Paeonia.
 Philadelphus, etliche Sorten.
 Potentilla.

Prunus, etliche Sorten.
 Rhododendron.
 Rhus Cotinus.
 Ribes.
 Salix, etliche Sorten.
 Sambucus, etliche Sorten.
 Spiraea, etliche Sorten.
 Stephanandra.
 Viburnum op. nanus.
 Weigela, etliche Sorten.

4. Gehölze mit zierenden Früchten.

Amelanchier.
Aronia.
Berberis.
Colutea.
Cornus.
Cotoneaster.
Crataegus.
Cydonia.

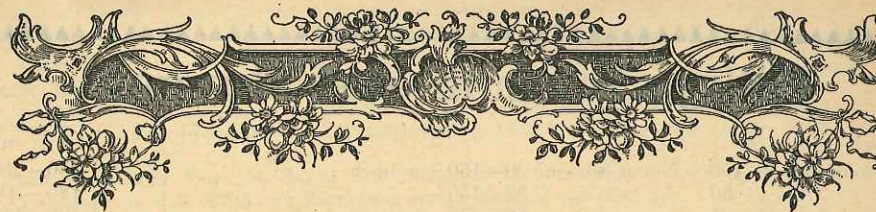
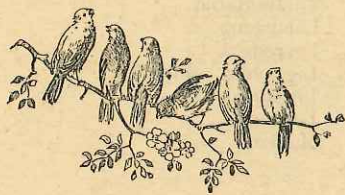
Eleagnus.
Evonymus.
Hippophaea.
Ilex.
Lonicera.
Morus.
Pirus.
Prunus.

Rhodotypus.
Rhus.
Ribes.
Rosa.
Sambucus.
Sorbus.
Symphoricarpus.
Viburnum.

5. Gehölze, die durch Färbung und Gestaltung des Holzes im Winter zierend wirken.

Acer Negundo, blaugrün.
" " californium, blaugrün.
" pictum, rotgestreift.
Cornus, alle Sorten von hell bis schwarzrot.
Corylus Colurna, korkig, hellgrau.
Eleagnus augustifolia, silbergrau.
Evonymus alata, korkig.
Fraxinus aurea, gelb.
Genista, hellgrün.
Halimodendron, weissgrau.

Hippophaea, weissgrau.
Liquidambar, korkig.
Lonicera coerulea, rot.
Populus alba Bolleana, silberweiss.
" " Bricardi "
" " nivea "
Prunus cer. atropurp., braunrot.
Salix jaspidea, schwarzrot.
" alba vitellina, goldgelb.
Ulmus camp. suberosa, korkig.



Abteilung C.

Nadelhölzer

Coniferen.

Wie müssen die Coniferen beschaffen sein, um in jeder Lage und Boden sicher anzuwachsen und freudig weiter zu gedeihen, desgleichen den weitesten Transport mit Leichtigkeit überstehen zu können?

Solche Coniferen müssen 1. ein gutes Wurzelvermögen und festen, nicht zu grossen Ballen haben; — 2. muss die Bodenart eine günstige sein, welche von selbst lange feucht hält, damit die Wurzeln bei langen Transport nicht vertrocknen; — 3. müssen die Pflanzen in einer rauhen Lage und unbedeckt gezogen sein, damit sie gegen Frost von Jugend auf schon unempfindlich werden.

Die hier gezogenen Coniferen haben durch sachverständige Kultur und passende örtliche Verhältnisse alle diese Vorteile aufzuweisen.

Die Baumschulen liegen in einer Höhe von 350—460 m über der Ostsee und wird im Winter trotz der strengen Kälte keine Conifere gedeckt, wodurch dieselben ohne Frage sehr abgehärtet werden und infolge dessen anderen aus wärmeren Gegenden bei weitem vorzuziehen sind. — Die Bodenart der Baumschulen ist weder Sand noch Moor, — sondern Lehm, wodurch im Verein mit öfteren Verpflanzen solche Ballen erzielt werden, wie sie in anderen Bodenarten gar nicht sein können. Die Ballen sind durch das öftere Verpflanzen nicht zu gross, aber fest und gut durchwurzelt, deshalb vorzüglich zum Transport geeignet, besonders da der Lehm sehr lange feucht hält, wodurch ein Vertrocknen der Wurzeln ganz ausgeschlossen und das Anwachsen sicher gestellt ist, während bei Ballen von andern Bodenarten, wie Sand u. s. w. leicht grosse Verluste eintreten.

Die Pflanzen haben nie zu dicht gestanden und werden nur wirklich schöne, gut geformte abgegeben.

Durch die rauhe Gebirgslage der hiesigen Baumschulen tritt die Vegetation 2—3 Wochen später ein und kann deshalb Coniferen und Laubholz von hier noch bezogen werden, wenn der Bezug aus wärmeren Gegenden bereits gewagt oder ganz unausführbar geworden ist.



Billige Zusammenstellungen.

	100 St. Mk.
1. Coniferen in 100 schönen Sorten, 30—150 cm hoch	150—250
2. " " 50 " " 50—150 " " " "	120—200
3. " " 25 " " 50—150 " " " "	90—150
4. " zur Vorpflanzung in 25—40 Sorten, 30—80 cm hoch	150—300
5. " Einzelpflanzung in ausgesuchten Exemplaren und Sorten, 50 bis 175 cm hoch	300—600
6. " ohne Namen, 50—150 cm hoch	50—80
7. " zu Felspartien in 10—20 Sorten	100—300
8. " Zwerg- und Kugelformen in 10—20 Sorten	100—300

I. Coniferen-Sortiment.

Die Coniferen sind zu Tausenden vorrätig und stehen, was Form und Färbung anbelangt, der in- und ausländischen Konkurrenz in keiner Weise nach und können infolge des grossen Vorrates zu verhältnismässig billigen Preisen abgegeben werden.

Der Wert einer Conifere ist besonders von Bau und Form derselben abhängig und werden deshalb gleiche Grössen zu verschiedenen Preisen abgegeben.

Abies Lk. Weisstanne, Edeltanne. (Abietineae.)

Die Tannen sind herrliche dekorative Pflanzen, welche grösstenteils zu mächtigen Bäumen heranwachsen, aber bei geeignetem Standort ihre volle Schönheit behalten. Die Färbung und Form der einzelnen Sorten ist eine so mannigfaltige, dass sie in jedem Garten Verwendung finden sollten.

	Höhe in cm	1 Stück Mark
balsamea Mill., Balsamtanne, wegen ihres starken, würzigen Geruchs sehr beliebt, per 1 Stück 150—200 cm hoch 2,50—3 Mk., 200—250 cm hoch 3,50—5 Mk.	30—40 50—100 100—150	0,30 0,50—1,50 1,50—2,00
" hudsonica , Sarg., eine schöne dunkelgrüne Zwergform, 30 bis 40 br.	30—40	1,50—3,00
" nana Hort. (globosa), eine hübsche, zierliche Zwergform mit hellen Nadeln, wie vorige	30—40	1,50—3,00
" brachyphylla Maxim., kurzblättrige Weisstanne, eine noch wenig verbreitete schöne, üppige Tanne, die eine regelmässige Pyramide bildet; vollständig winterhart	30—40 70—100 100—120 140—160	4—5 5—10 7—10
" cephalonica Lk., cephalonische Weisstanne, schöne dekorative Tanne mit pyramidalem Wuchs	80—100 200—300	4—6 10
Pflanzen für Gruppen, II. Qu. 100—150 cm. 2,50—3,00 Mk.	150—200	3—5
Pflanzen ohne Kopf zur Unterpflanzung billiger.		
" Reginae Amaliae , arkadische T., dicht bezweigte, raschwachsende Tanne	70 100—120	2—3 3—4
" var. Apollinis , Apollo-T., schöne winterharte T. von gedr. Wuchs	120—150	4—5
" cilicica Carr., cilicische Weiss-T., sehr schöne, dicht bezweigte Tanne, ähnlich A. Nordm., aber zierlicher im Wuchs	120—130 160	2—3 3—4

Abies

concolor Lindl. et Gord., kalifornische, gleichfarbige Weiss-T., vollständig harte, sehr dekorative Art mit sehr langen Nadeln, von blassgrün in blau übergehender Färbung; eine der schönsten Tannen

" **var. lasiocarpa** Eng. et Sarg., kalifornische, rauhfürchtige W., ebenso wie die vorige ein Zierbaum ersten Ranges mit längeren, mehr nach oben gekrümmten Nadeln, 100—120 cm hoch 5—7 Mk., 140—160 cm hoch 20—30 Mk.

" **violacea** Hort., herrliche weissblaue Form, umstreift die schönste Weiss-T. und doppelt wertvoll, da sie vollständig winterhart ist

firma Sieb. et Zucc., japanische Weiss-T.

Pflanzen ohne Kopf, breitwachsend

Fraseri Lindl., Frasers Balsamtanne, 200—250 cm hoch 3,50—5 Mk.

grandis Lindl., grosse kalifornische Weiss-T., sehr wertvolle dekorative Tanne mit glänzend dunkelgrünen Nadeln und eleg. Bezweigung

magnifica glauca Hort., bildet schöne dekorative Pflanzen mit blaugrüner Belaubung

nobilis argentea Hort., herrliche Form von blauweisser Färbung mit Silberschimmer. Als ein ganz besonders auffallender Schmuck kommt sie in Färbung und Wirkung den prächtigen A. conc. violacea und Pic. pung. argentea gleich und darf sich jeder Gartenbesitzer glücklich schätzen, wenn er ein schön entwickeltes Exemplar sein eigen nennen kann. Pflanzen mit Kopf

" **glauca** Hort., blaue Edel- oder Silber-T., ein wirklich prächtiger Baum, welcher mit vollem Recht den Namen Edeltanne trägt. Die Färbung der Edeltanne ist schön blaugrün

Pflanzen ohne Kopf, breitwachsend, eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Abhängen, Felspartien und zur Unterpfl.

Nordmanniana Lk., Nordmanns-Tanne. Diese schöne Tanne gehört unstreitig zu den schönsten, wertvollsten und dekorativsten Coniferen und verdient die wärmste Empfehlung, 150—200 cm hoch 10—20 Mk., 200—300 cm hoch 20—25 Mk.

numidica de Lannoy Carr., numidische Weiss-T., eine üppige dunkelgrüne T., welche durch ihren schönen Bau zur Einzelpflanzung empfohlen werden kann

peetinata D. C., gemeine Weiss-T., schöner Baum von dunkelgrüner Belaubung, welcher die häufigste Anpflanzung verdient; besonders geeignet ist er zur Umpflanzung von Sitzplätzen und zu Hecken, da er den Schnitt sehr gut verträgt

" **pendula** Hort., Hänge- oder Trauer-Tanne. Eine Form mit quirlständigen, hängenden Ästen, welche oft den ganzen Stamm verdecken

" **pyramidalis** Carr., pyramidenförmige T., der Wuchs ist dem der italienischen Pappel ähnlich, mit aufrecht strebenden Ästen und Zweigen

Pinsapo Boiss., spanische Weiss-T., eine eigenthümliche, schöne T. von gedrungem Wuchs und hübscher graugrüner Belaubung

Unregelmässig gewachsene Büsche für Gruppen, Unterpflanzung, Abhänge u. s. w.

" **glauca** Hort., eine herrliche, auffallend blaugüne Form; sehr wirkungsvoll

sibirica Ledeb., sibirische Weisstanne. Sehr zierliche T. von besonders schlankem, schmal pyramidalem Wuchs, besonders für kleinere Gärten geeignet

Höhe in cm	1 Stück Mark
40—60	3—6
70—90	7—10
100—130	12—18
140—160	20—30
40—60	3—6
70—90	7—10
100—130	12—18
40—60	4—7
70—90	8—12
100—130	10—20
120	5—8
60	2,—
150—200	2,50—3,50
100—150	2—4
40—90	4—10
100—150	12—18
70—100	10—15
120—150	25—30
Pflanzen mit Kopf	
40—60	2—6
70—100	10—15
120—150	12—30
40—70	1—2
80—100	3—4
30—50	1—2
50—70	1,50—3,00
70—100	3—6
100—150	6—10
50—70	2—3
140	10—12
50—100	0,50—1,50
100—150	1,50—2,00
70—100	2—5
30—40	2,—
60—80	3—4
90—120	4—5
70—80	3—6
100—130	4—8
100—130	3—4
150—180	4—6
80—90	5—10
30—50	1,—
60—80	2,50—4,00

Abies

subalpina Engelm., westamerikanische Balsamt., eine kräftige, pyramidale, üppig gedeihende, ganz harte, dekorative Pflanze, verdient die weiteste Verbreitung und wärmste Empfehlung



Abies Nordmanniana Lk.

Höhe in cm	1 Stück Mark
40—60	2—3
70—100	3—8
120—130	8—10
130—160	8—15

„ **coerulescens** Fröb., Form mit blauweissem Anflug

50—90	3—6
100—120	6—7
60—100	3—5
100	6—10
120—140	6—10
120—200	12—18

Veitchi Carr., Veitch's Weisst., eine seltene, reizende Edeltanne mit unterseits ganz silberweissen Blättern. Als Baum hoher Gebirge hat er sich als vollständig winterhart erwiesen und kann wegen seinem hohen dekorativen Wert nicht warm genug empfohlen werden

Araucaria siehe Abt. E. II.

Biota Endl. **Morgenländischer Lebensbaum.**

(Cupressineae.)

- orientalis** Endl., morgenl. L., bildet einen schönen, dichten, pyramidalen Baum von frischgrüner Färbung
- „ **aurea** Hort., buschig-kugelige Form von prächtig goldg. Färbung
- „ **elegantissima** Gord., schmalpyramidale, im Frühjahr prächtig goldgelbe Form
- „ **semperaurescens** Hort., Form von mehr rundlichem, dichten Wuchs und andauernder goldgelb schimmernder Färbung

Höhe in cm	1 Stück Mark
75—100	1—4
40—100	1—4
40—60	1,00—1,50
70—100	2—3
50—60	3—4
stärker	5—12

Cedrus Lk. **Ceder.** (Abietineae.)

- atlantica glauca** Hort., blaugrüne bis silbergraue sehr schöne Pflanzen von grossem Zierwert
- Deodara** Loud., Deodar-C., Himalaya-C., bildet schöne dekorative Pflanzen mit überhängenden Zweigen und graugrüner Belaubung
- Libani** Barr., Libanon-C., eine von Alters her berühmte Art, welche bei uns sehr wenig verbreitet und in manchen Gegenden etwas empfindlich ist

50—75	2—5
50—130	2—6
	2—5

Cephalotaxus Sieb. et Zucc. **Kopfeibe.** (Taxeae.)

- pedunculata fastigiata** Carr., breitsäulenförmige schöne Pflanze mit glänzend dunkelgrünen Blättern.

30—40 stark	0,50 2—5
----------------	-------------

Chamaecyparis Spach. **Lebensbaum-Cypresse.**

(Cupressineae.)

Eine durch Formenreichtum sich auszeichnende Gattung, es giebt darunter prächtige Sorten von sehr schlankem, üppigen Wachstum, aus welchen sich prächtige Bäume entwickeln, dann herrliche pyramidal-wachsende und reizende Zwergformen, welche in der Belaubung und Färbung ausserordentliche Abwechselung bieten und in keinem Garten fehlen sollten.

- Lawsoniana** Parl., Lawsons L. C., eine nicht hoch genug zu schätzende, sehr beliebte Conifere, welche mit ihrer leicht überhängenden Bezweigung zum schönsten Schmuck unserer Gärten gehört
- „ **albo spica** Hort., Form mit sehr zierenden, weissen Zweigspitzen von schlank aufstreb. Wuchs
- „ **Alumi** Hort., von ausgeprägt blaugrüner Färbung und säulenförmig aufstrebendem Wuchs, 180—200 cm hoch, 5—6 Mk.
- „ **argentea** Waterer, prächtige silbergraue Form
- „ **var. nova** Hort., schöne, weissbunte Form
- „ **coerulea**, mit intensiv blauer Färbung
- „ **elegans albo var.**, eine reizende weissbunte Form
- „ **erecta** Hort., von aufstrebendem Wuchs
- „ **albo Keesen**, schlanke, dicht geschlossene Pflanze mit silberiger Belaubung, eine der schönsten weissbunten Formen

150—200	2,50—4,00
200—300	4—7
70	2,—
100—120	2—4
90—100	2—3
130—150	2,50—5,00
100—120	2,50—5,00
70—100	2—4
125—150	2—4
100—130	3—5
100—150	2—4
50—90	2,00—2,50
80—120	3—5

erecta filiformis Neumann. — **Neuheit!**

Diese eigenartige schöne Pflanze wurde in hiesiger Baumschule unter Sämlingen von Cham. Laws. gefunden und lange Jahre hindurch beobachtet, wodurch ihr grosser Wert mit jedem Jahre mehr hervortrat und auch erkannt wurde.

Sie bildet schlank aufstrebende fast säulenförmige ganz dicht bezweigte Pflanzen mit leicht überhängenden, fadenförmigen Zweigspitzen, was besonders grösseren Pflanzen ein ausserordentlich zierendes Aussehen verleiht, dazu kommt noch die frisch-dunkelgrüne Farbe, welche weder durch Sonnenbrand noch Frost leidet.

30—40	1—2
50—70	3—4
70—100	5—6
90—110	5—8

In Berlin 1897 und
Dresden 1896 mit
den ersten Preisen
für Neuheiten aus-
gezeichnet.

Chamaecyparis

	Höhe in cm	1 Stück Mark
Laws. erecta glauca Hort., schöne pyramidenartige schlanke Form von blaugrüner Färbung	80—120	2—3
„ „ pyramidalis Booth., von aufrechtem pyramidalen Wuchs	120—140	3—5
„ „ viridis Hort., bekannte und sehr beliebte Form mit dunkel-frisch-grüner Belaubung und schmal aufstrebendem Wuchs	100—130	2—4
„ „ filiformis Hort., überaus zierliche, zwergartige Form mit überhängenden fadenförmigen Zweigen	30—50	0,50
„ „ glauca Neu. Der vorigen in Bau und Wuchs ähnlich, aber mit schöner blaugrüner Belaubung	130—160	3—5
„ Fraserie Hort., sehr schätzenswerte, säulenartig aufstrebende, dunkelblaue Form	60—70	2,50—5,00
„ glauca Hort., höchst wertvolle blaugrüne, zu Zeiten ganz blau schimmernde Form	70—100	2—5
„ „ Booth. , ähnlich der vorigen, aber von auffallenderer Färbung	80—130	2—5
„ Veitch. , wie vorige, von blau-silberig schimmernder Belaubung	100—150	3—5
„ gracilis Wat., graziöse, sich zierlich bauende Form mit feiner, leicht überhängender hellgrüner Bezweigung	150—160	3—5
„ intertexta Hort., die Aeste und Zweige dieser schönen Form hängen in grossen Bogen tief herab, wodurch sie im Verein mit ihrer blaugrünen dicken Belaubung recht dekorativ ist	90—130	2—5
„ lutea Hort., dicht und kurzweilige, breit-pyramidal aufwachsende Form von hell- bis dunkelgelber, herrlicher Färbung, zu Kontrasten vorzüglich geeignet, pro 1 St. 160—250 cm 6—12 Mk.	90—125	3—5
„ minima glauca Hort., dicht gedrängte, kurzweilige Kugel-Zwergform von schöner blaugrüner Belaubung	50—90	1,50—3,00
„ monumentalis glauca Hort., eine ganz silbergraue Säulenform, welche die wärmste Empfehlung verdient, 100—200 cm h. 3—8 M.	60—100	2—4
„ nana compacta Hort., Zwergform, bildet eine dichtbezweigte, hellgrüne Kugel	40—60	2—4
„ plumosa nudifera , neu	60—80	1—2
„ robusta Hort., dunkelgrün, von säulenförmigem Wuchs	80—100	2—5
„ „ argentea Hort., mit üppiger graublauer Bezweigung	40—50	2—4
„ „ aurea Hort., breitpyramidale Pflanze mit nickenden Zweigspitzen und goldig schimmernder Färbung	60	3—4
„ Silver Queen Hort., eine der schönsten silberblaufarbenen Formen, sehr wertvoll	130—140	3—5
„ Späthula , neu, mit straffen, aufrechten Aesten und Zweigen, dunkelgrün	125—130	3—5
„ Triumpf von Boskoop , neu, — eine Form von ganz intensiver wunderbar silbergrau-blauer Färbung; unstreitig die blaueste von allen Ch.-Laws.-Formen	80—120	2—4
„ versicolor J. Conink, eine herrliche, goldig schimmernde Form; sehr zu empfehlen	50—100	2—4
„ Westermanni Hort., leicht und zierlich bezweigte Form von dicht pyramidalen Wuchs und goldgelber, andauernder Färbung	70—100	3—4
„ Wisseli (fragans conica), eine schöne interessante Form mit monströser Bezweigung und dicht kegelförmig wachsend	80—120	4—5
nutkaensis Spach. Nutka-Lebensb.-Cypr. (Nordamer.) Diese wirklich prächtige Conifere ist eine der wertvollsten, da sie auch in den rauhesten Lagen vollständig winterhart ist und freudig gedeiht; eine höchst dekorative Pflanze	100—120	3—5
„ arg. var. Hort., eine reizende weissbunte Form, welche Liebhabern von bunten Conf. nicht genug empfohlen werden kann	60—80	2,00—2,50
„ glauca Hort., blaugrüne, sehr rasch wachsende schöne Pflanze	100—150	2—6
„ pendula Hort., bildet sehr dekorative Pflanzen von eigenartiger Schönheit. Die Aeste stehen wagerecht vom Stamm ab und die Zweige hängen von diesen schlaff herab	30—60	2—3
	70—90	3—4
	80—150	2—6
	75—120	2—5

Chamaecyparis

	Höhe in cm	1 Stück Mark
nutkaensis viridis Hort., diese Form bildet eine schöne frischgrüne, schmale Pyramide	60	2—8
„ obtusa H. et Z., Sonnencypresse (Japan). Eine schöne Conifere, welche sich in Deutschland in allen Lagen hart gezeigt hat und zeichnet sich durch eine auffallend hellgrün-glänzende Färbung mit schönen straffen an den Spitzen überhängenden Zweigen aus	75—150	2—5
„ aurea Hort., eine schöne, goldgelbe Form der vorigen, welche die Färbung fast das ganze Jahr behält	80—120	2—4
„ „ gracilis Hort., goldgelb schimmernde Form von pyram. Wuchs	180—200	6—8
„ „ nova , neu, prächtig goldgelb	70—80	2—6
„ compacta Hort., diese Form bildet einen niedrigen, gedrungenen, rundlichen Busch	50—70	2—5
„ erecta Hort., eine hellfarbige Form mit aufstrebenden Aesten und Zweigen	100—130	2—5
„ filicoides Hort., sehr interessante, eigentümliche, Form, deren Zweigen Farnwedeln gleichen; von dunkelgrüner Färbung	80—100	3—5
„ lycopodioides Carr., dunkelgrüne, gedrunge wachsende Form mit monströsen, fast viereckigen, dicken Zweigen	40—80	2—4
„ nana aurea Hort., gedrungene japanische Zwergform, mit fächerförmigen goldgelben Zweigen	40—80	2—4
„ „ gracilis Hort., reizende Zwergform, welche noch wenig verbreitet ist, aber die wärmste Empfehlung verdient, bildet einen dichtbezweigten Kegel von glänzender dunkelgrüner Farbe	30—60	2—5
„ pygmaea Hort., niedrig, breitet sich fächerf. über dem Boden aus		2—8
„ tetragona aurea Hort. Barron., goldgelbe, eigentümliche, ganz gedrunge wachsende Zwergform mit dicken, monströsen Zweigen		1,50—6,00
pisifera S. et Z., Sawara Lebensb.-Cypr. (Japan), bildet schlanke, frischgrüne, leichtbezweigte Pflanzen; sehr dekorativ	4,—	
„ aurea Hort., rein goldgelbe Form, welche besonders in grösseren Exemplaren von ausserordentlicher Wirkung ist	50—70	0,40—0,50
„ aureo-var. Hort., mit goldbunter Bezweigung	80—100	0,75—1,00
„ filifera Hort., ganz vorzügliche dekorative Form, mit fadenförmigen, nach allen Seiten überhängenden Zweigen. Diese Sorte entwickelt sich, wenn einzeln gepflanzt, zu Exemplaren von wunderbarer Schönheit	100—130	1,20—1,50
„ „ aurea Hort., ganz goldgelbe, niedrige Form der vorigen, welche zur Vorpflanzung vor dunkle Coniferen verwendet, einen überraschenden Effekt hervorbringt	40—70	0,40—0,80
„ „ gracilis Hort., eine den vorigen ähnliche, aber mehr rundliche, zierlichere Form von grüner Belaubung	80—100	1,00—1,50
„ nana aurea-var. Hort., dichte, breitwachsende, ganz niedrig bleibende Zwergform von grossem Zierwert	120—150	3—5
„ plumosa Hort., unstreitig eine der zierlichsten Coniferen von üppigem streng pyramidalen Wuchs und dunkelgrüner, federartiger Belaubung; infolge ihrer Schönheit stellt sie eine nicht zu entbehrende Zierde jedes Gartens dar und kann deshalb nicht genug empfohlen werden	75—120	2—5
„ „ argentea Hort., sehr schöne, bunte Form der vorigen; die reinweissen Zweigspitzen heben sich von dem dunklen Grün sehr vorteilhaft ab und nehmen sich reizend aus, so dass es aussieht, als wäre die Pflanze mit silbernen Sternchen überschüttet	40—80	0,40—0,70
„ „ aurea Hort., prachtvoll goldgelbe, ungemein zierliche, dichtbezweigte, sehr beliebte Form, welche besonders Effekt macht, wenn sie gegen dunkle Coniferen gestellt wird; von wunderbarer Schönheit sind aber Hecken und Einfassungen von dieser Sorte	100—120	1,50—2,00
	130—150	2—3
	30—50	2—5
	30—50	2—3
	60—80	3,50—5,00
		3—5
	60—100	0,50—1,00
	120—150	1,50—2,00
	150—200	3—6
	40—60	0,60—1,00
	60—100	1,00—1,50
	110—150	1,50—4,00
	40—60	0,30—0,50
	70—100	0,70—1,50
	100—130	1,50—3,00

Chamaecyparis

- pisifera plum. aurea nana** Hort., dichtbuschige, leuchtend goldgelbe Kugelform von wirklicher Schönheit
- „ **plum. flavescens** Hort., diese ist im Wuchs der vorigen ähnlich, aber von gelblich weisser Farbe; am besten werden diese beiden Sorten, um eine richtige Wirkung zu erzielen, in etlichen Exemplar. gepfl.

Höhe in cm	1 Stück Mark
30—40	0,80—1,00
40—60	1—2
30—40	0,50—0,60
50—60	0,80—0,90
stärker	2—5



Chamaecyparis pisifera plumosa aurea Hort.

- „ **squarrosa** H. u. B. Diese allgemein beliebte Form von herrlicher blaugrüner Färbung, gedeiht am besten in nicht zu dürrer Boden und entwickelt sich ganz besonders schön, wenn sie der Mittagssonne nicht direkt ausgesetzt ist. Sie bildet eine buschige, überaus zierliche belaubte Pyramide von prächtiger, silbergrauer Färb.

50—80	0,60—0,90
100—120	1,00—1,60
130—150	1,60—3,00
170—200	4—6

Chamaecyparis

- pis. squarrosa aurea** Hort., in der Belaubung der vorigen ähnliche Pflanze, nur im Frühjahr und Sommer goldgelb gefärbt
- „ **stricta** Hort., Form mit aufstrebenden Aesten und Zweigen und ganz dunkelgrüner Belaubung
- „ „ **lutescens** Hort., im Wuchs der vorigen gleich, nur ist die Belaubung von hellgrüner bis gelblicher Färbung, was sich sehr hübsch ausnimmt
- „ **sphaeroidea** Spach., weisse Ceder — Sumpf-Cypresse (Nordamerika). Verlangt feuchten Standort und entwickelt sich da zu einer schlanken, pyramidalen Pflanze
- „ **Andelyensis** Carr., eine vollständig winterharte, streng pyramidal-kegelförmig wachsende Form, von grossem Zierwert
- „ **aurea** Hort., goldgelbe Form, von zierlicher, lockerer Bezweigung mit überhängenden Zweigspitzen
- „ **glauca** Hort., blaugrün, pyramidal wachsende schöne Form
- „ **variegata** Endl., eine kräftig wachsende, lockerzweigige Form mit gelben Spitzen

Höhe in cm	1 Stück Mark
40—60	3—5
50—100	0,50—1,00
150—200	2—3
75—100	2—4
75—100	2—4
60—120	2—4
150	5,—
50—100	1—3
150	6,—
50—100	1—3
50—120	1,50—4,00

Cryptomeria Don. **Cryptomerie.** (Taxodiaceae.)

- japonica** Don., japanische Crypt., ein schöner Baum für vor Ostwind geschützte Lagen
- „ **elegans** Hort., ein zierlicher Baum mit horizontal abstehenden Aesten, Belaubung färbt sich im Winter rotbraun
- „ **Lobbi** Hort., von gedungenem Wuchs und frischgrüner Belaubung
- „ **viridis** Hort., üppig wachsend, sehr widerstandsfähig und von hellgrüner Belaubung, welche sich im Winter nicht braun färbt

	1,50—8,00
30—60	0,50—1,50
	2—4
	2—4

Cupressus, siehe **Cham. Lawsoniana**.**Ginkgo** Kaempfer. **Ginkgobaum.** (Taxaceae.)

- biloba** L., echter Ginkgobaum (Salisburia). Eine Conifere, welche in seiner Erscheinung einzig dasteht, besonders was den Wuchs und die Blattform anbelangt, und hat unsere einheimische Baumwelt kein ähnliches Gehölz aufzuweisen

150	6,—
-----	-----

Juniperus L. **Wachholder.** (Cupressineae.)

Diese Gattung besteht einestheils aus schön schlankpyramidal wachsenden und theils auf der Erde hinkriechenden Formen, welche letztere das geeignetste Material zur Bepflanzung von Abhängen, Felspartien u. s. w. bilden; auch die Belaubung und Färbung der einzelnen Sorten ist sehr reichhaltig.

- chinensis** L., chinesischer W., (China), bildet eine dichtbezweigte schmale Pyramide
- „ **argentea** var. Hort., wertvolle und sehr beliebte, dichtzweigige Form, breite aufstrebende Pyramiden bildend, mit silberweissen Zweigspitzen
- „ **aurea** Hort., beständige, schöne goldgelbe Form, deren prächtige Färbung umsomehr hervortritt, wenn er der vollen Sonne ausgesetzt wird
- „ **procumbens** Endl. (Japonica Carr.), dekorative buschige Pflanze mit ausgebreiteten Aesten und kurzen hellgrauen Zweigen
- „ „ **aurea** Hort., goldgelb gefärbte Form von interessantem schönen Wuchs
- „ „ **aureo** var. Hort., eine reizende Zwergform mit goldgelben Zweigspitzen

80—100	2,—
90—150	2,50—4,00
70—100	2—3
80—150	2—5
120—150	4—6
60—70	2—4
60—120	2,50—5,00
100—120	2—4
40—70	2,00—2,50
80—120	2—5
30—50	1,50—3,00
stärker	5,—
50—150	0,50—2,00

- communis** L., gemeiner Wachholder, wertvolle Conifere für trockene Lagen; Abhänge u. s. w. zu begrünen, eignet er sich ganz vorz.

Juniperus

- com. hibernica** Gord., Säulen-Wachholder, bildet schöne, dichte Säulen und findet in kleinen oder regelmässigen Gärten vorteilhafte Verwendung
- drupacea** Labill., stein- oder pflaumenfrüchtiger W., mit dichter Be-
zweigung, säulenförmig wachsend
- nana canadensis** Carr., mit dichter, heller Bezweigung und etwas auf-
strebendem Wuchs
- „ **canad. aurea** Hort., zierliche, sehr dekorative Form mit herrlichen
goldgelben Zweigspitzen; besonders reizend sieht diese Pflanze
im Frühjahr beim Austreiben aus
- occidentalis** Hook. (fragans), westamerikanischer Sadebaum, sehr deko-
rativ, von schlank-pyramidalem Wuchs und blaugrüner Färbung
- recurva densa** Carr. (nana), buschige Zwergsorte mit sehr dicht stehen-
den Zweigen und gekrümmten Zweigspitzen
- „ **squamata** Parl., Form von blaugrüner Färbung, Äeste lang aus-
gestreckt auf dem Boden hinkriechend
- rigida** S. et Z., steifblättriger W., bildet durch seine herabhängende Be-
zweigung einen schönen Schmuck unserer Gärten
- Sabina** L., gemeiner Sadebaum, ausserordentlich schöner dunkelgrüner
Strauch, besonders an Abhänge und zwischen Felsen zu pflanzen.
Die jungen Zweige verbreiten einen harzigen, balsamischen
Geruch; die Äeste breiten sich schirmartig auf dem Boden aus
- „ **arg. var.** Hort., Form mit beständiger weissbunter Bezweigung
- „ **prostrata** Loud., eine schöne kriechende Pflanze mit stahlblauer
Belaubung
- „ **tamariscifolia** Ait., sehr wertvolle, üppige, kriechende Pflanze von
blaugrüner Färbung
- sphaerica** Lindl. Kugelfrüchtiger Sadebaum, bildet frischgrüne gedrungene
pyramidale Pflanzen
- virginiana** L., virginischer Sadebaum oder rote Ceder, eine sehr geschätzte
und weit verbreitete Art, welche die wärmste Empfehl. verdient
- „ **alb-spica** Hort., Form mit ausgeprägt weissen Zweigspitzen
- „ **aureo-var.** Hort., eine gleichmässige, beständige goldbunte Form
- „ **elegantissima** Hort., Schöne pyramidale Pflanze mit überhängen-
den goldgelben Zweigspitzen, eine der schönsten Formen
- „ **glauca** Carr., üppig wachsende Form von blaugrauer Färbung und
aufstrebendem Wuchs mit überhängenden Zweigen
- „ **globosa** Hort. (compacta nana), eine gedrungene, dicht bezweigte
Kugelform
- „ **pendula** Carr., sehr dekorat. Form mit lang herabhängend. Zweig.
- „ **plumosa alba** Hort. (argentea), leicht bezweigte Form mit nadel-
förmigen Blättern und weisslichen Zweigspitzen
- „ **Schottii** Hort., pyramidale, buschige Form, welche sich durch ihre
frischgrüne Belaubung auszeichnet
- „ **Triumpf v. Angers** Hort., beständige, weissbunte schöne Form
- „ **tripartita** Hort., eine schöne, niedrig bleibende, breitbuschig wach-
sende Form mit straffen Äesten u. Zweigen, von blaugrüner Färbg.
- Larix** Lk. **Lärche.** (Abietineae.)
- europaea** D. C., gemeine Lärche, als raschwüchsiger reizender Baum
sollte sie in keinem grösseren Garten fehlen, besonders im Früh-
jahr im frischen Blätterschmuck ist sie eine graziöse Erschein.
- „ **glauca** Hort. zeichnet sich durch blaugüne Belaubung aus
- „ **pendula**, eine malerisch schöne Form mit hängenden Zweigen von
grossem dekorativen Wert
- „ **sibirica** Loud., sibirische L., dieselbe treibt etliche Tage früher
aus wie die gemeine und lässt auch im Herbst die Blätter früher fallen

Höhe in cm	1 Stück Mark
50—70	0,50—0,60
80—100	0,80—1,00
80—100	3—5
60—100	2—4
60—70	2,00—2,50
80	2,50—3,00
60—100	2,50—5,00
5—70	1,50—3,00
100	3—4
30—40	2,00—2,50
80—130	2,50—5,00
	1,50—4,00
20—40	0,50
70—90	2—4
30—50	1,50—3,00
20—40	0,50
125—140	2,50—4,00
30—50	0,30—0,50
100—130	0,90—1,10
100—120	2—5
100—180	5—7
50—60	1,—
90—120	2—5
60—75	1,50—2,00
80—100	2,50—4,00
100—150	4,50—6,00
30—50 u. ebenso br.)	2—5
120	5,—
80—125	2,50—5,00
100—125	2,50—5,00
120—180	3—6
50—100	2—5
50—70	1,00—1,20
70—80	1,20—1,50
50—100	0,25—0,50
120—150	0,60—1,00
160—300	1,50—5,00
120—160	2,50—4,00
Hochstämme	3—6
60—150	2—3

Larix

leptolepis Murr., japanische L., ist in Deutschland ganz hart und sehr
beliebt durch seine blaugüne Belaubung und rotbraunen Zweige;
sehr zu empfehlen

Libocedrus Endl. Flussceder. (Cupressineae.)

decurrens Torr., kalifornische F., ein Baum, welcher durch seinen üppigen
Wuchs und frischgrüne Färbung sehr wertvoll ist

Picea Lk. Fichte, Rottanne. (Abietineae.)

Die Fichte ist eine der beliebtesten, gleich den Tannen sehr
schätzenswerte Conifere, sie eignet sich wegen ihres Formen-
reichtums zur Anpflanzung in jedem Garten. Besonders schön
sind die blauen Spezies und verdienen deshalb die häufigste
Anpflanzung zu lockeren Gruppen oder auch einzeln. Nicht zu
unterschätzen ist auch der Zierwert der Zwergarten zur Be-
pflanzung von Abhängen, Felspartien, Bosquets und zur Vorpfl.

ajanensis Fisch. (Alcockiana Veitch.) Ajan-F., ein Baum von grossem
Zierwert, die oberseits dunkelgrün glänzende, unterseits silber-
weisse Belaubung verleiht ihr einen grossartigen Schmuck

alba Lk., nordamerikanische Weissfichte. Reizender Baum, welcher
schon in der Ferne durch die blaugüne Färbung seiner Blätter
auffällt; besonders beliebt ist er durch den starken, angenehmen
Harzgeruch, der von ihm ausgeht

„ **coerulea** Hort., schön blaugefärbte Form mit dichtstehenden Nadeln

„ **var. Hudsoni** Hort. mit kurzen, dicht stehenden Nadeln von prächt-
tiger silberblauer Färbung und sich wagerecht ausbreitend. Äesten

„ **nana** Hort., Zwergform, einen rundl. blaugrauen breiten Busch bild.
Alcockiana Carr. (acicularis). Alcocks-F., eine schnellwachsende Fichte
mit unterseits silberweissen Nadeln

Engelmanni Engelm., Engelmanns F., sehr geschätzte dekorative Blau-
fichte von gedrunenem Wuchs und schöner blaugrauer Be-
laubung

„ **argentea** Hort., eine reizende mehr silbergraue Form der vorigen
mit längeren Nadeln

„ **glauca** Hort., von prächtig blaugrüner Belaubung, besonders im
Frühjahr von stahlblauer Färbung

excelsa Lk., gemeine Fichte, Rottanne, sie wird auch in grösseren Gärten
mit Vorliebe gepflanzt und kommt ihr Zierwert ganz besonders
zur Geltung, wenn sie in lockeren Gruppen hainartig gepflanzt
wird. Auch als Schutzpflanzung und zu Hecken ist sie vorteil-
haft zu verwenden, da sie sich auch dem Schnitt leicht unter-
werfen lässt

„ **aurea** Carr., Goldfichte, üppige, buschige Form mit goldgelber Be-
laubung; besonders intensiv ist die Sonnenseite gefärbt

„ **aureo-gracilis**, neu, eine wunderschöne, ganz goldgelbe Zwergform
mit zierlicher feiner Belaubung

„ **Glanbrasiliana** Carr., rundliche bis kugelförmige Zwergfichte, ganz
gedrunen und dicht bezweigt

„ **compacta pyramidalis** Hort., von gedrunenem, pyramidalen, auf-
strebendem Wuchs

„ **Cranstoni** Carr., Schlangenfichte, eine höchst eigentümliche Form
mit peitschenförmigen Trieben

„ **elegantissima** Hort., im Frühjahr prachtvoll goldgelb austreibend

„ **Finedonensis** Hort., beim Austreiben im Frühjahr von weisslicher
Färbung

„ **Gregoryana** Hort., auffallend gedrungene; sehr niedliche Zwergform

„ **humilis** Hort., Zwergform, reichverzweigte dichte Kissen bildend

Höhe in cm	1 Stück Mark
80—140	1—2
150—200	2—3
120—160	3—6
50—70	1,50—3,00
70—100	2—5
120—150	3—8
40—70	0,50—1,00
80—100	1,25—2,00
150—200	3—5
30—50	0,70—1,00
70—100	1—2
100—150	2—3
40—60	2,—
60—100	1—2
150—200	10—12
40—80	1—3
60—90	2,50—3,00
100—150	4—6
30—60	3—4
60—90	4—6
40—60	2,50—4,00
60—90	3,50—6,00
50—100	0,50—1,00
120—150	1,20—1,50
160—200	1,60—2,50
40—50	2—3
110—150	2—4
40—50	3—5
30—40	3—4
40—50	2,00—2,50
40—70	2—4
60—100	3—6
150	6,—
70—120	1,50—4,00
40—60	2,50—4,00
40—60	2,50—4,00

Picea

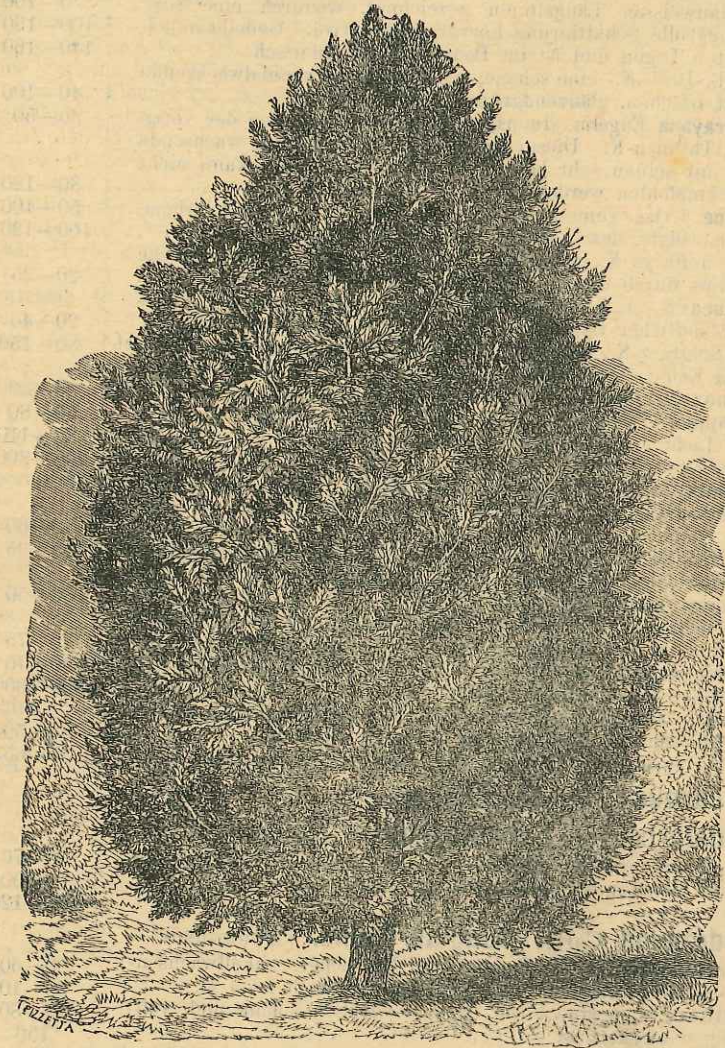
- exelsa inversa** Hort., Hänge- oder Trauerfichte, mit stark hängenden Zweigen und Aesten, welche oft den ganzen Stamm bedecken
- „ **Maxwelli** Hort. Höchst eigentümliche Zwergform von gedrunenem Wuchs und auffallend braunen jungen Zweigen
- „ **Merki** Hort., dichte kurzweilige Zwergform, welche mehr in die Breite wächst
- „ **mucronata** Carr., eigentümliche aufstrebende säulenartige Zwergform mit rotgelber Rinde
- „ **nigra nana**, ganz niedrige breitwachsende Zwergform von ganz dunkler Färbung
- „ **parviformis** Hort., ganz gedrungene Zwergform mit hellgrüner Bel.
- „ **pygmaea** Carr. Zwergform, bildet einen dichten kugelförmigen Busch von hellgrüner Farbe
- „ **pyramidalis** Hort., eine üppige, mit zahlreichen spitzwinklich aufstrebenden Aesten besetzte kugelförmige Pyramide bildend, besonders zur Einzelpflanzung zu empfehlen, 300—400 cm h. 4—8 M.
- „ **pyr. robusta** Hort., bildet eine gedrungene, kräftige Pyramide mit dunkelgrüner Belaubung
- „ **Remonti** Hort., eine besonders regelmässige spitzkegelförmige, sehr niedliche Zwergform
- „ **viminalis** Casp., schwedische Hängefichte mit langen strickförmig herabhängenden dünnen Aesten
- Morinda** Lk., indische oder Himalaya-F., eine der schönsten dekorativsten Fichten
- nigra Mariana** Hort., Wilhelmshöher Schwarzfichte, die blaugraue Fichte mit sehr zierlicher Belaubung entwickelt sich zu geradezu prachtvollen Exemplaren
- „ **pumilio**, eine ganz niedrige, breitwachsende Form
- obovata japonica** Maxim. (Maximowicz), schöne Fichte mit spitzen, stechenden Blättern und rotbraunen Zweigen, von gedrunenem kegelförmigen Wuchs
- Omorica** Panc., Omorica-F., diese schöne Fichte ist besonders für kleine Gärten geeignet, die Blätter sind oberseits hellgrün, unterseits silberweiss
- orientalis** Lk. et. Carr. Morgenländische Fichte, eine der zierlichsten und beliebtesten Fichten. Wegen ihres gedrunenen Wuchses vorzüglich für kleinere Gärten
- „ **pygmaea** Th. Ohl., dichtweilige, besonders empfehlenswerte Zwergfichte, eine pyramidale Kegelform bildend
- polita** Carr. Tigerschwanzfichte, eine sehr interessante Sorte mit starken, stechenden Blättern und gelbgrüner Rinde
- pungens** Engelm., Silber- oder Blaufichte. Schöne Sorte mit blaugrüner Belaubung und ist vollständig winterhart
- pungens argentea** Hort., eine silberweisse prachtvolle Form von wahrhaft entzückender Färbung und bildet diese und die folgenden eine Zierde für jeden Garten, 120—150 cm h. 18—25 Mk.
- „ **glauca** Hort., sehr schöne Form, im Frühjahr von herrlicher blauer Färbung, 80—100 cm h. 8—12 M., 120—150 cm h. 15—20 M.
- „ **glauca var. Kosteri**, unstreitig eine der schönsten Formen mit so tiefblauer langnadelförmiger Belaubung, wie sie keine andere Conifere aufzuweisen hat, dazu ist sie von kräftigem Wuchs und hat sich in den rauhesten Lagen als vollständig winterhart erwiesen
- Diese 3 Formen der Silberfichte sind die Lieblinge aller Coniferenfreunde.

Höhe in cm	10 Stück Mark
60—70	2—3
200—250	6—8
30—50	1,50—3,00
60—80	4—6
60—70	1,50—2,00
80—100	2—3
90—120	2,50—3,00
30—40	1—2
50—80	3—4
30—50	1—2
40—60	1,00—1,50
80—100	2—3
120—150	3—4
80—150	3—5
40—60	1,50—3,00
60—80	4—8
80—120	1,50—2,50
90—120	3—5
60—80	2,50—5,00
100—130	4—6
30—40 ebenso hr.	1—2
70—80	2,50—3,00
170	3—4
30—80	1,00—1,50
100—120	3,50—6,00
40—60	1—2
70—100	2—3
200	5—7
30—40	1,25—3,00
40—80	4—6
30—60	1,50—2,50
60—130	5—6
30—40	0,50
40—60	0,75—1,50
60—90	1,50—2,00
20—40	2—4
50—70	4—8
80—100	10—18
20—40	1,50—3,00
40—70	3—6
20—40	3—5
50—70	5—10
80—100	12—18
120—150	20—30

Picea

sitchensis Trautv. et Mey. (Menziesi). Sitka-F., schnellwachsend und von schöner blaugrauer Färbung

Höhe in cm	1 Stück Mark
50—100	1—2



Pinus Cembra L.

Pinus L. Kiefer. (Abietineae.)

Die Kiefern sind durch ihre Anspruchslosigkeit an Boden und Klima besonders wertvoll; die meisten Sorten sind auch unempfindlich gegen Russ und Staub und erfreuen jeden Beschauer durch ihre herrliche Belaubung, welche vom dunkelsten Grün bis zum herrlichsten Blau unter dieser Gattung vertreten ist.

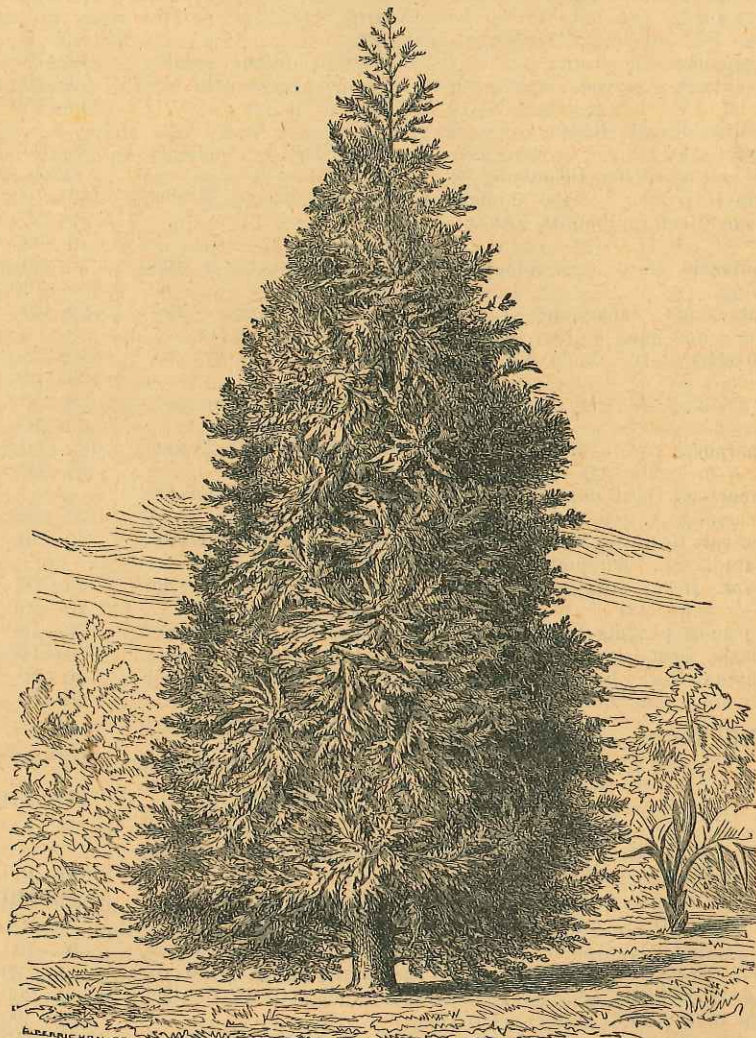
	Höhe in cm	1 Stück Mark
Pinus		
Cembra L., Zübelkiefer, Arve, ein ausserordentlich schöner Zierbaum von gedrungenem üppigen Wuchs, die Blätter sind dunkelgrün mit blauweissen Längslinien gezeichnet, wodurch eine sehr wirkungsvolle Schattierung hervorgerufen wird. Gedeiht in den rauhesten Lagen und ist im Boden nicht wählerisch	40—60 70—100 100—130 140—160	1,50 2—3 3,50—6,00 6—8
contorta Dougl., Dreh-K., eine schöne, gedrungene, pyramidalwachsende K. mit frischen, glänzendgrünen Blättern	40—100 30—50	1,00—1,50 1,00—1,50
„ var. Murrayana Engelm (inops), eine schöne Form von der vorig.		
excelsa Wall., Thränen-K. Dieser schöne pyramidenförmig wachsende Baum mit seinen sehr langen, blaugrünen Blättern kann nicht genug empfohlen werden	80—120 50—100 100—120	2—4 1,50—3,00 2—6
„ var. Peuce Gris., rumelische Weymouthskiefer, wirklich schöne dichtbezweigte, der Weymouthskiefer ähnliche Form		
Jeffreyi Murr., Jeffreys K., prächtige, dekorative schöne Kiefer, welche besonders durch die jungen weissblauen Triebe zierend wirkt	20—35	1,00—1,50
koraiensis glauca S. et Z., Korea-K., ein gedrunge pyramidal wachsender zierlicher Baum mit blaugr. Belaubung. Junge Pflanz.	20—40 80—150	1,50—2,00 1,00—1,50
Laricio Poir., Schwarz-K., ein pyramidalwachsener schöner Baum		
„ austriaca Endl., österreichische Schwarz-K. Ein üppiger Baum mit dunkelgrüner Belaubung, zu welcher sich die jungen weissbeschuppten Triebe recht schön ausnehmen; dieselben erscheinen gleich Lichtern auf einem Christbaum	30—60 50—80 80—110 250—300	0,50—0,75 1,00—1,50 2,00—2,50 6,50—3,00
Grosse Exemplare für Deckpflanzungen		
montana uncinata Mill., Bergkiefer, Krummholz-K., eine besonders für Vorpflanzungen schätzenswerte Art, sowie für Felsen und Abhänge geeignet	40—60 20—35	0,50—1,00 0,50—1,00
„ Mughus Mill. Mughokiefer, ganz gedrung. wachsende Knieholzkiefer		
ponderosa Dougl. Gelbkiefer, eine üppige, dekorative Kiefer mit regelmässiger, quirlförmiger Aststellung	30—50	1,00—1,50
rigida Mill. Pechkiefer. Diese Kiefer gedeiht noch im trockensten Flugsand und ist für sandige, magere Böden vorzüglich geeignet	50—75 50—75 150—300	0,50—1,50 0,50—1,00 1,50—4,00
Strobus L. Weymouthskiefer, Strobe. Ein schätzbarer Parkbaum mit blaugrüner Belaubung		
„ nana Hort. Zwerg-Weymouthskiefer, buschige rundliche Zwergform, die sich als Vorpflanzung sehr gut ausnimmt	30—50 35—65	2—3 1,00—1,50
Thunbergi Parl., japanische Schwarzk., fälschlich als P. Masson. Lamb.		
Podocarpus siehe Cephalotaxus		
Pseudolarix Gord. Goldlärche. (Abietineae.)		
Kaempferi Gord., chinesische G., bildet einen schönen Baum, dessen hellgrüne Belaubung sich im Herbst goldgelb färbt	60—70 70—90 100—120	1,50—3,00 2—4 5—8
Pseudotsuga Carr. Douglas-Tanne. (Abietineae.)		
Douglasi Carr., Douglas-Tanne, Fichte. Ein herrlicher, schnellwachsender, sehr dekorativer Baum, 120—150 cm hoch 2—3 M.	30—60 50—100 70—80 150	0,40—0,50 0,75—1,50 2—4 5—10
„ glauca Hort., blaugrüne Form, welche wirklich schön und vollständig winterhart ist		
Retinispora siehe Cham. pis.-obt. und sphaer.		
Sciadopitys S. et Z. Schirmtanne. (Araucariaceae.)		
verticillata S. et Z., japanische Sch., eine herrliche Conifere mit langen dunkelgrünen Blättern	40—50 100—150	10—15 40—50
Sequoia Endl. Sequoie. (Taxodiaceae.)		
gigantea Torr., Riesen-S., Mammut-Baum, eine der raschwüchsigsten Coniferen für geschützten Standort	80—100	5—8

	Höhe in cm	1 Stück Mark
Taxodium Rich. Sumpfeypresse. (Taxodiaceae.)		
distichum Rich., zweizeilige S. Ein reizender Baum, besonders für feuchte Lagen	70—100 100—150	2—3 3—4
Taxus Tourn. Eibe. (Taxaceae.)		
Die Eiben sind langsam wachsende, aber sehr schöne Coniferen, welche sich teils durch ihren Wuchs, und teils durch schöne Färbung und Belaubung auszeichnen		
baccata L., gemeiner Eibenbaum, eine höchst wertvolle Conifere, welche wegen ihrer glänzend dunkelgrünen Belaubung allgemein beliebt ist, 150—175 cm hoch 7—19 Mk.	40—70 90—120 130—150	1,00—1,25 2—5 5—6
Breitwachsende Büsche		1,25—3,00
„ adpressa Carr., schöne, breitwachsende, grosse Büsche bildende Form mit zierlicher Belaubung	50—80 120	2,50—3,00 5—6
„ stricta Hort., der vorigen ähnlich, aber von aufstrebend. Wuchs	60—100	2—4
„ aureo var. Hort., gelbbunte Form, sehr schön	30—50 70—90 70—90 100—120	1,25—2,00 3—6 2—4 5—7
„ Cheshuntensis Gord., aufstrebende Form mit blaugrüner Belaubung	20—40	1,25—2,00
„ cuspidata Carr. Japanischer Taxus mit ganz dunkelgrüner Belaubung und ganz breiten Blättern, 100 cm hoch 4—5 Mk.	50—60	2—3
„ elegantissima Hort., prachtvolle goldgelbe Form	30—60 100—140	1,25—2,00 6—10
„ erecta Loud., buschiger Strauch mit zahlreichen schlanken, aufstrebenden Ästen und Zweigen	30—50 60—100	1,00—1,20 1,20—4,00
„ semper aurea Ottl. u. Hoffm., einer der schönsten goldgelb. Taxus, stärker 5—6 Mk., 60—80 cm hoch 6—8 Mk.	30—40 50—60	1,50—4,00 2,50—4,00
„ Dovastoni Carr. (pendula), eine sehr dekorative Form mit wagerecht abstehenden Ästen und hängenden Zweigen	70—100	3—4
„ aureo var. Hort., im Wuchs der vorigen ähnlich, aber gelbbuntbl.	60—80	3—4
„ fastigiata Loud., Säuleneibe, bildet schöne dunkelgrüne Säulen	60	2,50
„ aureo var. Hort., sehr wirkungsvolle goldgelbe Säulenform, von grosser Schönheit	30—70 80—130	1,00—2,50 3—10
„ bacc. gracilis pendula Hort., besonders zierliche hängende Form	120—160	5—7
„ pyramidalis Hort., pyramidenförmig aufwachsende, üppige Form	100—130	2—5
„ Washingtoni Hort., breitwachsende üppige Form mit bronzegebor Belaubung, sehr zierend	30—50 60—70	1—2 2—4
Thuya Tourn. Lebensbaum. (Cupressineae.)		
Von allen Coniferen sind die L. die unempfindlichsten gegen Russ und Staub, sie besitzen aber auch einen grossen Zierwert und sind besonders zur Bepflanzung von Grabstätten beliebt, aber auch im Garten sind die L. nicht gut zu entbehren.		
gigantea Nutt. (Menziesi), Riesen-L., ein üppiger, raschwachsender Baum mit dunkelgrüner Belaubung	120—160 80—110	2,50—5,00 2—5
„ aurea Hort., Form mit ganz goldgelber Färbung	70—90	2,50—5,00
„ varieg. Hort., mit gelb und grünen Blättern, neu		
occidentalis L., abendländischer L., eine allgemein bekannte Pflanze, welche im Garten die vielseitigste Verwendung findet, er ist vor allen zu Schutz- und Deckpflanzungen geeignet, da er sich leicht dem Schnitt unterwerfen lässt	40—70 70—120 130—200 200—300	0,20—0,75 0,30—1,00 1,10—3,00 3—4
„ albo-varieg. Hort., mit weissbunter Bezweigung	100—150	2—4
„ aurea Hort., dunkelgelbe, beständige, sehr schöne Form, 120—150 cm hoch 1,50—2 Mk., 250—280 cm hoch 6—8 Mk.	60—100 80—120	0,80—1,50 2—3
„ aureo-spica Hort., schön kräftig wachsende, breitpyramidale, aufstrebende Pflanze mit goldgelben Zweigspitzen, was der Pflanze ein sehr zierendes Aussehen verleiht	70—90 100—150	0,50—0,75 1—2
„ Boothi Hort., eine Zwergform, welche grosse, schöne Kugeln bildet	30—50 60—100	0,50 0,75—1,50

Thuya

- occidentalis elegantissima**, mit zierlicher Bezweigung, neu
 „ **Ellwangeriana** Hort., bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene
 Pyramiden

Höhe in cm	1 Stück Mark
60—100	2—4
50—100	0,50—1,50
100—130	1,50—2,00



Thuya occidentalis wareana Hort.

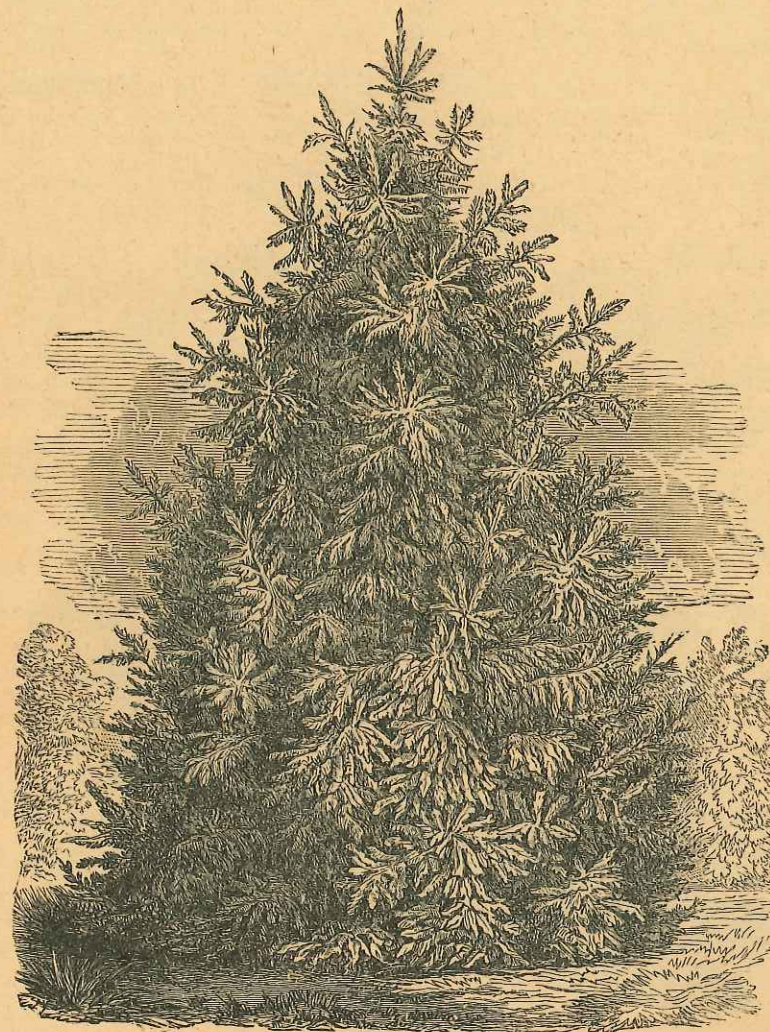
- occidentalis fastigiata** Hort. (pyramidalis), von schönem säulenförmigen
 Wuchs und hellgrüner Belaubung
 „ **globosa** Hort., besonders schöne, ganz gedrungene wachsende
 Kugel-Zwergform, dunkelgrüne Belaubung
 „ **globularis** Lamb. u. R., Kugelzwergform, ähnlich der vorigen,
 aber mit lockerer Bezweigung und hellgrüner Belaubung

80—100	0,80—1,50
120—150	2—3
40—60	0,60—1,00
60—80	1,20—2,00

Thuya

- occidentalis Hoveyi** Hort., ganz besonders empfehlenswerte Zwergform
 von hellgrüner Färbung
 „ **pyramidalis compacta** Hort., gedrungene, pyramidale Pflanze
 „ **recurva nana** Hort., Kugelform, ganz dicht bezweigt, mit über-
 gebogenen und gedrehten Zweigen

Höhe in cm	1 Stück Mark
60—100	1—2
90—130	2—4
30—50	0,50—1,00



Thuyopsis dolabrata S. et Z.

- occidentalis recurvata** Hort., eigentümliche, gedrungene Pyramide mit
 gedrehten Zweigspitzen
 „ **Riversi** Hort. Zeichnet sich durch guten Wuchs aus und bildet
 wunderschöne Pyramiden von gelblich-grüner Farbe

30—50	0,40
100—120	1,00—1,50
60—120	0,50—1,50
130—200	2—3
200—300	3—5

Thuya

- occidentalis Rosenthali** Ohlend., eine schöne, dunkelgrüne, säulenförmige, regelmässige Pflanze
 „ **tatarica** Hort., dichtzweigige, aufstrebende Pflanze mit hellgrüner Belaubung

Höhe in cm	1 Stück Mark
90—120	2—4
130—160	3—4
60—100	0,75—2,00
110—150	2—3



Tsuga canadensis Carr.

- occidentalis umbraculifera** Hort., kurzweigige, ganz dicht wachsende Kugelform. Neu!
 „ **Verwaeneana** Hort., eine der wertvollsten Formen von goldbronce-artiger Färbung, welche sich das ganze Jahr hindurch hält, von feiner, leichter Bezweigung

30	1,—
30—50	0,30—0,50
60—80	0,75—1,00
100—150	1,50—4,00

Thuya

- occidentalis vlridis**, auffallend durch glänzend dunkelgrüne Belaubung und aufstrebenden Wuchs
 „ **Wareana** Hort., unstreitig einer der schönsten grünen Lebensbäume, bildet eine dicht bezweigte gedrungene Pyramide mit breitfächerförmigen steifen Zweigen, 160—200 cm hoch 5—7 Mk.
 „ **lutescens** Hesse, eine schöne leuchtend hellgelbe Form, im Wuchs der vorigen ähnlich
Standishi Carr., japanischer L., eine schöne interessante Pflanze von leichtem, zierlichen Wuchs

Thuyopsis S. et Z. Hiba. (Cupressineae.)

- dolabrata** S. et Z. Echte Hiba, einen prächtigen pyramidalen Baum bildend, eignet sie sich auch als Kübelpflanze und zur Dekoration von Wintergärten
 „ **arg. varieg.** Hort., weissbunte Form des vorigen
 „ **nana** S. et Z., aus Japan eingeführte zierliche Zwergform
 Junge Pflanzen

Tsuga Carr. Hemlocks-Tanne. (Abietineae.)

Die Hemlockstämme sind wirklich wertvolle Coniferen für Parks und Gärten. Die feine zierliche Belaubung, im Verein mit den leicht überhängenden Zweigen und graziösem Bau, macht sie für jeden Garten unentbehrlich.

- canadensis** Carr., kanadischer H., vollkommen harter, sehr beliebter schöner Zierbaum mit langen überhängenden Zweigen
 „ **minima**, eine Zwergform der vorigen
Mertensiana Carr., westamerikanische H., prachtvoller Baum mit leicht überhängenden Zweigen
Pattoniana Engelm. Pattons H., gedrunge wachsende Pflanze von grosser Schönheit
 „ **argentea** Hort., wunderbar schöne silbergraue Form
Sieboldi Carr., zeichnet sich besonders durch schöne Belaubung und gedrunge Wuchs aus

Höhe in cm	10 Stück Mark
70—80	2—3
40—70	0,50—2,00
80—100	1—2
120—150	2,50—5,00
80—100	3—4
100—150	5—10
80—100	2—4
30—50	0,40—0,70
60—100	1—5
100—150	5—10
Preise wie bei letzteren	
	1—4
	0,60



II. Coniferen-Schaupflanzen.

Beschreibung der Sorten siehe unter I in dieser Abteilung.

Abies	Höhe in cm	1 St. Mk.	Picea	Höhe in cm	1 St. Mk.
„ brachyphylla . . .	140—160	8—15	„ alba coer. Hudsoni . . .	200—400	8—15
„ concolor . . .	150—160	10—40	„ exc. inversa . . .	200—250	4—8
„ „ var. lasiocarpa . . .	150	30	„ „ pyramidalis . . .	300—400	4—6
„ „ violacea . . .	140—200	20—35	„ Omorica . . .	200	5—6
„ grandis . . .	160	20—25	„ orientalis . . .	160—200	4—8
„ nobilis argentea . . .	150—200	30—35	„ polita . . .	200—250	10—15
„ „ glauca . . .	150—250	30—40	„ pungens argentea . . .	125—150	25—30
„ Nordmanniana . . .	150—300	10—25	„ glauca var. Kosteri . . .	120—140	25—35
„ pectinata pyramid. . .	300		Pinus		
„ subalpina . . .	140—160	10	„ Cembra . . .	160	6
„ Veitchi . . .	150—200	8—15	Sciadopitys		
Chamaecyparis			„ verticillata . . .	140—160	50—60
„ Laws. Alumi . . .	230	15	Taxus		
„ „ Fraseri . . .	180—230	8—15	„ baccata . . .	150—200	10—12
„ „ lutea . . .	150—200	8—15	„ „ elegantissima . . .	100—140	8—12
„ „ pyramid. Booth . . .	200	10	„ „ erecta . . .	100—120	10
„ pisif. plumosa . . .	150—270	5—10	„ „ fastig. aurea . . .	120—130	12—15
„ „ „ aurea . . .	200—350	8—15	Thuya		
„ „ „ nana . . .	80	5—8	„ occidentalis aurea . . .	200—280	8—10
„ „ squarrosa . . .	170—200	4—6	„ „ Boothi . . .	130	5
„ „ stricta . . .	bis 300	4—6	„ „ Hoveyi . . .	120	3
Juniperus			„ „ Riversi . . .	200—300	5—7
„ chinensis arg. var. . .	140—200	6—10	„ „ Verwaeneana . . .	200—250	6—7
Picea			„ „ Warreana . . .	160—200	5—8
„ ajanensis . . .	200—250	7—8	Tsuga		
„ Alcockiana . . .	225—360	10—15	„ Mertensiana . . .	350	20

III. Zusammenstellung von Coniferen nach ihren Eigenschaften.

Beschreibung und Preise siehe unter I in dieser Abteilung.

I. Coniferen, welche sich gegen Russ und Staub unempfindlich gezeigt haben.

Chamaecyparis	Chamaecyparis	Juniperus
„ nutkaensis	„ pisifera filifera gracilis	„ chinensis procumb. aurea
„ „ glauca	„ „ plumosa	„ communis
„ „ pendula	„ „ sphaeroidea	„ „ hibernica
„ „ viridis	„ „ Andelyensis	„ Sabina
„ obtusa	„ „ glauca	„ „ prostrata
„ „ filicoides	Juniperus	„ „ tamariscifolia
„ pisifera	„ chinensis	„ virginiana
„ „ filifera	„ „ arg. var.	„ „ glauca

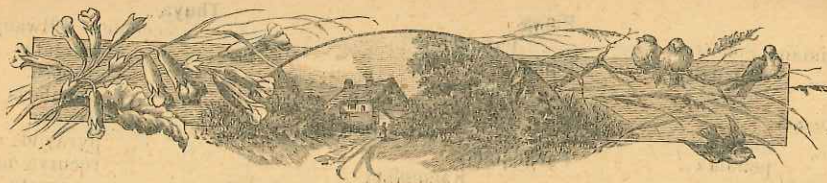
Juniperus	Picea	Thuya
„ virginiana Schotti	„ „ pungens	„ „ occident. Ellwangeriana
„ „ tripartita	Pinus	„ „ fastigata
Larix	„ Cembra	„ „ globosa
„ europaea	„ excelsa	„ „ globularis
„ „ glauca	„ „ var. Peuce	„ „ Hoveyi
„ „ pendula	Pseudolarix	„ „ pyramid. comp.
„ leptolepis	„ Kaempferi	„ „ recurva nana
Picea	Taxus	„ „ recurvata
„ exc. Maxwelli	„ baccata	Thuyopsis
„ „ Merki	„ „ erecta	„ „ dolabrata
„ „ pygmaea	Thuya	Tsuga
„ „ pyramid. robusta	„ „ occidentalis	„ „ canadensis
„ orient. pygmaea	„ „ Boothi	„ „ Pattoniana

2. Coniferen für Töpfe.

Biota orientalis	Cham. pisifera plum. flavescens
„ „ aurea	„ sphaer. Andelyensis
„ „ elegantissima	Junip. comm. hibernica
„ „ semperarescens	„ virginiana
Cham. Laws. Alumi	Thuya occ. Boothi
„ „ erecta filiform.	„ „ Ellwangeriana
„ „ „ viridis	„ „ fastigiata
„ „ Fraseri	„ „ globosa
„ „ monument. glauca	„ „ globularis
„ „ Wisseli	„ „ Hoveyi
„ pisifera plum. aurea	„ „ recurva nana
„ „ „ nana	„ „ Wareana

3. Coniferen für Felspartien.

Abies bals. hudsonica	Juniperus Sabina	Picea exc. viminalis
Cham. Laws. minima glauca	„ „ arg. var.	„ „ nigra pumilia
„ „ nana compacta	„ „ prostrata	„ „ orient pygmaea
„ „ obtusa nana aurea	„ „ tamariscifolia	Pinus Cembra
„ „ „ gracilis	„ „ virg. tripartita	„ „ koraiensis glauca
„ „ „ pygmaea	Picea alba nana	„ „ montana uncinata
„ „ „ tetrag. aurea	„ „ exc. aurea gracilis	„ „ „ Mughus
„ „ pis. filifera aurea	„ „ „ Clanbrasiliana	„ „ Strobis nana
„ „ „ gracilis	„ „ „ Cranstoni	Taxus baccata
„ „ „ nana aureo-var.	„ „ „ Gregoryana	„ „ „ adpressa
„ „ „ plum. aureo-nana	„ „ „ humilis	„ „ „ Washingtoni
Junip. chin. procumbens	„ „ „ inversa	Thuya occ. globosa
„ „ „ aurea	„ „ „ Maxwelli	„ „ „ globularis
„ „ „ „ var.	„ „ „ Merki	„ „ „ Hoveyi
„ „ nana canadensis	„ „ „ mucronata	„ „ „ recurva nana
„ „ „ aurea	„ „ „ nigra nana	Thuyopsis dolabrata nana
„ „ „ recurva densa	„ „ „ parviformis	
„ „ „ squamata	„ „ „ Remonti	



Abteilung D.

Junge Pflanzen

und

Pflanzen zur Weiterkultur.

I. Laub- und Nadelhölzer

zu Hainen, Lauben, Wildremissen und Fasanerien.

a. Laubhölzer.

	Höhe in cm	400 St. Mark	4000 St. Mark
<i>Acer Negundo californicum</i> , kalifornischer Eschenahorn	100—150	20	180
„ <i>campestris</i> , Massholder, Feldahorn	150—250	45	—
„ 75—100	10	80	
„ <i>dasycarpum</i> , Silberahorn	100—150	15	120
„ <i>Negundo</i> , Eschen-Ahorn	100—200	30	350
„ <i>platanoides</i> , Spitzahorn	100	12	—
„ <i>Pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	100—150	10	80
„ <i>Aesculus Hippocastanum</i> , Rosskastanie	100—150	10	75
„ 100—150	30	—	
„ <i>Alnus glutinosa</i> , Rot- oder Schwarzerle	200—250	75	—
„ 75—100	5	40	
„ <i>incana</i> , Weisslerle	100—200	7,50	60
„ <i>Amelanchier ovalis</i> , Felsenbirne	100—150	7	65
„ <i>Berberis vulgaris</i> , gemeiner Sauerdorn	150—200	20	—
„ <i>Betula alba</i> und <i>odorata</i> , Birke	50—70	10	80
„ 75—100	5	40	
„ <i>Caragane arborescens</i> , Erbsenbaum	100—200	7	60
„ <i>Carpinus Betulus</i> , Hain- oder Weissbuche	75—150	10	80
„ 75—150	8	60	
„ 100—150	12	110	
„ 150—250	20	180	

Laub- und Nadelhölzer.

73

Laubhölzer.

	Höhe in cm	400 St. Mark	4000 St. Mark
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss	60—100	15	120
„ 100—150	25	200	
„ <i>Crataegus oxiacantha</i> u. <i>monogyna</i> , Weissdorn	100—150	15	120
„ <i>coccinea</i> , Scharlachdorn	75—150	15	140
„ <i>Cydonia vulgaris</i> , gemeine Quitte	75—150	15	120
„ <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	50—100	15	120
„ 100—200	25	200	
„ <i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	75—100	7	60
„ 100—120	12	100	
„ <i>Gleditschia triacanthos</i> , Christusdorn	100—150	20	180
„ 150—200	25	200	
„ <i>Ligustrum vulgaris</i> , Rainweide	75—200	10	50
„ 100—200	25	200	
„ <i>Quercus pedunculata</i> , deutsche Eiche	75—100	6	50
„ 100—150	8	70	
„ 150—200	20	180	
„ <i>rubra</i> , amerikanische Eiche	75—125	12	110
„ 125—175	40	350	
„ 175—250	50	450	
„ <i>Robinia Pseudoacacia</i> , gemeine Akazie	100—200	15	140
„ 200—250	30	—	
„ <i>Rosa rubiginosa</i> , schottische Zaunrose	75—150	10	90
„ <i>Syringa vulgaris</i> , blauer Flieder	60—100	15	120
„ 100—150	30	150	
„ 150—200	50	—	
„ <i>Spiraea opulifolia</i> , schneeballblättr. Spierstrauch	75—100	15	130
„ 100—200	40	300	
„ <i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche	65—100	5	40
„ 100—200	15	120	
„ 200—280	50	—	
„ <i>Tilia europaea</i> , Linde	100—200	40	—
„ <i>Ulmus campestris</i> und <i>montana</i>	75—100	12	110
„ 200—250	75	—	

b. Nadelhölzer.

<i>Picea excelsa</i> , Rottanne, Fichte, mit festem Ballen	60—100	30	150
„ 100—150	60	550	
„ 150—200	120	—	
„ <i>Juniperus communis</i> , gemeiner Wachholder	100—140	50	400
„ <i>Thuja occidentalis</i> , Lebensbaum	40—60	10	80
„ 70—100	15	120	
„ 100—150	30	250	

Alle anderen zu oben angegebenem Zwecke passende Gehölze und Coniferen sind unter Gehölz-Sortiment Abt. B. I und Coniferen-Sortiment Abt. C. I enthalten.



II. Forst- und Heckenpflanzen.



a. Laubhölzer.

	Alter	Höhe in cm	100 St. Mark	1000 St. Mark	10000 Stück Mark
Ahorn , gewöhnliche Sorten (<i>Acer camp.</i> , <i>platanoides</i> , <i>Pseudoplatanus</i>)	1	10—40	1—2	8—15	70—120
Roskastanien (<i>Aesculus Hippocastanum</i>)	2	30—80	1,50—3	12—25	100—200
" " " " " " " "	1	stark	1,50	10	80
" " " " " " " "	2	15—25	2	15	120
" " " " " " " "	2	stärker	2,50	20	150
" " " " " " " "	3	I. Wahl	3	25	200
Weiss- und Roterlen	1		1,—	5	25
" " " " " " " "	2	20—50	1	8	75
" " " " " " " "	3	60—100	2	14	130
Birken (<i>Betula alba</i>)	4	80—130	3	20	180
" " " " " " " "	1	I. Wahl	60	5	40
" " " " " " " "	2	" "	1	7	60
" " " " " " " "	3	80—100	1,50	12	100
Weissdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)	1	30—50	1	8	70
" " " " " " " "	1	50—80	1,20	10	90
" " " " " " " "	2—3	" "	1,50	12	100
" " " " " " " "	3—4	75—120	2	16	140
Weiss- oder Hainbuche (<i>Carpinus Betulus</i>)	1		1	5	40
" " " " " " " "	2	40—60	1,50	10	90
" " " " " " " "	3	60—100	2	15	120
" " " " " " " "	4	100—120	3	25	200
Rotbuchen , Preise und Höhe wie Weissbuchen.					
Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>)	1	I. Wahl	1	5	40
" " " " " " " "	2	30—50	2	15	120
" " " " " " " "	3	50—70	3	20	180
" " " " " " " "	1—3	10—100	1—4	6—30	50—250
Ebereschen (<i>Sorbus aucuparia</i>)	1	I. Wahl	2	10	90
" " " " " " " "	2	" "	2,50	16	150
" " " " " " " "	3	" "	3	20	190
Eichen , deutsche (<i>Querc. peduncul.</i>)	1	" "	0,50	4	35
" " " " " " " "	2	35—60	1	8	70
" " " " " " " "	3	50—100	1,50	12	110
" " " " " " " "	1	" "	1	8	70
" " " " " " " "	2	" "	3	25	200
" " " " " " " "	3	" "	4	35	—
Liguster , Rainweide	1	50	1	6	50
" " " " " " " "	2	30—50	1,50	12	100
" " " " " " " "	3	50—100	2	18	150
Kanadische Pappel (<i>Pop. canad.</i>)	2	" "	3	25	—
" " " " " " " "	3	" "	4	35	—
Akazien	1	" "	1	5	40
" " " " " " " "	2—3	40—100	0,40—1	10—25	80—200
Zaunrose , schottische (<i>Rosa rubiginosa Sweet brear</i>)	1	" "	2,50	15	120
" " " " " " " "	2	" "	3,50	30	250
Linden , grossbl., holländ.	2	35—60	4	35	300
" " " " " " " "	3	50—80	5	45	400
Ulm , grossblättr., amerikan.	2—3	stark	2	18	150
Mahonien (<i>Berberis Aquifolium</i>)	1	" "	1	5	40
" " " " " " " "	2	" "	1,20	8	70
" " " " " " " "	2	" "	2,50	25	200
Boxdorn (<i>Lycium europaeum</i>)	3	" "	4	30	—

Laubhölzer.

Flieder (<i>Syringa vulgaris</i>)	1		1	8	
" " " " " " " "	2		3	25	
" " " " " " " "	3		5	40	
" " " " " " " "	"	50—80	10	80	
" " " " " " " "	"	80—100	20	150	
" " " " " " " "	"	100—150	30	250	

b. Nadelhölzer.

Weiss- oder Edeltanne (<i>Ab. pect.</i>)	2		1	8	75
" " " " " " " "	3	10—20	2	15	140
Lärchen , gemeine (<i>Larix europaea</i>)	1		1	6	50
" " " " " " " "	2		1,50	12	110
" " " " " " " "	2		3	25	225
" " " " " " " "	2		2	15	120
" " " " " " " "	2	I. Wahl	1	5	40
Fichten , Rottannen (<i>Picea excelsa</i>)	3	15—30	1,50	12	100
" " " " " " " "	2		1	10	80
Sitka-Fichte (<i>Pic. sitchensis</i>)	2		1	8	70
Schwarzkiefer (<i>Pinus Laricio</i>)	1		1	8	70
Banks-Kiefer (<i>P. Banksiana</i>)	1		0,60	5	40
Weymouthskiefer (<i>P. Strobus</i>)	2		1	9	80
" " " " " " " "	3—4		2,50	20	180
Kiefer , gemeine (<i>Pin. sylvestris</i>)	1		0,50	2	15
Douglas-Fichte , Tanne (<i>Pseudotsuga Dougl.</i>)	1		0,50	2,50	20
" " " " " " " "	2		1	5	40
Taxus baccata , Eibenbaum	1		1,50	10	80
" " " " " " " "	2		4	35	300
Thuja occidentalis , Lebensbaum	2		1	4	30
" " " " " " " "	3	20—40	2	15	120
" " " " " " " "	4	40—60	3	25	200
Chamaecyparis Lawsoniana (<i>Cupress.</i>)	1		1	8	75
" " " " " " " "	2		1,50	12	100
" " " " " " " "	3		2,50	20	150



Junge Ziersträucher zur Weiterkultur.

	Alter	10 Stück Mark	100 St. Mark	1000 St. Mark
<i>Sambucus</i> in verschiedenen Sorten	1-2	0,50	4	30
<i>Spiraea ariaefolia</i>	1-2	0,50	4	25
„ in niedrigen, schönblühenden Sorten	1-2	0,50	4	
<i>Stephanandra flexuosa</i>	1-2	0,50	4	
<i>Symphoricarpus</i> , in Sorten incl. buntblättrig	1-2	0,50	4	
<i>Viburnum op. sterile fl. pl.</i>	1-2	0,50	4	
„ op. nanus „ „	2-3	1,20	10	30
„ op. nanus „ „	1-2	0,50	4	25
Weigelen in schönblühenden Sorten	1-2	0,50	4	30
„ „ buntblättrigen „	1-2	0,60	5	40



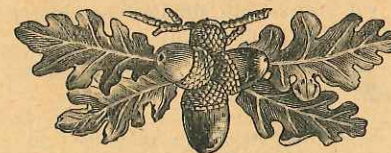
V. Junge Coniferen zur Weiterkultur.



	Alter	10 Stück Mark	100 Stück Mark	1000 St. Mark
<i>Abies balsamea</i>	3-4	2,50	20	
„ <i>concolor violacea</i> (Veredelungen)	3-4	15 25		
„ <i>Nordmanniana</i>	2	0,50	9	80
„ <i>sibirica</i>	4-5	9	80	
<i>Chamaecyparis Lawsoniana Alumi</i>	1	1	8	
„ <i>Laws. elegans albo var.</i>	1	1	8	
„ „ <i>erecta filiformis, neu</i>	1	1	8	
„ „ <i>pyramidalis</i>	1	1	8	
„ „ <i>viridis</i>	1	1	8	
„ „ <i>Fraserie</i>	1	1	8	
„ „ <i>monumentalis glauca</i>	1	1	8	
„ „ <i>Silver Queen</i>	1	1	8	
„ „ <i>Triumpf von Boskoop</i>	1	1	8	
„ <i>nutkaensis</i>	1	2	15	
„ „ <i>glauca</i>	1	1	8	
„ „ <i>viridis</i>	1	1	8	
„ <i>obtusa</i>	1	1	8	
„ <i>gracilis aurea</i>	1	1,20	10	
„ <i>pisifera</i>	1	1,50	12	
„ „ <i>aurea</i>	1	0,50	4	30
„ „ <i>aurea</i>	1	0,50	4	30
„ „ <i>filifera</i>	2	1,50	10	90
„ „ <i>plumosa</i>	1	0,50	4	30
„ „ „ <i>aurea</i>	1	0,50	4	30
„ „ „ <i>aurea</i>	2	1,50	10	90
„ „ „ <i>aurea</i>	1	0,50	4	30
„ „ „ <i>nana</i>	2	1,50	10	90
„ „ „ <i>flavescens</i>	1	0,50	4	30
„ „ „ <i>flavescens</i>	2	1,50	10	90
„ „ <i>squarrosa</i>	1	0,50	4	30
„ „ <i>squarrosa</i>	1	0,50	4	30

Junge Coniferen zur Weiterkultur.

	Alter	10 Stück Mark	100 Stück Mark	1000 St. Mark
<i>Cham. pis. squarrosa</i>	2	1,50	10	90
„ „ „ <i>aurea</i>	1	1	8	
„ „ „ <i>aurea</i>	1	1,50	10	
<i>Juniperus chinensis arg. var.</i>	1	1	8	60
„ <i>communis hibernica</i>	1	1	8	
„ <i>nana canadensis</i>	1	1	8	
„ <i>Sabina</i>	1	1	8	
„ „ <i>tamariscifolia</i>	1	1	8	
„ <i>virginiana tripartita</i>	1	1	8	
<i>Picea alba</i>	4 5	5	40	
„ <i>Engelmanni</i>	4-5	3	25	
„ „ <i>argentea</i>	4-5	6	50	
„ „ <i>glauca</i>	4-5	6	50	
„ „ <i>pungens</i>	4-5	3	25	
Zwergfichten	3-4	3-5	25-45	
<i>Pinus Cembra</i>	4-5	4-5	35-45	
<i>Taxus baccata elegantissima</i>	2 3	3-4	25-35	
„ „ <i>erecta</i>	2-3	1,50-3	12-25	
„ „ <i>fastigiata aurea</i>	2	2,50	20	
<i>Thuja gigantea (Menzi-si)</i>	1	1	8	
„ „ <i>aurea</i>	1	1,50	10	
„ „ „ <i>var.</i>	2-3	1,50		
„ <i>occidentalis aureo-spica</i>	1	0,50	4	30
„ „ <i>Boothi</i>	1	1	8	70
„ „ <i>Ellwangeriana</i>	1	0,50	4	30
„ „ „	2	1,50	10	
„ „ <i>globosa</i>	1	1	8	70
„ „ <i>globularis</i>	4	5	45	
„ „ <i>Hoveyi</i>	1	1	8	70
„ „ <i>recurvata</i>	1	1	8	70
„ „ <i>Riversi</i>	1	1	8	70
„ „ <i>Verwaeneana</i>	1	1	8	70
„ „ <i>Wareana</i>	1	1	8	70
<i>Tsuga canadensis</i>	1	0,50	4	30





Abteilung E.

Verschiedene Pflanzen.

I.

Besonders schönblühende Einzel- und Gruppenpflanzen.

Rosen

in den schönsten, gangbarsten Sorten.

Hochstämme, Prachtware, 1 Stück 1,20—1,50 Mk., 10 Stück 10—13 Mk.
niedrig veredelte, je nach Sorten 1 St. 30—50 Pfg., 10 St. 2,50—4,50 Mk., 100 St. 20—35 Mk.
Topfrosen, wurzelechte, 1 St. 30—50 Pfg., 10 St. 2,50—4,50 Mk., 100 St. 20—40 Mk.
Hermosarosen, 2—3j., in Töpfen, 1 St. 30—50 Pfg., 10 St. 2,50—4 Mk., 100 St. 20—30 Mk.
Kaiserin Augusta Victoria, niedrig veredelte, sehr starke Pflanzen, 1 St. 50 Pfg., 10 St. 4,50 Mk.,
100 St. 40 Mk.
Schlingrosen siehe Abteilung B. IV.

Freiland-Azaleen.

Diese schönen Pflanzen mit fast ebenso grossen Blumendolden wie die Alpenrosen sind ihrer frühen reichen Blüte wegen sehr zu empfehlen. In Gruppen gepflanzt machen sie einen wunderbaren Effekt, zumal die Blüten der besten Sorten von ungemein lieblicher Form und herrlichen Farbenabstufungen, von weiss über orange, fleischfarben bis carminrot, sehr zart erscheinen und das Auge jedes Beschauers entzücken.

Azalea mollis, Sämlinge ohne Namen, extra starke knospenreiche Pflanzen nach Knospenzahl und Stärke
schwächer mit vielen Knospen I.
" " " " II.
" **mollis**, veredelte, starke Pflanzen mit vielen Knospen in 25 Sorten
" **chinensis**, starke knospenreiche Pflanzen
schwächer mit Knospen
" **hybrida**, Neuheit, noch sehr selten, in 20 Sorten mit Namen, und Pflanzen mit vielen Knospen

1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
1,00—2,00	10—18	80—150
1,00—1,50	8—12	60—100
0,50—0,80	4—7	30—50
1,50—2,50	12—22	100—180
1,50—2,00	12—18	100—150
1,25	10	80
2,—	18	

Freiland-Azaleen.

Azalea mollis flore-pleno. Neuheit, noch wenig verbreitet: Blumen gefüllt von wunderbarer Schönheit, in 25 Sorten
" **pontica** in 75 Sorten, starke Pflanzen mit vielen Knospen
" **flore-pleno**, mit gefüllten Blumen in 15 prachtvollen Sorten mit Namen; Pflanzen mit vielen Knospen

1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
2,50—2,50	24	
1,50	12—20	100—150
1,75—3	15—25	120—200

Winterharte Rhododendron (Alpenrose).

Extra starke Pflanzen voll Knospen
Starke Pflanzen mit vielen Knospen
Rhododendron hybridum arboreum für Töpfe und freies Land, veredelte gut geformte knospenreiche Pflanzen in 100 Prachtsorten

1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
2—10	25—50	200—800
2—3	15—20	120—150
1,50—4,00	12—15	100—300

Paeonia arborea.

Strauchartige Paeonie, Pfingstrose.

Diese herrlichen Pflanzen sind unstreitig für jeden Garten eine Zierde 1. Ranges und sind besonders die besseren Sorten noch viel zu wenig in den Gärten anzutreffen.

Die prächtigen grossen Blumen, welche sehr reichlich erscheinen und bei einzelnen Sorten bis 30 cm Durchmesser erreichen, sind in den reizendsten Farbenabstufungen vertreten, wie man es sonst nur bei der Rose findet.

Die Form der Blumen ist sehr verschieden und zwar in Abstufungen von einfach bis dicht gefüllt. — Von ausserordentlicher Schönheit sind auch die halbgefüllten Formen, welche beim Aufblühen einer grossen Rosenknospe täuschend ähnlich sehen und deshalb als Schnittblumen sehr gesucht sind.

Im Garten pflanzt man sie entweder einzeln oder in lockeren Gruppen in nicht zu schweren nährhaften Boden und giebt im Winter etwas Schutz durch Laub und Tannenreisig. In Vermehrung haben wir ein sorgfältig gesichtetes Sortiment von über 100 Sorten und sind abgebar 1jährige Veredelungen in Töpfen 1 St. 1—2 Mk., 10 St. 9—18 Mk., 100 St. 80—150 Mk. mehrjährige Veredelungen aus dem Freien mit Erdballen 1 St. 2,50—4 Mk., 10 St. 24—35 Mk., 100 St. 200—300 Mk.

Extra starke Pflanzen mit Erdballen 1 St. 5—8 Mk., 10 St. 45—70 Mk., 100 St. 400—600 Mk.

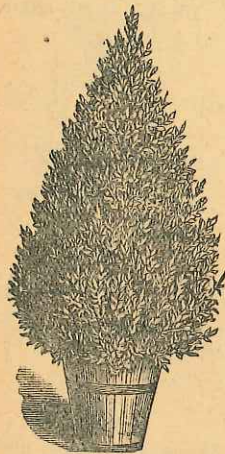
Magnolien.

Zu den beliebtesten und schönsten Frühjahrsblühern unter den Gehölzen gehören die Magnolien. Sie werden in neuerer Zeit immer mehr die Lieblinge aller Pflanzen- und Gartenfreunde.

Die grossen, tulpenartigen Blumen erscheinen im Frühling vor Ausbruch der Blätter in grosser Menge und gewähren einen geradazu grossartigen Anblick. Doch auch während des Sommers werden sie wegen ihrer grossen, üppigen Belaubung als ein sehr zierendes Gehölz geschätzt, welches sich seinen Platz in jedem Garten verdient.

Schönste, winterharte Sorten, welche in der Jugend im Winter nur durch leichte Strohüllen geschützt werden brauchen, bis sie etliche Jahre gestanden und eingewachsen sind. Starke Pflanzen mit vielen Knospen 100—250 cm hoch 1 St. 5—25 Mk., 10 St. 40—200 Mk., 100 St. 300—1000 Mk.

II. Besonders schöne Einzel- und Dekorationspflanzen.



Buxus-Pyramide.

Buxus arborescens.

Die Buxusbäume sind durch ihre frische, immergrüne Belaubung von grossem Zierwert, besonders da sie ganz unempfindlich gegen Russ und Staub sind und noch in einem ganz schattigen Garten vorzüglich gedeihen. Trotz seiner guten Eigenschaften und seiner Schönheit findet man ihn in Gärten und Parkanlagen sehr wenig angepflanzt.

Kugelformen, Pyramiden und Kugelbäumchen sind besonders für regelmässige Gärten oder in der Nähe von Baulichkeiten, zur Bepflanzung von Bosquets u. s. w. zu verwenden. Desgleichen werden die genannten Formen sehr gern in Kübeln zur Dekoration von Gebäuden, Wintergärten, Grabstellen u. s. w. benützt.

Buxus arborescens latifolia und angustifolia	
in schönen Pyramiden	
latifolia aurea, goldgelbe Kugeln, 20–60 breit	
longifolia u. angustifolia Kugeln	
Kronenbäumchen in versch. Grösse und Höhe	
ungeschnittene Büsche in verschiedenen Sorten	
junge 2–4-j. Pflanzen aller Sorten	

Höhe in cm	1 St. Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
50–70	1–2	9–18	75–150
80–100	3–4	25–35	200–300
120–140	4–5	35–45	250–350
150–170	5–7	55–65	
180–200	8–12	75–100	
1–3	8–27		
30–60	3–8	20 70	
40–120			
	0,20–0,50	1,50–4,50	12–40

Aucuba japonica.

(Japanische Goldorange.)

Ein Strauch, der seiner grossen, glänzendgrünen und gelbgefleckten Blätter wegen zu Dekorationszwecken sehr beliebt ist. Er nimmt sich als Gruppen- wie Einzelpflanze auf Rasenplätzen u. s. w. prächtig aus, lässt sich aber auch, in Kübel gepflanzt, beliebig verwenden.

Schöne, kräftige Pflanzen pro Stück 1 Mk., 10 Stück 9 Mk.

Prunus Laurocerasus.

Kirschlorbeer.

Schöner dekorativer Strauch mit grossen, lederartigen, immergrünen Blättern; vorzügliche Dekorationspflanze.

Schöne Pflanzen 1 St. 0,50–2 Mk., 10 St. 4–18 Mk.

Extra starke Pflanzen 1 St. 5–10 Mk., 10 St. 40–90 Mk.

Phormium tenax.



Phormium tenax.

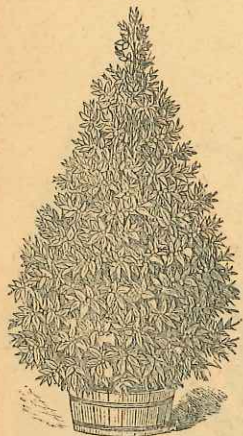
Diese, unstreitig eine der schönsten unserer Dekorationspflanzen, gehört zu den wenigen, deren Ueberwinterung gar keine Schwierigkeiten bereitet, da sie mit jedem Standort fürlieb nimmt und kaum tot zu machen ist.

Extra starke Pflanzen per Stück 25–40 Mark.

Eigene Anzucht.

Laurus nobilis.

(Edler Lorbeer.)



Laurus nobilis.

Die edlen Lorbeer sind ohne alle Frage unsere schönsten Dekorationspflanzen und wegen ihres üppigen Wuchses und der saftig grünen glänzenden Belaubung sehr beliebt. Sie lassen sich überall sehr vorteilhaft verwenden, wie zum Dekorieren von Gebäuden, Salons, Wintergärten u. s. w. und giebt es keine andere Pflanze, welche einen solchen grossartigen Eindruck hervorbringt und so überaus wirkungsvoll ist wie diese.

Sehr grosser Vorrat.

Aeusserst billige Preise.

Paarweise passend gezogen.

Kronenbäume, 1 Paar zu 6, 10, 20, 25, 50—100 Mark.

Pyramiden, 1 Paar 50—80 Mark.

Junge Pflanzen in Töpfen, 50 cm hoch, per Stück 0,50 Mark.

" Büsche " " 100 " " " 1, — " "

" Büsche " " 50—80 cm hoch, per Stück 0,50—1 Mark

lj. Pflanzen, 1 Stück 0,25 Mark, 10 Stück 2 Mark, 100 Stück 15 Mark.

Araucaria

(Schmucktanne, Araucarie)

imbricata, eine ungemein interessante, eigentümliche, sehr dekorative Conifere, welche in einem frostfreien Raum überwintert werden muss. Pflanzen in Kübeln 1 Stück 10—25 Mark.

excelsa, bekannte schöne Zimmer- und Dekorationspflanze, 1 Stück 5—10 Mark.

Yucca recurvata.

Wunderbare Solitärpflanze für Rasenplätze, Vasen u. s. w. 1 Stück 1—6 Mk., 10 St. 8—50.

III. Treibsträucher im Zimmer.

Für Treiberei von verschiedenen Sträuchern und Stauden, besonders aber **Flieder im Zimmer** haben wir nach mehrjährigen Versuchen eine für das Publikum ganz einfache Behandlungsweise ausprobiert, so dass es jedermann möglich ist, bei sehr geringer Mühe „Pflanzen selbst zur Blüte zu bringen“. Ausserdem ist es eine gesunde und anregende Beschäftigung, welche jedermann nur Vergnügen bereitet und einen ganz besonderen Genuss bietet.

Wem es also Vergnügen macht, solche Blütenpflanzen, wie Flieder, Rhododendron, Azalea mollis, Primeln u. s. w., welche von Natur aus erst im Frühling draussen blühen, jedoch jedes Herz, wenn im Winter im Zimmer blühend, freudig an den Frühling erinnert, durch eigenes Bemühen zur Blüte bringen will und kann und zwar manche Sorten schon zu Weihnachten, oder wer seine Kinder oder Angehörigen vor dem sehr oft verderbenbringenden Müsiggang und Langweiligkeit bewahren will, dem können wir die Selbsttreiberei im Zimmer nicht genug empfehlen und wir geben im Nachstehenden eine einfache Kulturanweisung.

**Kulturanweisung.**

Sollen mit dem Treiben befriedigende Erfolge erzielt werden, so ist es nötig, in Töpfen durchwurzelte und mit Knospen versehene Pflanzen zu haben oder zu erhalten und zwar entwickeln sie sich am Fenster jeder Himmelsrichtung gleich gut, an solchen der Sonnenseite gelegenen etwas rascher. Gegossen werden die Flieder nach Bedürfnis, anfangs wenig und jemeher die Entwicklung fortschreitet, dann mehr mit lauem Wasser, ein Trockenwerden der Töpfe ist unbedingt zu vermeiden, auch ist erforderlich, die Flieder und holzartigen Pflanzen, nicht aber die Stauden, mit einer Blumenspritze, Bürste oder Pinsel früh und nachmittags mässig zu überspritzen. Sobald die Blüten Farbe zeigen, spritzt man bloss einmal, zeigt sich jedoch Moder, so lässt man das Spritzen ganz, je nachdem die Luft des Zimmers feucht oder trocken ist. Sind die Knospen aufgeblüht, so kann man dadurch, dass man die Pflanzen in ein kühleres Zimmer stellt, die Blütezeit bedeutend verlängern.

Bei unseren Treibversuchen in unseren Wohnzimmern und Kontor haben wir solche bei obiger Behandlung und bei einer Wärmtemperatur von 8—18 Grad R. ohne Doppelfenster und fast ohne Sonnenhilfe binnen 3—4 Wochen zur Blüte gebracht und zwar erreichten die einfachen und gefüllten Fliederdolden eine Länge von 15 cm. mit guter Laubbildung. Alle farbigen Flieder werden beim Treiben heller, als sie im Freien sind und an der Sonne erlangen. Dagegen ist Duft und Blütenbildung vorzüglich, namentlich an den gefüllten eine bedeutend grössere als bei den einfachen und betrug der Durchmesser der einzelnen Blüten 1 cm und mehr mit 12—18 Blumenblättern, überflügeln also die einfachen ganz bedeutend. Sobald die Flieder verblüht haben, werden sie in kühleren Raum gestellt und dann in den Garten gepflanzt.

Der Versand der Treibpflanzen findet von Mitte September, so lange Vorräte vorkultivierter Treibpflanzen vorrätig sind, statt, und werden solche, wenn nicht extra in Töpfen gewünscht, der Fracht- und Emballage-Ersparnis halber nur mit Topfballen, ohne Töpfe gesandt. Zum Einpflanzen genügt eine gute Gartenerde.

Bestellungen

erbitten möglichst frühzeitig, es werden solche das ganze Jahr für kommende Treibsaison entgegengenommen.

Preise

für Pflanzen, in Töpfen gezogen, mit Knospen besetzt und vorkultiviert, „fertig zum Treiben“, mit Töpfen, pro Stück 10 Pf. teurer.

Nach unsern Versuchen empfehlen wir nachstehende Sorten:

Treibflieder.

	Ohne Topf	
	1 St. M.	10 St. M.
Alphonse Lavalée, grosse, dichte Rispe, bläulich-lila gefüllt blühend	1,50	14
Marie Legraye, schönster einfacher weisser, lässt sich schon zu Weihnachten zur Blüte bringen	1,50	14
Charles X., roter Königsflieder, ist der beste einfache rote Treibflieder	1,50	14
Andenken an L. Späth, schönster roter Flieder, prachtvolle Trauben	1,50	14
Lemoine, einer der ältesten gefüllten blauen Flieder, lässt sich mit am zeitigsten treiben	1,50	14
Madame Casimir Perier, mit dichtgefüllten rahmweissen Blüten	1,50	14
Madame Lemoine, ebenfalls sehr schöner, weissgefüllter Flieder, doch mit loseren Rispen	1,50	14

Treibflieder.

- Michel Buchner**, schöner, kompakter Wuchs, Blumen sehr gross, gut gefüllt und regelmässige Form, im Aufblühen rötlich, dann in blasslila übergehend. Sehr schöne Art
- President Grevy**, eine sehr starkwachsende schöne rosalila ins bläuliche übergehende langrispige Sorte
- Pyramidalis**, prächtig rosa lila gefüllt, in blau übergehend, dicht gefüllt
- Renoncule**, mit gut gefüllten lilablauen Blüten
- Extra starke Pflanzen** in gefüllten und einfachen Sorten

Ohne Topf	Topf
1 St. M.	10 St. M.
1,50	14
1,50	14
1,50	14
1,50	14
1,50	14

Flieder-Bäumchen.

50—100 cm hoch.

Sind ebenfalls prachtvoll und liefern wir solche fertig zum Treiben in gefüllten und einfachen Sorten. 1 Stück 2,— Mk., 10 Stück 18 Mk.



Verschiedene Sträucher und Stauden

zum Treiben vorbereitet.

- Gefüllte Schneebälle**, ebenfalls leicht treibbar
- Prunus triloba**, gefüllt blühende Mandel, lässt sich schon zu Weihnachten treiben und die im Frühjahr so entzückend aussehenden roten Röschen dieses Strauches sind wohl allgemein bekannt
- Magnolien, Königin der Blumen**, lassen sich ebenfalls im Dezember, Januar und Februar zur Blüte bringen mit derselben einfachen Behandlung. Diese Pflanzen werden in Körben geliefert. Schöne, knospenbesetzte Pyramiden, 100—150 cm hoch
- Diese Pyramiden im Winter blühend ist etwas ganz prachtvolles, zumal selbe noch herrlich duften.
- Azalea mollis** halten im Freien ohne jede Bedeckung aus und lassen sich aber auch schon im Winter zeitig zur Blüte bringen, je nach Stärke
- „ **mollis** mit Namen und **Azalea pontica** flora pl. mit gefüllten Blüten auch prachtvoll
- „ **pontica**, bekannte Freilandazalea in sehr schöner Farbe mit Namen, alle voll Knospen
- Rhododendron** (Alpenrosen), prachtvolle gedrungene schöne Pflanzen und nur herrliche Farben mit Namen und voll Knospen
- Staphylea colchica**, sehr schöner wohlriechender Treibstrauch

1 St. Mark	10 St. Mark
1,50	14
1,50	14
5,—	40
0,50-1,50	4-12
1,75	15
1,50	14
1,50	14
1,50	14

Von vorstehenden Treibsträuchern ist die Behandlung wie bei Fliedern — bei nachstehenden Stauden ist die Behandlung ebenso, nur dürfen selbe nicht bespritzt werden, indem solche sonst leicht faulen, doch blühen nachstehende Sorten sehr leicht im Zimmer.

- Anemone japonica** in Sorten nur sehr grossblumig
- Aster alpinus superbus**, prachtvoll blaue Aster
- Funkia**, weissbunte Sorten, sehr schön buntblättrig
- Gentiana acaulis**, blauer Enzian, herrlich in Farbe
- Christrosen** in prachtvollen Farben
- Heuchera sanguinea**, sehr schöne Stauden mit roten Rispen
- Hoteya japonica**, beste reinweisse Spirea zum Treiben
- Primula acaulis** in prachtvollen neuen Sorten
- „ **Chashmeriana**, ein wundervolles blaues Primel mit Goldstaub bedeckt
- „ **rosea grandiflora**, prachtvoll carminrot, ist mit das schönste

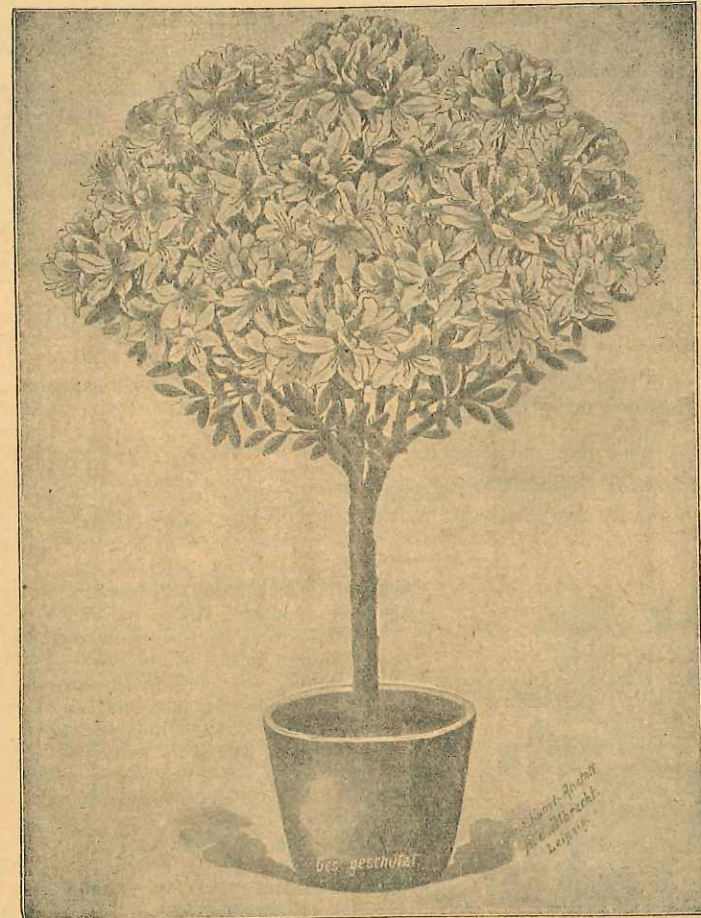
0,30	2
0,25	2
0,50	4
0,50	4
0,50	4
0,50	4
0,30	2
0,50	4
0,40	3
0,30	2

Treibpflanzen.

Primula Sieboldi in prachtvollen Varietäten

Etwas Reizvolleres und Schöneres für Frühlingsbeete giebt es nicht. Ebenso schön in der Treiberei, nur dürfen selbe nicht so krell getrieben werden, sondern es sagt den Primeln auch etwas Luft zu, während der Mittagszeit.

1 St. Mark	10 St. Mark
0,50	4



Azalea mollis in Blüte.

Veilchen zum Treiben

Maiblumen zum Treiben müssen etwas gespritzt werden und die Töpfe mit Moos bedeckt. Die Keime werden tief und 4 bis 6 in einen Topf gepflanzt. 1000 Stück 30 Mark

Topfnelken mit Knospen kommen jetzt und im Winter zur Blüte, sehr schöne Pflanze in den prachtvollsten Farben und Sorten

0,10	0,80
0,05	0,40
1	8

Vorgenannte Treibpflanzen können nach Gebrauch im Garten verwendet werden und ev. nach 2—3 Jahren wieder getrieben werden.

IV. Stauden oder perennierende Pflanzen.

Unter Stauden oder perennierenden Pflanzen versteht man jene mannigfaltigen Blüten-, Blatt- und Alpenpflanzen, welche ohne Schutz oder unter geeigneter Decke bei uns im Winter im Freien nicht erfrieren, sondern alle Frühjahr wieder frisch aus der Erde austreiben.

In gemischten Gärten kann jeder die Stauden auf den längs der Wege sich hinziehenden Rabatten unterbringen und sich so den ganzen Sommer von den grösstenteils langstieligen Blumen, vom März bis in den November hinein die schönsten Blumensträusse für das Zimmer herstellen, ohne für Sommerblumen alle Jahre Ausgaben machen zu müssen.

Für reine Blumen- und landschaftlich stilisierte Gärten sind die Stauden aber von ungleich grösserer Bedeutung und sie finden überall da ihren Platz, wo es gilt, die Eintönigkeit grosser Rasenflächen und massiger Laubholzwände wirkungsvoll zu unterbrechen, Wasserflächen zu verschönern und zu beleben, den Untergrund von Gehölzen zu bedecken, kahles Gestein, Steingruppen oder Abhänge in einer dem Auge wohlthuenden Weise zu bekleiden und zu begrünen; Teichufer und Springbrunnen mit diesen zierlichen Blatt- und Blütenpflanzen zu beleben u. s. w.

Billige Zusammenstellungen.

Stauden zu Schnittzwecken in schönen Sorten

„ für Rabatten und Gruppen

„ Felspartien

„ zur Vorpflanzung und Dekoration

100 St. M.

10—20

10—30

10—25

15—30

Proben von 10 und 25 Stück werden zum 100-Preis geliefert.



Anemone japonica.

Agapanthus umbellatus, bl. Liebesbl.

Anemone japonica, diese wirklich prachtvollen Herbstanemonen erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit, sie sind nicht nur als Gruppenpflanzen, sondern auch als Schnittblumen sehr geschätzt. Die schönsten Spezies sind:

Brillant, feurig dunkelrosa, schönste rote

elegans rosea, grossblumig, glänzend rosa

Honorine Jobert, reinweisse vorzügliche Schnittblume

Lady-Ardilaun, grossblumig, weiss

Whirlwind, weiss, halbgefüllt mit gedreht. Blumenblättern, sehr schön

pulsatilla, gross, violett, frühblüh.

weisser Schwan, Neuheit, prachtvoll

Antenaria tomentosa, silberblättrige Teppichpflanze

Aquilegia flabelata nana alba, niedr., frühblühende Art, reinw., zum Treiben sehr geeignet

1 St. Mark	10 St. Mark
0,50	4,50

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

0,20 1,80

Aquilegia Hybriden in prachtvollen Sorten

Aralia edulis, grossblättrige Blattpflanze mit riesigen gefiederten Blättern

Arenaria-Spergula, Stellaria bilden dichte dunkelgrüne Polster und eignen sich vorzüglich zur Felsenpflanzung

Artemisia Dracunculus, Estragon

Aster, die Asten sind wertvolle Schnittblumen und bilden auf Rabatten u. s. w. eine Zierde jedes Gartens

„ **alpinus superbus**, grossblumig und sehr langstielig

„ **coerulescens**, schön blau blühend

„ **Datschi**, weissblühend

„ **hybridus nanus**, sehr schön, niedrig

„ **laevis**, schön blau

„ **Mad. Soymier**, blau, sehr schön

„ **Novae Angliae**, grossblumigste Sorte

„ **ptarmicoides**, weiss- und reichblühend

„ **Rose-Belle**, wunderschön rot

Baptisia perfoliata, schön blau blühend

Bellis perennis fl. albo-pl., Tausendschön, weissgefüllt

„ **fl. rubro-pl.**, rotgefüllt blühend

„ **Perle von Wehrden**, weiss, mit rosa Spitzen

Bocconia japonica, prachtvolle Dekorationsstaude, mit blaugrüner Belaubung und weissen Blütenrispen

Campanula, Glockenblume, in verschiedenen schönen Sorten

Cerastium tomentosum, Hornkraut, für Teppichbeete und zur Binderei

Chelone barbata, Hybriden, schönste Sorten

Clematis Davidiana, hyazinthenblütige, wohlriechende Waldrebe

„ **erecta fl. pleno**, neu — selten, weissgefüllt blühend

Convallaria majalis, Maiglöckchen, grossblumig

Coreopsis grandiflora, schön gelb blühende Schnittblume

Delphinium, Rittersporn, in prächtigen Hybriden

Dianthus plumarius „Her Majesty“, wundervoll

„ „ **Mr. Sinkins**, weissgefüllt, sehr grossblumig

„ „ **fl. rosea pl.**, rosagefüllte Federnelke

Doronicum caucasicum, sehr früh blühend

Epimedium coccineum, scharlachrote Bischofsmütze, sehr schön und interessant

„ **macranthum**, weiss mit lila

„ **niveum**, schneeweiss blühend

Erica herbacea alba, früh, reich und weissblühend

„ **rosea**, wunderschön rosa blühend

Eupatorium molle, Walddost, weissblühend

Evonymus radicans, schöne rankende Pflanze zu Einfassungen

„ **rad. fol. arg. var.**, weissbunt belaubt

Funkia. Die Funkien sind reizende Blattpflanzen, welche vorteilhaft zum Treiben im Winter verwendet werden können

„ **cucullata**, sehr grossblättrig

„ **langifolia albo-marg.** mit weissrandigen Blättern

„ **robusta elegans**, sehr schön

„ **Siboldiana**, mit sehr grossen blaugrünen Blättern

„ **undulata arg. vittata**, silberweiss und bunt gestreift, sehr schön zum Treiben

Gaillardia grandiflora, reizende Hybriden

Gentiana acaulis, schönste, tiefblaue Alpenfrühlingsblume, starke Pflanzen bis mit 30 Knospen

Geranium Endressi, rosenrot blühend, für Felspartien

„ **ibericum**, prachtvolle Gruppenpflanze, blau blühend

Geum coccineum, scharlachrot blühend

„ **Heldreichi**, mit feurig orangefarbenen Blüten

Gunera scabra, prächtige Blattpflanze, starke Pflanzen

1 St. Mark	10 St. Mark
0,20	1,80
0,50	4,50
0,20	1,80
0,10	0,90
0,20	1,80
0,20	1,80
0,30	2,50
0,30	2,50
0,30	2,50
0,20	1,50
0,20	1,50
0,20	1,50
0,20	1,50
0,30	2,60
0,40	3,50
0,05	0,45
0,05	0,45
0,10	0,90
0,20	1,80
0,20	1,80
0,10	0,90
0,20	1,80
0,20	1,80
0,10	0,90
0,10	0,90
0,10	0,90
0,10	0,90
0,40	3,60
0,40	3,60
0,40	3,60
0,50	4,50
0,50	4,50
0,30	2,70
0,20	1,80
0,30	2,70
0,50	4,50
0,50	4,50
0,20	1,80
0,30	2,70
0,10	0,90
0,30	2,70
0,50	4,50
0,50	4,50
0,20	1,80
0,50	4,50
0,20	1,80
0,30	2,70
0,10	0,90
0,30	2,70
3,—	27,—



Gypsophilla paniculata, Schleierkraut, sehr zum Schnitt zu empfehlen
Helleborus. Diese reizenden Schnittblumen können nicht warm genug empfohlen werden, sie blühen im Winter unter Glas oder im Zimmer besonders reich und zwar zu einer Zeit, wo die Blumen sehr rar sind.
 „ **caucasica**, sehr schön
 „ **nig r giganteus**, sehr grossblumig, stahlblau
 „ **Fourcade**, vorzügliche Neuheit, Blumen schneeweiss
 „ **Hybriden**, prachtvolle Sorten, besonders zum Treiben
Hepatica angulosa grandiflora, sehr schön grossblumig
 „ **triloba**, blau blühend
Heuchera alba, weiss blühend
 „ **sanguinea**, diese reizende, überall beliebte Staude blüht in zierlichen, blutroten Rispen, welche sich elegant über die Blätter erheben
Iris germanica, sehr beliebte Staude
 „ **pumila**, reizend blau blühend
Lathyrus Drumondi, grossblumige Wicke
Lupinus polyphyllus grandiflorus, schöne Sorten in allen Farben, blühend vom Mai—Okt.
Lychnis Haageana hybr. grandfl., schön blühend
Monbretia crocosmiaeflora, eine ausgezeichnete Gruppenpflanze, auch für die Binderei von grossem Wert
Myosotis alpestris, Victoria, von compactem, gleichmässigem Wuchs und tiefblauer Farbe
 „ **palustris semperflorens**, zu Schnitzzwecken das beste Vergissmännchen
Oenothera missouriensis, mit schönen, grossen, schwefelgelben Blumen
Ophiopogon Jaburan fol. var., mit weissgestreiften, bandartigen Blättern, vorzüglich zum Schnitt
Paeonia. Die Paeonien üben eine grossartige Wirkung auf den Beschauer aus und werden hierin von keiner Blume übertroffen, zumal das Farbenspiel ungemein abwechslungsreich ist
 „ **chinensis**, in vielen prachtvollen Farben
 „ **officinalis**, dunkelrot, dicht gefüllt
 „ **tenuifolia**, mit einfachen, glühendroten Blumen
Papaver nudicaule album und aureum, niedriger Mohn
 „ **orientale**, gross, scharlachrot blühend



Primula obconica.

Pentstemon gentianoides, schön blühend, niedrig

Phlox. Den gross Wert, welchen der Phlox als Schnittblume und Gartenpflanze besitzt, ist längst anerkannt und sie erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit

„ **decussata**, in verschiedenen Farben, vom reinsten Weiss bis dunkelblutrot u. grossbl.

„ **divaricata**, hellblau, einer der prachtvollst. Frühlingsphloxe mit festen Stielen

„ **nivalis**, reinweiss blühend

„ **ovata**, straff u. kräft wachsend, mit grossen purpurrot. Blüten

„ **setacea alba** u. **rosea**, Alpenschnee, weiss und rosa

Platycodon grandiflora (Wahlenbergia) blau bühende, sehr schöne Glockenblume

1 St. Mark	10 St. Mark
0,20	1,80
starke Pflanzen	
1 50	14,—
2,—	18,—
1,50	14,—
0,30	2,70
0,30	2,70
0,50	4,50
0,20	1,80
0,20	1,80
0,30	2,70
0,20	1,80
0,30	2,70
0,10	0,90
0,20	1,80
0,10	0,90
0,10	0,90
0,10	0,90
0,10	0,90
0,50	4,50
0,50	4,50
0,50	4,50
0,10	0,90
0,30	2,70
0,20	1,80
0,20	1,80
0,30	2,70
0,10	0,90
0,30	2,50
0,20	1,80
0,30	2,70



Polemonium coeruleum, blaublühend

Primula. Die Primeln gehören unstreitig zu den beliebtesten Frühlingsboten, dieselben sollten in keinem Garten fehlen, da sie überhaupt mit dem beschiedensten Platze fürlieb nehmen.

.. **acaulis Crimsonking**, prachtvoll, grossblumig, weissgefüllt

.. **Harlekin**, die grossen, rotgefüllten Blumen sind weissgetupft

.. **acaulis negro pleno**, dicht gefüllt, schwarzrot

.. **auricula**, feinste, grossblumigste Sorten

.. **Cashmeriana**, allgemein bekanntes, schön blaues Primel, vorzüglich zu Gruppen und zum Treiben

.. **japonica**, schön rot, in Serien blühend

.. **obconica**, reinweiss, siehe Abbildung

.. **roseo-grandiflora**, das schönste aller Frühlingsprimeln mit leuchtend carminroten, zahlreichen Blütenständen

.. **Siboldi**. Dieses reizende, ungemein dankbar blühende Primel mit grossen, sich frei über das Laub erhebenden Blütenständen und enorm grossen Blüten, welche in den herrlichsten Farben variieren, eignet sich gleich gut zum Treiben wie zum Schnitt und Topfverkauf und als Gruppenpflanze; in 4 prächtigen Sorten

.. **veris**, einfache Gartenprimeln, stark

Palmonaria maculata, mit grossen gefleckten, sehr schönen Blättern

Pyrethrum, zum Schnitt fürs Haus wie für die Binderei, bieten die Pyr. Hybriden ohne Frage ein Material I. Ranges, besonders da der Flor lange anhält und dieselben sehr dankbar blühen. Hybriden in schönen Sorten

Ranunculus aconitifolius fl. pl., Silberköpfchen, bringt auf reichverzweigten Stielen dicht gefüllte weisse Blüten hervor

Rheum palmatum tanguticum, Rhabarber, mit schön gezackten Blättern

.. **Queen Victoria**, beste Sorte zur Kompot- und Weinbereitung. Die Rhabarber sind als Blattpflanzen sehr geschätzt und beliebt

Rudbeckia californica, schöne, starkwachsende Pflanze mit bis 100 cm grossen gelben Strahlenblüten

.. **purpurea**, Blüten schön rosa-violettrot

Ruta graveolens, Raute, bekanntes Küchenkraut

Santolina tomentosa, Heiligenpflanze, schön weissblättrig

Saxifraga aizoon minor, bildet silbergr. Rosetten, eignet sich vorzügl. für Teppichb.



Verbascum olymbicum

Saxifraga grassifolia, (Megasea),
dick und grossblättrig mit pur-
parroten Blüten
„ **caespitosa grandiflora**, sehr
grossblumig
„ **labratorica**, sehr interessante
Pflanze
„ **longifolia vera**, bildet grosse
Rosetten mit schmalen Blättern
Sedum acre, scharf. Mauerpfeffer,
feinblättrig
Spiraea. Die Spiraeen bilden
sehr dekorative, meist schön-
blühende Pflanzen, die sich
für den Garten wie zur Bin-
derei gleich gut eignen.
„ **Aruncus**, wird 1—1½ m hoch
astilboides, junge Blätt braun.
Blüten weiss
„ **japonica**, mit zahlreichen weiss.
Blütenrispen

1 St. Mark	10 St. Mark
0,20	1,80
0,30	2,70
0,30	2,70
0,30	2,70
0,20	1,80
0,10	0,90
0,10	0,90
0,20	1,80
0,10	0,90
0,30	2,70
0,10	0,90
0,30	2,70
0,20	1,80
0,20	1,80
0,50	4,50
0,30	2,70
0,50	
0,40	
0,10	0,90
0,10	0,90
0,20	1,80
0,10	0,90
0,50	4,50
0,20	1,80
0,20	1,80
0,10	0,90
0,30	2,70
0,20	1,80
0,20	1,80



- Spiraea japonica aureo-reticulata*, Belaubung schön goldgelb geadert
 „ *palmata*, eine überaus prächtige Staude mit schöner Belaubung und leuchtend carminroten Blütenrispen
Statice incana hybrida, bildet reichverzweigte Blütenstände, vorzüglich zum Schnitt
 „ *latifolia*, hochwachsend, mit blauen Blüten
Thymus citriodora, Thymian, sehr feinbelaubt, wohlriechend
 „ *fol. aureis marg.*, schön gelbbuntblättrig
Tritoma Uvaria grandiflora, prächtige Dekorationsstaude, mit grossen, carminroten Blütenständen
Trollius aurantiacus, mit schönen goldgelben Blüten
 „ *europaeus albus*, schön weissblühend
Valeriana alba, coccinea und rubra, wertvolle Stauden
Verbascum olymbicum, eine sehr dekorative Staude, siehe Abbildung
Veronica alpina, eine der schönsten Rasenpflanzen, bedeckt sich im Frühling mit blauen Blüten, 100 St. 5 Mk.
 „ *Bachhofeni*, schön blau blühend
Vinca minor, Immergrün
Viola odorata, wohlriechendes Veilchen, 100 St. 7,50 Mk.
 „ *od. Deutsche Kaiserin*, ein reizendes, enorm gross und gefüllt blühendes wohlriechendes Veilchen
Yucca filamentosa, prächtige Einzelpflanze

1 St. Mark	1 St. Mark
0,30	2,70
0,30	2,70
0,30	2,70
0,10	2,70
0,10	0,90
0,10	0,90
0,50	4,50
0,30	2,70
0,30	2,70
0,40-0,20	0,90-1,80
0,20	1,80
0,10	0,90
0,20	
0,10	0,90
0,10	0,90
0,30	2,70
0,50	4,50

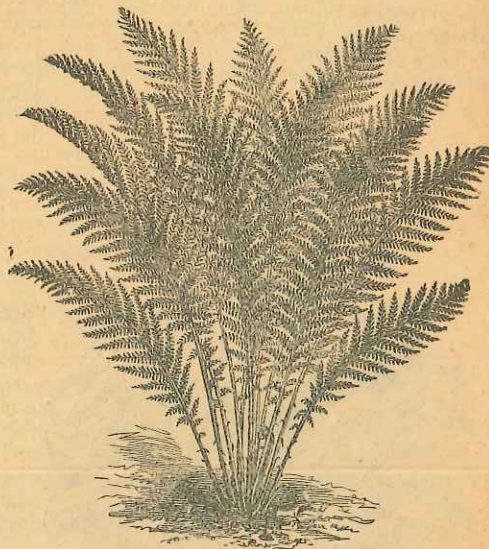


Freiland-Farne.

Die Farne zeichnen sich durch dekorative Formen aus, die an Schönheit und Zierlichkeit den Palmen nicht blos gleichkommen, sondern dieselben oft noch übertreffen. Die Mannigfaltigkeit und Zierlichkeit der Formen, das frische Grün der Wedel übt stets auf den Beschauer einen ungewöhnlichen Reiz aus. Die schattigen Stellen in Park und Garten, viele Arten gedeihen ausgezeichnet längs der Wasserläufe, an Teichrändern, an Fontainen, und gelungenen Ausführungen von Felspartien lassen sich ohne sie nicht denken.

Das Sortiment enthält das ausgesucht beste und sind nur solche aufgenommen, die unter sich auffällige Unterschiede zeigen.

Extra starke Ware bis 1 m hoch 1 Stück 0,30—1,50 Mk., 10 St. 2,70—14 Mk.



Farn *Polystichum angulare*.



Freiland-Farne.



Farn *Polystichum aculeatum*.



Farn *Polystichum fil. max.*



Nymphaea.

Seerosen.

Wasserlilien.

Die schönste einheimische Wasserpflanze.

Sie lässt sich mit Leichtigkeit in jedem Teich und Basin, sogar in einer Tonne oder Kübel kultivieren.



Nymphaea alba, weissblühend, sehr starke Pflanzen mit vielen Knospen, 1 St. 1,50 Mk.

„ *rosacea*, zartrosa, herrlich, 1 St. 8 Mk.

„ *sulphurea*, schwefelgelb, prachtvoll, 1 St. 8 Mk.

Nuphar luteum, gelbe Wasserrose, 1 St. 1 Mk.

Alisma Plantago, Wasserwegerich, reichblühend, 1 St. 0,10 Mk.

Thypha angustifolia, Rohrkolben, sehr imposante Wasserpflanze mit grossen schwarzen Kolben, 1 St. 0,10 Mk.



Farn *Osmunda regalis*.



V. Verschiedene Topf- und Gruppenpflanzen.

Rhodanthen

Seidenröschen oder die lustigen Blümelein.

Dies ist die schönste, feinste und reichblühendste Strohblumenart und noch sehr wenig bekannt, welche sich sowohl als Topfpflanze, wie zu Gruppen wegen ihres ganz herrlichen und entzückenden Flores vorzüglich eignet, und alle Beschauer, welche diese Pflanze noch nicht kennen, angenehm überrascht und erfreut.

Eine von uns zum erstenmal ausgestellte Sorte. Topfpflanzen dieser prächtigen Pflanzen wurde in Liegnitz 1900 mit einer **grossen silbernen Medaille** prämiert.

Wenn die abgeblühten Blumen immer weggeschnitten werden, hält der Flor den ganzen Sommer hindurch an.

Pflanzen in Töpfen, welche auch während der Blüte ausgepflanzt werden können, rot- oder weissblühend, 1 St. 0,25 Mk., 10 St. 2 Mk., 100 St. 15 Mk., 1000 St. 120 Mk.

Verpflanzte Sämlinge 10 St. 0,40 Mk., 100 St. 3 Mk., 1000 St. 20 Mk.

Verpflanzte Sämlinge, schwächer, 10 St. 0,20 Mk., 100 St. 1,50 Mk., 1000 St. 12 Mk.

Samen 1 Portion 0,20 Mk., 20 Gr. 2,50 Mk.

Knollen-Begonien in Pracht-Rommel 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk.

Canna Crozy, prächtige Sorten 1 St. 0,50 Mk., 10 St. 4,50 Mk.

Amarillis formosissima (Jacobs Lilie) 1 St. 0,50 Mk., 10 St. 4,50 Mk.

extra starke 1 St. 2 Mk., 10 St. 18 Mk.

Georginen-Knollen in feinsten Sorten zum Schnitt 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,70 Mk.

Gladiolus gandavensis — Hybriden, Prachtsorten 1 St. 0,10 Mk., 10 St. 0,90 Mk., 100 St. 8 Mk.

Andere Gruppenpflanzen für Frühjahrs- und Sommerflor.

Alles in grossen, schönen Sortimenten.

Myosotis (Vergissmeinnicht) in starken, vorjährigen Pflanzen

Stiefmütterchen, in Farben oder gemischt, vorjährige Pflanzen

Nelken, gefüllte bunte Gartennelken, vorjährige, starke Pflanzen

Pelargonien, gefüllte und einfache vorjähr. Pflanzen in Töpfen

„ epheublättrige

„ englische

Heliotrop, starke Pflanzen

Fuchsien „ „

Reseda „ „

Phlox „ „

Petunien, gefüllte

„ einfache

Ageratum „ „

Lobelia „ „

Hermosarosen, 2–3jähr.

Topfrosen, verschiedene wurzelechte

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.	1000 St. Mk.
Myosotis	0,10	0,60	5	30
Stiefmütterchen	0,4	0,30	2	15
Nelken	0,5	0,40	3	20
Pelargonien	0,30	2,50	20	150
„ epheublättrige	0,30	2,50	20	150
„ englische	0,50–1	4–8	30–70	250–600
Heliotrop	0,30	2,50	20	150
Fuchsien	0,30	2,50	20	150
Reseda	0,30	2,50	20	150
Phlox	0,25	2	15	120
Petunien	0,30	2,50	20	150
„ einfache	0,30	2,50	20	150
Ageratum	0,25	2	15	120
Lobelia	0,15	1	8	60
Hermosarosen	0,30–0,50	2,50–4	20–30	150–250
Topfrosen	0,50	5	40	300

VI. Verschiedene Muster-Kollektionen,

welche franco und verpackungsfrei nach allen Orten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in nur schöner, zuverlässiger und echter Ware zu beigesetzten Preisen geliefert werden; — nach anderen Ländern dem Mehrporto entsprechend höher.



Nr.		Mk.
1	10 Sorten schönste, blühende und buntlaubige Ziersträucher, 100–180 cm hoch	5
2	6 Sorten do. Zierbäumchen, 100–150 cm Stammhöhe	10
3	10 Sorten neue, gefüllte und einfache Fliedersträucher in starken, blühbaren Pflanzen	10
4	6 Sorten do. Bäumchen	10
5	10 Stück Schlingsträucher in 5 Sorten, schön stark, 2–3 m lang	8
6	25 Stück Wilder Wein mit vielen Ranken und sehr lang	5
7	10 Stachel- und Johannisbeerbäumchen, 100–150 cm hoch, sehr starke, zweijährige Kronen und gerade Stämme	12
8	20 do. Sträucher sehr stark und Himbeeren	6
9	5 Azalea mollis mit Knospen	4
10	2 Alpenrosen mit Knospen	4
11	10 hochstämmige Rosen in 10 Sorten	12
12	20 niedrig veredelte Rosen in 20 Sorten	8
13	20 einjährige Obstveredelungen I. Qual., Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen auf Zwergunterlage	10
14	100 zweijährige Ziersträucher in 20 der schönsten Sorten	10
15	100 einjährige do.	6
16	100 zweijährige Coniferen in 10 schönen Sorten	12
17	100 einjährige „ „ „ „	8
18	6 Hydrangea panic. grandifl. Bäumchen	10
19	10 „ „ „ starke Sträucher	6
20	100 „ „ „ einjährige	8
21	25 Himbeeren, Shaffers Colossal, tragbare Sträucher	8
22	25 Veronica alpina, schönste, ausdauernde, niedrige Blütenpflanze zur Einfassung	2,50
23	15 ausdauernde Pflanzen zur Bienenweide	3,50
24	200 extra veredlungsstarke Obstunterlagen in 8 Arten	8
25	25 Riebes aureum Stämme z. Veredeln I., II. und III. Grösse	4
26	200 Rosenunterlagen zum Veredeln	5
27	100 2-jährige baumartige Buxus	10
28	25 junge immergrüne Dekorationspflanzen, wie Lorbeer, Kirschlorbeer u. s. w.	4
29	10 schönste Staudensorten	3
30	25 Primeln in besten Sorten	8



Material und Geräte

für

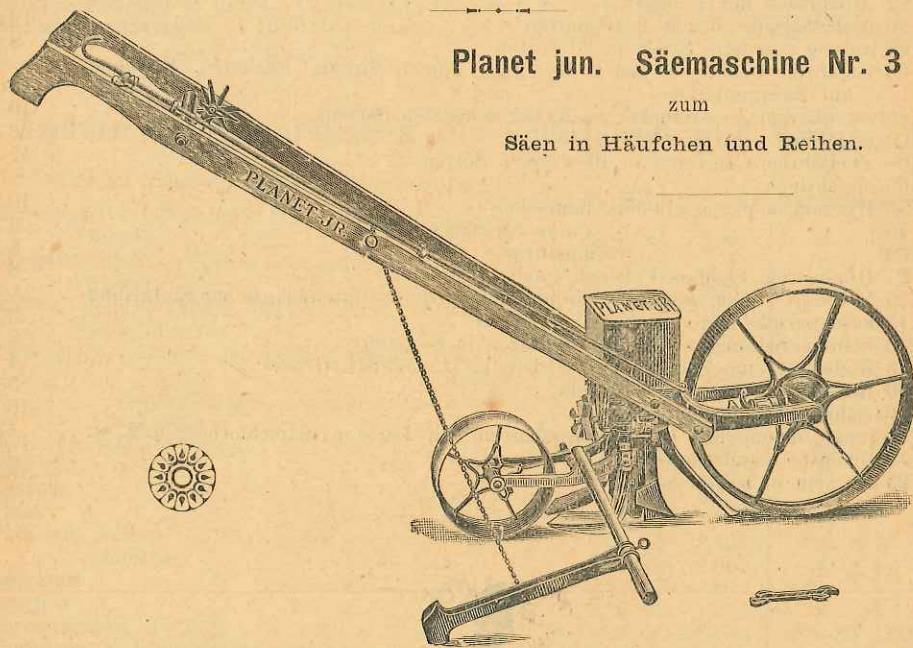
Privatgärten und Baumschulen.

Planet jun. Garten- und Ackergeräte.

Preise veränderlich.

Diese Geräte wurden vor einigen Jahren von Amerika eingeführt und haben sich dieselben überall so glänzend bewährt, dass sie sich einer immer grösseren Verbreitung zu erfreuen haben und thatsächlich kann auch bei viel leichterem und besserem Arbeiten das 10fache im Vergleich zur Handarbeit geleistet werden.

Wir liefern sämtliche Garten- und Ackergeräte, sowie Teile derselben zu Originalpreisen franko jeder Bahnstation.



Planet jun. Säemaschine Nr. 3

zum

Säen in Häufchen und Reihen.

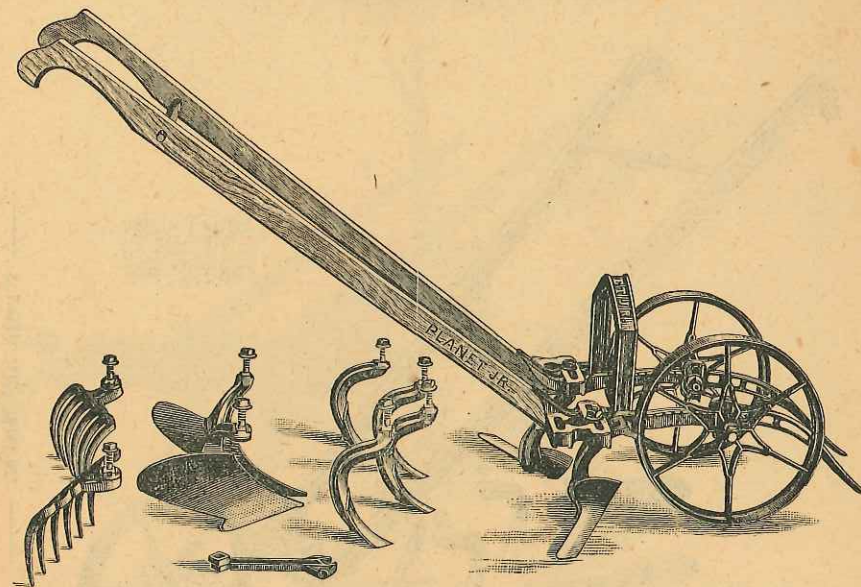
Preis 72 Mark.
Gewicht verpackt ca. 20 Kilo.

Planet jun. Säemaschine Nr. 3.

Die Maschine sät sowohl in fortlaufender Reihe als auch in Häufchen von 4, 6, 8, 12 und 24^{er} Entfernung. Sie öffnet eine Furche, sät, drückt die Furche wieder zu und markiert die nächste Reihe, alles in einer Operation.

Die Planet jun. Doppelrad-Hacke

als Kultivator, Rechen und Pflug verbunden.



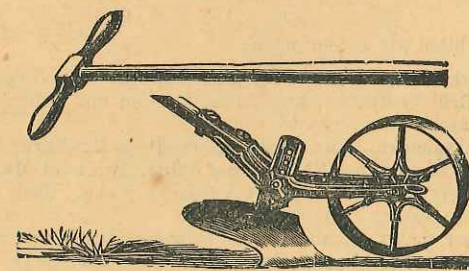
Gewicht verpackt ca. 16 Kilo.

Planet jun. Doppelrad-Hacke.

Mit diesem Gerät kann man graben, hacken und Furchen ziehen durch die verschiedenen Kombinationen, ebenso kann man den Tiefgang durch das Auf- und Niederlassen der Räder regulieren.

Der Rad-Gartenpflug

oder Fire-Fly-Pflug.



Gewicht verpackt 5,5 Kilo.

Rad-Gartenpflug.

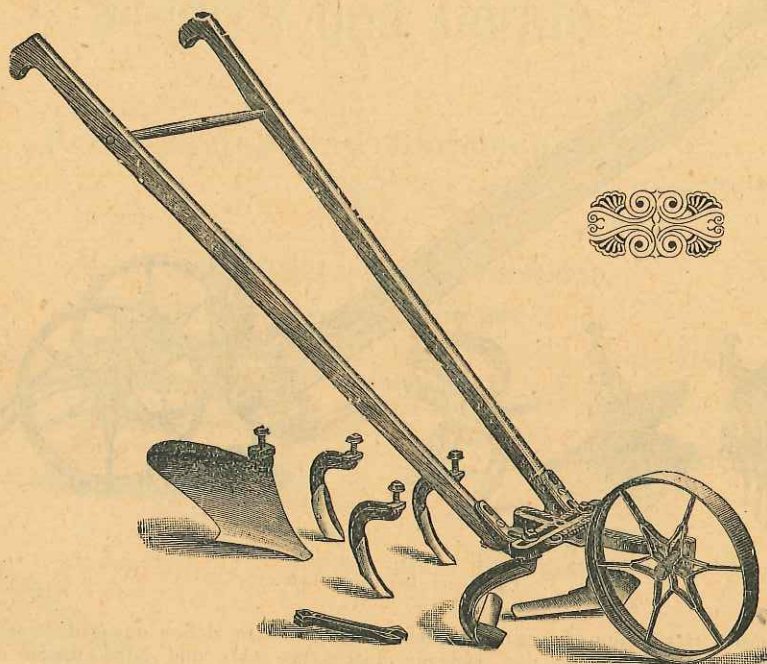
Preis 17 Mark.

Der R.-G.-Pflug ist ein sehr einfaches und praktisches Gerät, zugleich das billigste, und man kann mit diesem auch grösseres Unkraut noch wegschaffen.

Die Einrad-Hacke oder „Fire Fly“

als Kultivator und Pflug.

Gewicht verpackt ca. 10,5 Kilo.



Planet jun. Einradhacke.

Preis 32 Mark.

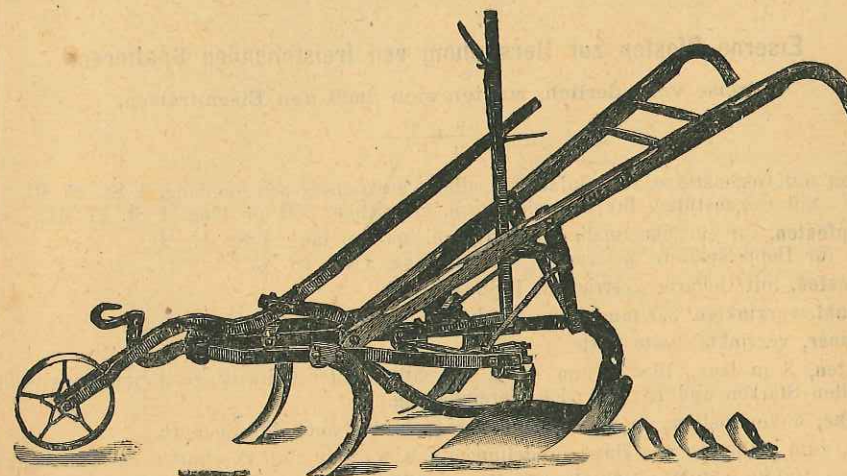
Diese ist ein sehr nettes, bequemes und praktisches Gerät, da sich dieselbe ähnlich wie die Doppelradhacke kombinieren lässt, vorzüglich ist dieselbe zum Entfernen von Unkraut auf Sandwegen.

Als Handgeräte empfehlen wir ferner noch:

- Planet jun. Samen-Drillmaschine Nr. 2**, Preis 58 Mk., Gewicht mit Verpackung 18 kg.
 „ „ **Kombinierbare Drill, Radhacke, Kultivator, Rechen und Pflug**, Preis 78 Mk., Gewicht verpackt 18 Kilo.
 „ „ **Einfache Doppelradhacke**, ohne Kombination, Preis 32 Mark, Gewicht verpackt 11 kg.
 „ „ **Einradhacke**, als Kultivator, Rechen und Pflug, Preis 39 Mk., Gewicht 12 kg.
 „ „ **Einradhacke**, Preis 24 Mk., Gewicht verpackt 8 kg., dazu passend: Verstellbarer Doppelflügel, Pflugschar, Preis 9 Mk.
 „ „ **Zwiebelausnehmer**, passt an alle kombinierbaren Drill- und Radhacken, Preis 9 Mk.
 „ „ **Rasen- und Erdbeerankenschneider**, zugleich Gartenhacke, Preis 40 Mk., Gewicht verpackt 13,5 kg.

Die Planet jun. Ganz Stahl-Pferdehacke.

Kultivator mit Rad verbunden.



Planet jun. Pferdeshacke.

Preis 70 Mark.

Dieses Gerät hat so viele Vorzüge für Landwirtschaft und Baumschulen, dass wir sie genug empfehlen können, weil sie sich durch ihre sinnreichen Vorrichtungen zu ganz verschiedenen Arbeiten verwenden lässt, und im Gange durch einen einzigen Hebeldruck für Arbeitsbreite und Tiefgang verstellbar werden kann.

Ferner empfehlen wir noch für Pferdebetrieb:

- Planet jun. Pulverisator-Rübenhacke**, komplett, Preis 70 Mk., Gewicht verp. 19 kg.
 „ **Zwölfzählige Rechen, Kultivator und Pulverisator**, Preis 72 Mk., Gewicht verp. 31 kg.
 „ **Einfacher Kultivator**, Preis 50 Mk., Gewicht verpackt 27 kg.
 „ **Universal-Kultivator** für 2 Pferde, Preis 330 Mk.

Ausführlicher, beschreibender und reich illustrierter Katalog über sämtl. Hand- und Ackergeräte auf Verlangen zu Diensten.

Verschiedenes.

Eiserne Pfosten zur Herstellung von freistehenden Spalieren.

Preise veränderlich, richten sich nach den Eisenpreisen.

- Endpfosten** mit Gegenstütze, für einfache Spaliere, gestrichen, 380 cm lang, 1 St. 25 Mk.
 „ mit Gegenstütze, für Doppelspaliere, gestrichen, 380 cm lang, 1 St. 27 Mk.
Zwischenpfosten, für einfache Spaliere, gestrichen, 380 cm lang, 1 St. 15 Mk.
 „ für Doppelspaliere, gestrichen, 380 cm lang, 1 St. 18 Mk.
Cordonpfosten, mit Oelfarbe gestrichen, 1 St. 1,80 Mk.
Spalierdraht, verzinkter, 2,5 mm, beste Stärke für Spaliere und Cordon, 10 m.
Drahtspanner, verzinkte, beste Sorte.
Spalierlatten, 3 m lang, 18×25 mm stark, mit silbergrauer Oelfarbe gestrichen, ausserdem in allen Stärken und Längen nach Vereinbarung.
Tonkinstäbe, unverwüsthch, in allen Grössen, eignen sich auch für Spaliere.
Holzstäbe, zum Anbinden von Handveredelungen u. s. w., fein glatt geschnitzt, wie gehobelt, rand
 50 cm lang, 100 St. 0,50 Mk., 1000 St. 4,50 Mk., 1,10 cm lang 100 St. 1,60 Mk., 1000 St. 14 Mk.
 70 „ „ 100 „ 0,80 „ 1000 „ 7,50 „ 1,30 „ „ 100 „ 2,00 „ 1000 „ 19 „
 90 „ „ 100 „ 1,20 „ 1000 „ 11 „ 1,50 „ „ 100 „ 3,50 „ 1000 „ 30 „
Baumpfähle, 3½ m lang, à 0,50 Mk., 100 St. 40 Mk.
 „ 2 „ „ „ 0,25 „ 100 „ 20 „
 Andere Grössen und Posten nach Vereinbarung.
Holz-Etiquetts, zum Anhängen, auf einer Seite gelb gestrichen, mit Oese:
 10 cm lang, 2,1 cm breit 100 St. 0,60 Mk., 1000 St. 5,50 Mk.
 12 „ „ 2,3 „ „ 100 „ 0,74 „ 1000 „ 7,— „
 15 „ „ 2,5 „ „ 100 „ 0,85 „ 1000 „ 8,— „
 Mit Kupfer- resp. verzinktem Draht oder Bindfaden zum Anhängen für 100 St. 20 Pf.,
 1000 St. 2 Mark teurer.
Raffia-Bast, zum Anbinden und Veredeln, 1 kg 1,40 Mk., 10 kg 12 Mk., 100 kg 110 Mk.
Baumwachs, Hucks bestes kaltflüssiges, in Büchsen à 0,25, 0,35, 0,70, 1,30, 2,50 Mark.
Baumbänder aus Leder und Cocosfaser.



Huck's bestes kaltflüssiges Baumwachs

in Büchsen

à .30. .40. .80 .1.50. 3.M

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Obst	1—19	Junge Pflanzen	72—79
lj. Veredlungen	1	Laub- u. Nadelhölzer zu Hainen,	72—73
Winterhandveredlungen	1—2	Lauben, Fasanerien u. s. w.	74—75
Halbstämme auf Zwergunterlage	2	Forst- und Heckenpflanzen	76—77
Buschobst	2	Obst- und andere Unterlagen	77
Aepfel-Sortiment	3—7	Ribes aureum Stämme	77
Birnen-	8—10	Rosen-Sämlingsstämme	77
Pflaumen-	10—11	Ziersträucher zur Weiterkultur	77—78
Japanische Pflaumen	11	Coniferen zur Weiterkultur	78—79
Pfirsiche und Aprikosen	11	Verschiedene Pflanzen	80—95
Süsskirschen	12	Rosen	80
Sauerkirschen	12—13	Freiland-Azaleen	80—81
Stachelbeeren	13—15	„ Rhododendron	81
Johannisbeeren	15—16	Paeonia arborea	81
Himbeeren	16	Magnolien	81
Brombeeren	17	Buxus	82
Erdbeeren	17	Aucuben	82
Verschiedene Obstgehölze	18—19	Kirschlorbeer	82
Rhabarber	19	Phormium	83
Laubhölzer	20—50	Lorbeer	84
Laubholz-Sortiment	20—42	Araucaria	84
Strassen- und Zierbäume	42—45	Yucca	84
Trauerbäume	45	Treibsträucher im Zimmer	84—84
Schlingsträucher	46—47	Stauden	88—92
Gehölze, buntlaubig	48—49	Freiland-Farne	92—93
„ schönblühend	49	Wasserpflanzen	93
„ für Felsen u. z. Vorpfl.	49	Verschiedene Topf- und Grup-	94
„ zierfrüchtig	50	penpflanzen	94
„ mit farbigem Holz	50	Muster-Kollektionen	95
Nadelhölzer (Coniferen)	51—71	Garten-Geräte und verschiedenes	96—100
Coniferen-Sortiment	52—69	Material	96—100
„ Schaupflanzen	70	Planet jun. Geräte für Hand-	96—98
„ unempfindl. geg. Russ	70—71	betrieb	99
„ für Töpfe	71	Planet jun. Geräte f. Pferdebetrieb	99
„ f. Felsp. u. z. Vorpfl.	71	Verschiedenes Material	100

